

NCH Software

PhotoPad Foto-Editor

Dieses Handbuch wurde zur Verwendung mit dem folgenden Programm erstellt:

PhotoPad Foto-Editor Version 14.xx

Technischer Support

Bei Anwendungsproblemen mit PhotoPad Foto-Editor lesen Sie bitte zunächst das entsprechende Hilfethema durch, bevor Sie sich an den Support wenden. Wird Ihr Problem in dieser Anleitung nicht behandelt, besuchen Sie bitte unseren up-to-date PhotoPad Foto-Editor technischen Online Support www.nchsoftware.com/photoeditor/de/support.html.

Hilft auch das nicht weiter, können Sie mit uns unter den dort angegebenen Adressen Kontakt aufnehmen.

Vorschläge zur Software

Darüber hinaus sind wir dankbar für alle Anregungen und Verbesserungsvorschläge für PhotoPad Foto-Editor sowie Ideen für weitere Audio-Anwendungen. Bitte senden Sie uns eine Email an www.nch.com.au. Viele unserer Softwareprojekte basieren auf solchen Vorschlägen von Anwendern wie Ihnen.

PhotoPad Foto-Editor

Inhalt

Über PhotoPad.....	5
Hinweise zur Hauptansicht.....	6
Tastenkombinationen.....	8
Optionen - Allgemein.....	9
Optionen - Metadaten.....	10
Optionen – Bibliothek.....	11
Anwendungssuche.....	12
NCH Software Produktpalette.....	13
Google Autorisierungsprozess unter Windows Vista und Windows XP.....	14
Software-Lizenzbedingungen.....	15

Konzepte

Zerstörungsfreie Bearbeitung.....	17
Projekte.....	18
Original-Bild.....	19
Effektprotokoll und -ebenen.....	20

Aufgaben

Erste Schritte.....	21
Ihre Arbeit speichern.....	23
Änderungen rückgängig machen / wiederholen.....	25
Ausschneiden, kopieren, einfügen.....	26
Ein Bild von einer Kamera oder einem Scanner importieren.....	27
Bild von Webcam abrufen.....	28
Ein neues Bild erstellen.....	29
Eine Collage erstellen.....	30
Kontakt.....	32
Ihre Fotos organisieren.....	33
Bilder in einem Panorama zusammenfügen.....	37
Ein Bild ausdrucken.....	39
Kalender-Designer.....	40
Als Hintergrundbild festlegen.....	41
Kartengenerator.....	42
Screenshots erstellen.....	43
Bilderzeugung mit KI.....	45

Bearbeiten

Rückgängig machen / Wiederherstellen.....	46
Radierer.....	47
Hintergrund.....	48
Zuschneiden.....	49
Drehen.....	50

Ausrichten.....	51
Spiegeln.....	52
Größe ändern.....	53
Liquid Resizing.....	54
Kopieren und einfügen.....	55

Auswählen

Auswahltools.....	56
Erweitern, reduzieren und weiche Auswahlkante.....	58
Auswahl zuschneiden.....	59
Ausfüllen.....	60

Farbe

Helligkeit.....	61
Kontrast.....	62
Belichtung.....	63
AutoAusgleich.....	64
Pegel.....	65
Farbkurven.....	66
Farbbalance.....	67
Farbton.....	68
Sättigung.....	69
Temperatur.....	70
Tönung.....	71
Verlaufumsetzung.....	72

Filter

Graustufe.....	73
Sepiafarbe.....	74
Negativ.....	75
Antik.....	76
Staub/Kratzer.....	77
Vintage Foto.....	78
Farbverstärkung.....	79
Abendröte.....	80
Rotholz.....	81
Stahlblau.....	82
Wasserblau.....	83
Pflanzenlicht.....	84
Bernstein.....	85
Nacht.....	86
positiv.....	87

Effekte

Bereichseffekte.....	88
Zweifarbig.....	89
Weichzeichnen.....	90
Scharfzeichnen.....	91
In Pixel auflösen.....	92

Vignette.....	93
Lokale Bildschärfe.....	94
Linsenverzerrung.....	95
Verzerrungstool.....	96
Farb-Splash.....	97
ClipArt.....	98
Rahmen.....	99
Cartoon.....	100
Ölgemälde.....	101
Backstein.....	102
Doppelbelichtung.....	103
Schein.....	104
Orton-Effekt.....	105
Benutzerdefinierte Effekte.....	106

Hilfsmittel

Panorama.....	108
HDR.....	109
Text.....	110
Zeichentool.....	111
Überlagerungsbild.....	112
Rahmen.....	113
Hintergrund.....	114
Farbentfernung.....	115
Collage.....	116
Mosaik.....	117
Malen nach Zahlen.....	118
Stickerei.....	119
KI-Bild.....	120
Passfoto.....	121
Miniaturansicht Creator Tool.....	122
Metadaten-Editor.....	124

Retuschieren

AutoFix.....	126
Fokus-Fix.....	127
Rauschunterdrückung.....	128
Rote-Augen-Effekt reduzieren.....	129
Retuschieren.....	130
Stempel klonen.....	131
Objekt entfernen.....	132
Zuschneiden aufheben.....	133
Färben.....	134
Auto- Einfärben.....	135
Farbig nachbelichten.....	136
Farbig abwedeln.....	137

Batch

Batchbearbeitung.....	138
Einfache Größenänderung.....	139

Drehen.....	140
Zuschneiden.....	141
Wasserzeichen.....	142

Teilen

E-Mail.....	143
Twitter.....	144
Dropbox.....	145
Google Drive.....	146
OneDrive.....	147
Flickr.....	148

Produktpalette

PhotoStage.....	149
Pixillion.....	150
DrawPad.....	151
VideoPad.....	152
ClickCharts.....	153
Express Burn.....	154
Disketch.....	155
Express Points.....	156

Bildeinstellungen

GIF-Komprimierungseinstellungen.....	157
ICO-Encodereinstellungen.....	158
JPEG-Kompressionseinstellungen.....	159
BMP-Encodereinstellungen.....	160
PNG-Encodereinstellungen.....	161
PNM-Encodereinstellungen.....	162
TIFF-Encodereinstellungen.....	163
JPEG 2000-Kompressionseinstellungen.....	164
PDF-Codierungseinstellungen.....	165
WebP-Kompressionseinstellungen.....	166
AVIF-Komprimierungseinstellungen.....	167
HEIF-Komprimierungseinstellungen.....	168
SVG-Kodierungseinstellungen.....	169
GIF-Kodierungseinstellungen.....	170

KI

Logos mithilfe von KI erstellen.....	171
--------------------------------------	-----

Bildschirm-Referenzen

Farbauswahl.....	172
------------------	-----

Weitere Links

[Video-Lernprogramme](#)

Über PhotoPad

Einführung

PhotoPad ist eine einfach zu benutzende Anwendung, zum Arbeiten mit und Bearbeiten von Fotos. Mit PhotoPad können Sie zuschneiden, drehen, Farben anpassen, Collagen erstellen und vieles mehr.

PhotoPad ist so gestaltet, dass es einfach und intuitiv zu bedienen ist, während leistungsstarke Funktionen wie zerstörungsfreie Bearbeitung bereitgestellt werden.

Funktionen

Mit PhotoPad können Sie:

- Zuschneiden
- Drehen
- Ausrichten
- Skalieren
- Spiegeln
- Erhellen / verdunkeln
- Farben anpassen
- Scharfzeichnen
- Rote Augen und Flecken entfernen
- Spezialeffekte anwenden
- Jegliche Änderungen rückgängig machen
- Collagen und Mosaiks erstellen
- In verschiedenen Formaten speichern
- Drucken
- Und mehr...

PhotoPad enthält auch NCH Software Produktpaletten-Integration und fortgeschrittene, zerstörungsfreie Bearbeitung.

Systemanforderungen

Windows XP / 2003 / Vista / 2008 / 7 / 8 / 10 / 11

Hinweise zur Hauptansicht

Symbolleiste

Die Haupt-Symbolleiste ist in eine Reihe an kategorisierten Registerkarten unterteilt.

- **Datei** - Öffnet ein gewöhnliches Dateimenü, zum Öffnen, Speichern und Schließen von PhotoPad.
- **Start** - Für übliche Arbeitsabläufe wie das Öffnen, Speichern, Drucken, Scannen und Abrufen eines Bildes von einem TWAIN-Gerät, einem Screenshot oder einer Webcam.
- **Bearbeiten** - Für grundlegende Bildbearbeitungen, wie das Zuschneiden, Spiegeln, Ändern der Größe oder rotierend vom Bild.
- **Auswählen** - Für die Auswahl von Teilen des Bildes mit unterschiedlichen Auswahltools
- **Farbe** - Für Farbanpassungen, wie das Ändern von Helligkeit, Kontrast, Farbton und Sättigung vom Bild.
- **Filter** - Um voreingestellte Filter als zusätzliche Effekte bei Ihrem Bild anzuwenden.
- **Effekte** - Zm Erstellen von Ebenen, die Spezialeffekte wie Unschärfe oder Schärfe umsetzen.
- **Hilfsmittel** - Zur Durchführung verschiedener Aufgaben, wie der Erstellung von Folgenden: Panorama, Zeichenebene, Textebene oder Bild überlagern.
- **Retuschieren** - Für Tools zum Retuschieren, wie Geräuschreduzierung und Entfernen vom Rote-Augen-Effekt.
- **Teilen** - Zeigen und teilen Sie Ihre Bilder mit Familie und Freunden über Social Media oder E-Mail und Speicherdienste.
- **Produktpalette** - Zum Exportieren Ihrer Bilder in eine Reihe an Anwendungen von NCH Software.

Die Symbolleiste enthält auch die Hilfedokumentation für PhotoPad. Das Hilfesymbol befindet sich in der oberen rechten Ecke der Symbolleiste. Klicken Sie direkt auf das Symbol, um die Hilfedateien zu öffnen oder klicken Sie auf den Pfeil rechts neben dem Symbol, um das Hilfenfenster einzublenden.

Miniaturansichtsbrowser

Jedes geöffnete Projekt wird als Miniaturansicht (kleines Bild) des Projekts dargestellt. Ein Projekt kann ausgewählt werden, indem darauf geklickt wird. Ein Projekt kann geschlossen werden, indem die **X**-Schaltfläche in der Miniaturansicht geklickt wird. Klicken Sie für zusätzliche Optionen mit rechter Maustaste auf die Miniaturansicht.

Klicken Sie auf die schmale Leiste über dem Miniaturansichtsbrowser, um diesen zu erweitern oder zu reduzieren.

Arbeitsflächenbetrachter

Dies ist der Anzeigebereich vom aktuellen Projekt und er stellt den größten Bereich vom PhotoPad Fenster dar. Er enthält die Arbeitsfläche, in welcher das gesamte Ergebnis aller Ebenen in einem Projekt dargestellt wird. Klicken Sie für zusätzliche Optionen mit rechter Maustaste in die Miniaturansicht.

Die Zoom-Steuerelemente befinden sich unten links im Fenster. Eine voreingestellte Vergrößerungsstufe kann durch Klicken auf den Pfeil neben der Prozentzahl ausgewählt werden. Eine benutzerdefinierte Vergrößerungsstufe kann durch Klicken der Schaltflächen Vergrößern / Verkleinern daneben gewählt werden. Man kann auch Zoomen, indem man mit dem Cursor auf das Bild zeigt und das Mousrad bewegt.

Wenn vergrößert wurde, kann der Betrachtungsbereich verschoben werden. Dies kann durchgeführt werden, indem entweder die Bildlaufleisten an den Seiten im Arbeitsflächenbetrachter verwendet oder mittels der mittleren Maustaste gezogen wird.

Der Bereich Effekt-Protokoll und -Ebenen

Zur Erläuterung vom Ebenen-Konzept, sehen Sie den Abschnitt Konzept: Ebenen in diesem Handbuch an.

In der rechten Randleiste wird die Liste der Ebenen im aktuellen Projekt angezeigt. Mittels diesem Bereich können Ebenen ausgewählt, eingublendet / ausgeblendet, neu geordnet oder gelöscht werden.

- **Sortierung der Ebenen**

Ebenen werden von oben nach unten sortiert. Bilder und Text werden übereinander in der Reihenfolge platziert, die im Bereich Effekt-Protokoll und -Ebenen angezeigt wird. Ebenen für Effekt- und Farbanpassungen werden ebenfalls in dieser Reihenfolge übernommen.

Um die Reihenfolge von vorhandenen Ebenen zu ändern, klicken Sie auf die Ebene und ziehen diese in den Bereich Effekt-Protokoll und -Ebenen und legen Sie sie an der neuen Position ab.

- **Sichtbarkeit**

Eine Ebene ist dann sichtbar, wenn entweder diese oder eine Ebene danach ausgewählt wurde. Wenn Sie in der Verlaufsliste eine Ebene wählen, dann werden alle Ebenen danach solange ausgeblendet, bis eine Ebene unten in der Liste ausgewählt oder eine neue Ebene hinzugefügt wird.

- **Löschung**

Um eine Ebene zu löschen, klicken Sie auf das Kreuz rechts neben dem Namen der Ebene. Wenn eine Ebene fälschlicherweise gelöscht wird, kann diese jederzeit mittels Rückgängig machen (Strg+Z) wiederhergestellt werden.

Eigenschaften von Ebenen

Die derzeit gewählte Ebene wird erweitert, um die Eigenschaften für diese Ebene anzuzeigen. Wenn beispielsweise eine Text-Ebene gewählt wurde, wird der Bereich erweitert und er zeigt Steuerelemente zum Ändern der Schriftart, Farbe und Ausrichtung des Textes an.

Viele Ebenen haben in ihrem Bereich eine Zurücksetzen-Schaltfläche, mit welcher die Eigenschaften der Ebene auf die Standard-Werte zurückgesetzt werden können.

Tastenkombinationen

In der folgenden Liste sind Tastenkombinationen für die in PhotoPad am häufigsten verwendeten Abläufe aufgeführt:

Werkzeuge und Optionen

Neues Bild
Datei öffnen
Speichern
Speichern als
Drucken
Projekt schließen
Zum nächsten Projekt wechseln
Zum vorherigen Projekt wechseln
Rückgängig
Wiederholen
Ausschneiden
Kopieren
Einfügen
Entfernen
Alles markieren
Auswahl umkehren
Auswahl erweitern
Auswahl reduzieren
Weiche Auswahlkante
Auswahl aufheben
Pinselgröße erhöhen
Pinselgröße verringern
Vergrößern
Verkleinern
An Ansicht anpassen
Vollbild anzeigen
Hilfedokumentation
Zuschneiden
Größe ändern
Text einfügen
Werkzeug für gebogenen Text
Bild einfügen
Clipart einfügen
Rechteckige Markierung
Elliptische Auswahl
Zauberstab
Bürste
Radierer
Vollständiges Menü anzeigen
Ausfahrt

Tastenkombinationen

Strg + N
Strg + O
Strg + S
Strg + Umschalt + S
Strg + P
Strg + W
Strg + Tab
Strg + Umschalt + Tab
Strg + Z
Strg + Y
Strg + X oder Umschalt + Entf
Strg + C
Strg + V oder Umschalt + Einfügen
Entfernen
Strg + A
Strg + I
Strg + E
Strg + T
Strg + F
Strg + D
]
[
Strg + Num+
Strg + Num-
Strg + Num0
F11
F1
Alt + Q
Alt + Z
Alt + T
Alt + U
Alt + I
Alt + C
Alt + J
Alt + K
Alt + W
Alt + H
Alt + E
Alt
Alt + F4

Optionen - Allgemein

Sie können auf das Dialogfeld Optionen zugreifen, indem Sie **Optionen** von entweder **Menü Hilfsmittel** oder **Registerkarte Extras**. Die erste Registerkarte ist die **Allgemeines** Registerkarte Optionen.

Begrüßungsdialogfeld beim Hochfahren zeigen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, dann wird das Dialogfeld *Willkommen bei PhotoPad* beim Start eingeblendet. Dort können Sie angeben, wie Sie beginnen möchten, beispielsweise eine neue Datei öffnen, ein Bild importieren, eine Collage erstellen und mehr.

Automatisches Benennen von Textebenen mit Textfeldinhalten

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die ersten 3 Wörter im Textfeld standardmäßig an den Layer-Namen angehängt, der in der Pipeline angezeigt wird.

Beim Schließen zum Speichern von Bildern mit Ebenen als PhotoPad Projekte auffordern

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden Sie beim Schließen von PhotoPad aufgefordert, Bilder mit mehreren Ebenen als .ppp zu speichern.

Wiedergeben eines Tons beim Erstellen eines Screenshots

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird ein Kamera-/Auslöserton abgespielt, wenn ein Screenshot von PhotoPad aufgenommen wird.

Standardformat „Speichern unter“.

Das bevorzugte Dateiformat kann aus der Pull-down-Liste ausgewählt werden, die als Standard verwendet wird, wenn Sie bei jedem Projekt auf „Speichern unter“ klicken.

Lineal

Enthält alle Einstellungen, die für die horizontalen und vertikalen Lineale im Canvas Viewer angepasst werden können.

- **Lineale anzeigen**

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Lineale beim Öffnen eines Bildes oder Projekts im Canvas Viewer angezeigt.

- **Lineal-Hilfslinie anzeigen**

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, ist die bewegliche Linealführung auf dem Mauszeiger sichtbar.

- **Standardeinheit**

Aus der Pull-down-Liste kann die bevorzugte Einheit ausgewählt werden, die bei der Anzeige des Lineals als Standard verwendet wird.

Optionen - Metadaten

Sie können auf das Dialogfeld Optionen zugreifen, indem Sie **Optionen** von entweder **Menü Hilfsmittel** oder **Registerkarte Extras**. Das **Metadaten** ist die zweite Registerkarte im Dialogfeld Optionen.

Metadaten

Bild **Metadaten** enthält relevante Details zu einem Bild. Einige Metadaten werden automatisch vom Gerät generiert, das das Bild aufnimmt, während einige Metadaten festgelegt werden können. Die Standardmetadaten können auf dieser Registerkarte bearbeitet werden:

- **Kommentar** sind allgemeine Bemerkungen.
- **Bearbeitet von** ist der Name des Bildredakteurs/Künstlers.
- **Codiert von** Gibt die Software an, die das Bild verarbeitet hat.
- **Urheberrecht** Idealerweise enthält der Fotograf und der Bildbearbeiter das Jahr, in dem das Foto aufgenommen wurde.

Beispiel: *Copyright, [Name des Fotografen], [Name des Herausgebers], [Jahr]. Alle Rechte vorbehalten.*

Optionen – Bibliothek

Sie können auf das Dialogfeld Optionen zugreifen, indem Sie **Optionen** von entweder **Menü Hilfsmittel** oder **Registerkarte Extras**. Das **Bibliothek** Die Registerkarte ist die dritte im Dialogfeld Optionen. Dies enthält zusätzliche Einstellungen für die Fotobibliothek.

Automatisches Erstellen von Alben, wenn neue Dateien vorliegen

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden Alben automatisch basierend auf den Eigenschaften der neu hinzugefügten Bilder erstellt **Fotobibliothek**.

- **Nach Monat** erstellt Alben basierend auf dem Monat, in dem die Bilder erstellt wurden.
- **Nach Jahr** erstellt Alben basierend auf dem Jahr, in dem die Bilder erstellt wurden. *Beispiel: 2020, 2023*
- **Am Tage** erstellt Alben basierend auf dem genauen Erstellungsdatum der Bilder. *Beispiel: 5. Oktober 2020, 13. Mai 2023*

Anwendungssuche

Dialogfeld Suchen kann verwendet werden, um nach verschiedenen Funktionen und Werkzeugen in PhotoPad zu suchen.

Effekt oder Werkzeug suchen

Geben Sie ein Schlüsselwort ein, das Sie finden möchten.

Schaltfläche Suchen

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Suche zu starten.

Suchergebnisse

Alle mit dem Suchbegriff verbundenen Elemente werden hier angezeigt. Sortieren Sie die Spalten, indem Sie auf die Spaltenüberschriften klicken. Klicken Sie auf ein Element, um es automatisch zu verwenden und zu wissen, wo Sie darauf zugreifen können.

- *Merkmal* - Name des Effekts, des Filters oder des Werkzeugs.
- *Ort* - Die Position der Funktion in PhotoPad.

Weitere Informationen finden Sie auf den Hilfeseiten

Wenn Sie auf den Link klicken, wird zum Browser weitergeleitet und die Online-Suche auf Hilfeseiten ermöglicht.

NCH Software Produktpalette

Dies ist eine praktische Methode, um durch alle Programme von NCH Software zu stöbern. Sie finden eine Reihe an Produkten, die nach Art, wie Audio, Video usw., sortiert sind und können diese ansehen. Hierüber können Sie die Programme herunterladen und installieren und dann testen. Falls Sie ein Programm bereits installiert haben, können Sie „Ausführen“ anklicken, um es zu starten.

Sie finden außerdem eine Liste mit Funktionen für Programme in einer Kategorie. Klicken Sie eine Funktion an, wie „Videodatei bearbeiten“, um ein Programm mit dieser Funktion zu installieren.

Suche

Durchsuchen Sie unsere Webseite nach Programmen, die mit den eingegebenen Stichworten übereinstimmen.

Weitere Software ansehen

Durchsuchen Sie unsere Webseite nach weiteren Programmen.

Unseren Newsletter abonnieren

Abonnieren Sie unseren Newsletter und informieren Sie sich über Neuveröffentlichungen und Nachlässe. Sie können das Abonnement jederzeit kündigen.

Aktuelle Rabatte für Kauf ansehen

Hier sehen Sie aktuelle Rabatte, die wir beim Kauf unserer Produkte anbieten.

Google Autorisierungsprozess unter Windows Vista und Windows XP

Zusätzliche Schritte sind erforderlich, um PhotoPad Autorisierung zum Hochladen auf Google Drive und/oder YouTube zu erteilen, wenn sie unter Windows XP oder Windows Vista ausgeführt werden:

1. Klicken Sie auf **Autorisieren...** im Dialog **Autorisierung**.
2. Falls nötig, melden Sie sich auf der geöffneten Webseite bei Ihrem Google Konto an.
3. Bestätigen Sie, dass Sie PhotoPad autorisieren, auf die angeforderten Funktionen zuzugreifen.
4. Kopieren Sie den von Google bereitgestellten **Autorisierungscode** und fügen ihn in den Dialog **Autorisierung bestätigen** in PhotoPad.
5. Klicken Sie auf **Bereit**, um zu bestätigen, dass die Autorisierung abgeschlossen ist.

Software-Lizenzbedingungen

Unser Ziel ist es, dass jeder Benutzer eine erfolgreiche Erfahrung mit unserer Software hat. Wir bieten es Ihnen auf der Grundlage an, dass Sie unsere Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA) akzeptieren.

Diese Lizenzbedingungen beschränken unsere Haftung und unterliegen einer Schiedsvereinbarung und einer Gerichtsstandsvereinbarung. Bitte lesen Sie die folgenden Bedingungen, da diese sich auf Ihre Rechte auswirken.

1. Die Urheberrechte an dieser Software sowie allen Bild- und Tondaten, die mit der Software vertrieben werden, liegen bei NCH Software sowie Anderen, die in dem Kästchen Über aufgeführt sind. Alle Rechte vorbehalten. Die Installation dieser Software sowie jeder Software, die mit dieser gebündelt oder bei Bedarf installiert wird, einschließlich Verknüpfungen und Startmenüordner, ist nur in Übereinstimmung mit diesen Bedingungen zulässig. Diese Urheberrechte gelten nicht in Bezug auf jegliche kreative Arbeit, die von Ihnen, dem Nutzer, erstellt wurde.
2. Durch Installation, Vertrieb oder Nutzung der Software stimmen Sie, in Ihrem eigenen Namen und im Namen Ihres Arbeit- oder Auftraggebers, diesen Bedingungen zu. Falls Sie einer dieser Bedingungen nicht zustimmen, dürfen Sie die Software nicht verwenden, kopieren, übertragen, verteilen oder installieren. Retournieren Sie diese innerhalb von 14 Tagen an den Kaufort, um eine vollständige Rückerstattung zu erhalten.
3. Diese Software und sämtliche dazugehörigen Dateien, Daten und Materialien werden „ohne Gewähr“ vertrieben und ohne jegliche Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, außer dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Wenn Sie beabsichtigen, sich für kritische Zwecke auf diese Software zu verlassen, dann müssen Sie diese vor der Verwendung vollständig testen, redundante Systeme installieren und jegliches Risiko übernehmen.
4. Wir haften nicht für Schäden, die aus dem Gebrauch dieser Software entstehen, einschließlich aber nicht beschränkt auf jedwede besondere, beiläufige oder Folgeschäden. Ihr Anspruch gegenüber uns beschränkt sich auf die vollständige Rückerstattung des Kaufpreises der Software.
5. Sie dürfen diese Software nicht unter solchen Umständen einsetzen, bei denen ein Risiko besteht, dass der Ausfall der Software körperliche Schäden oder Lebensgefahr hervorrufen kann. Sie dürfen diese Software nicht verwenden, wenn Sie Ihren Computer nicht regelmäßig sichern oder keine Antiviren- und Firewallsoftware auf dem Computer installiert haben oder sensible Daten unverschlüsselt auf dem Computer aufbewahren. Sie stimmen zu, uns von jeglichen Forderungen freizustellen, die von solch einer Nutzung stammen.
6. Sie dürfen die Installationsdatei in unveränderter Form kopieren und weitergeben, aber Sie dürfen unter keinen Umständen einen Registrierungscode für eines unserer Programme ohne schriftliche Einwilligung weitergeben. In dem Fall, in dem Sie einen Software-Registrierungscode weitergeben, werden Sie dazu verpflichtet, den vollen Kaufpreis für jeden Ort, an welchem die unerlaubte Nutzung erfolgt, zu zahlen.
7. Wenn Sie eine YouTube-Upload-Funktion dieser Software verwenden, stimmen Sie den YouTube-Nutzungsbedingungen zu (<https://www.youtube.com/t/terms>)."
8. Die Verwendung der von der Software gesammelten Daten unterliegt den Datenschutzbestimmungen von NCH Software. Diese lassen die automatische, anonyme Erfassung von Nutzerstatistiken in eingeschränkten Situationen zu.

9. Rechtswahl. Falls Sie sich in den Vereinigten Staaten von Amerika aufhalten, ist Ihr Rechtsverhältnis mit NCH Software, Inc., einem US-amerikanischen Unternehmen und diese Vereinbarung unterliegt den Gesetzen und Gerichten von Colorado. Falls Sie sich an einem anderen Ort der Welt außerhalb den Vereinigten Staaten von Amerika aufhalten, ist Ihr Rechtsverhältnis mit NCH Software Pty Ltd, einem australischen Unternehmen und diese Vereinbarung unterliegt den Gesetzen und Gerichten des Australian Capital Territory. Diese Gerichte haben fortbestehende und ausschließliche Zuständigkeit über jeglichen Rechtsstreit zwischen Ihnen und uns, unabhängig von der Art der Streitigkeit.

10. Nur für US-Kunden: Schiedsvereinbarung und Sammelklage-Verzicht: Falls Sie sich in den Vereinigten Staaten von Amerika aufhalten, stimmen Sie und NCH Software zu, alle Streitigkeiten und Forderungen zwischen uns in Übereinstimmung mit den Bestimmungen und dem Ablauf zu schlichten, die in der englischen Version dieser Bedingungen hier dargelegt sind: <https://www.nch.com.au/general/legal.html>. BITTE LESEN SIE DIESE BEDINGUNGEN SORGFÄLTIG. SIE KÖNNTEN IHRE RECHTE BEEINTRÄCHTIGEN. In diesen Bedingungen STIMMEN SIE UND NCH SOFTWARE ZU, DASS JEDE SEITE NUR ANSPRÜCHE IN IHRER ODER SEINER PERSÖNLICHEN KAPAZITÄT GEGEN DIE ANDERE SEITE ERHEBEN KANN, NICHT ALS KLÄGER ODER MITGLIED EINER SAMMELKLÄGERGRUPPE IN EINER VERMEINTLICHEN SAMMELKLAGE ODER EINEM REPRÄSENTATIVEN VERFAHREN.

Konzepte - Zerstörungsfreie Bearbeitung

PhotoPad ermöglicht die zerstörungsfreie Bearbeitung von Fotos, was bedeutet, dass eine Reihe an Änderungen vorgenommen werden können, ohne dass Bilddaten verloren gehen.

Wenn beispielsweise ein Bild verdunkelt wird, können Teile von diesem Bild vollkommen schwarz werden. Nachdem diese Änderung übernommen wird, würde das Erhellern vom Bild diesen schwarzen Bereich in einen grauen Ton umwandeln und Einzelheiten vom Bild gingen verloren. Mit der zerstörungsfreien Bearbeitung in PhotoPad können die Parameter von jeder Anpassung zu jedem Zeitpunkt nach Übernahme der Anpassung geändert werden. In diesem Beispiel, anstatt ein verdunkeltes Bild zu erhellen, kann der ursprünglich durchgeführte Umfang der Verdunkelung angepasst werden.

Jede, in einem PhotoPad-Projekt vorgenommene Anpassung wird mit einer Effekt- Ebene . dar gestellt. Um zerstörungsfreie Bearbeitung in Anspruch zu nehmen, ist es am besten, nur eine von jeder benötigten Effekt-Ebene zu erstellen. Wenn Anpassungen an einem Bild vorgenommen werden, verwenden Sie erneut die Effekt-Ebenen, welche Sie bereits erstellt haben, anstatt neue zu erstellen.

Konzepte - Projekte

Ein PhotoPad Projekt besteht aus einer Reihe an Ebenen (wie Bildern, Text und Effekten). Ein neues Projekt wird dann erstellt, wenn ein Bild geöffnet oder eine Collage oder ein Panorama erstellt wird.

In PhotoPad können mehrere Projekte gleichzeitig geöffnet sein. Jedes geöffnete Projekt wird im Miniaturansichtsbrowser unten im Bildschirm behalten und kann durch Anklicken geöffnet werden. Wenn viele Projekte geöffnet wurden, erscheint unter den Miniaturansichten eine Bildlaufleiste. Mit dieser können Sie nach rechts und links scrollen, um alle geöffneten Projekte zu sehen.

Konzepte - Original-Bild

Eine Original-Bild-Ebene stellt das erste geöffnete Foto in einem Projekt dar. Sie kann nicht verschoben, gedreht, gelöscht oder deren Größe geändert werden. Die Original-Bild-Ebene ist immer die erste in der Ebenen-Liste.

Eigenschaften vom Original-Bild

Informationen

Der Dateiname, die Breite und Höhe (in Pixeln) werden angezeigt.

Konzepte - Effektprotokoll und -ebenen

Ein PhotoPad Projekt besteht aus einer Reihe an Ebenen, wobei jede Ebene Bilder, Text oder Effekte repräsentiert. Ein PhotoPad Projekt kann also beispielsweise eine Bild-Ebene, eine Ebene zur Farbanpassung und eine Textebene enthalten.

- **Neusortierung**

Die Ebenen in einem Projekt können neu sortiert werden. Wenn also beispielsweise eine Bild-Ebene über einer anderen Bild-Ebene erscheint, können die Ebenen getauscht werden, sodass das hintere Bild nun vorn erscheint. Ebenen können durch Verwendung vom Bereich Effekt-Protokoll und -Ebenen. Ziehen Sie eine Ebene einfach an eine neue Position in der Liste.

- **Auswahl**

Eine Ebene kann gewählt werden, indem im Bereich Effekt-Protokoll und -Ebenen darauf geklickt wird. Wenn ausgewählt, erscheinen die Steuerelemente für die Ebene im Eigenschaftsbereich. Sobald Änderungen an diesen Eigenschaften vorgenommen wurden, werden diese sofort im Arbeitsflächenbetrachter angezeigt.

- **Arbeitsflächen-Widgets**

Einige Ebenen stellen Arbeitsflächen-Widgets bereit, die verschiebbare Ziehpunkte oder Manipulatoren sind und die in dem Arbeitsflächenbetrachter erscheinen. Beispielsweise haben Bild-Ebenen Zieh- und Drehpunkte.

- **Sichtbarkeit**

Man kann die Sichtbarkeit der Ebenen umschalten, indem man mit der rechten Maustaste auf eine Ebene klickt und den Menüeintrag „Ebene ausblenden“ oder „Ebene einblenden“ auswählt.

- **Deckkraft**

Die Deckkraft der Ebene bestimmt die Stärke oder Sichtbarkeit von einem Effekt.

Eine Deckkraft von 0 % bedeutet, dass die Ebene komplett durchsichtig ist und eine Deckkraft von 100 %, dass die Ebene vollständig wirksam ist.

Um die Deckkraft einer Ebene zu bearbeiten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf deren Überschrift und wählen Sie **Deckkraft der Ebene bearbeiten**. Verwenden Sie den Drop-down-Pfeil, um ein Fenster mit dem Schieberegler zu öffnen. Durch das Bewegen des Schiebereglers können Sie die Deckkraft ändern. Klicken Sie außerhalb von diesem Fenster, um es zu schließen.

Hinweis: Deckkraft wird nicht für alle Ebenen unterstützt.

- **Löschen**

Ein Effekt einer Ebene kann selektiv an verschiedenen Bereichen der Ebene angewandt werden.

Dies wird durchgeführt, indem man die Bereiche löscht, für die die Ebene nicht angewandt werden soll.

Um Bereiche einer Ebene zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf deren Überschrift und wählen Sie **Löschen**. Die Optionen für den Radiergummi können im eingblendeten Fenster angepasst werden. Fahren Sie mit dem Radiergummi einfach über die Arbeitsfläche, um die Bereiche zu bestimmen, für die die Ebene nicht übernommen werden soll. Umgekehrt können Sie im Fenster **Pinself wiederherstellen** auswählen, um die gelöschten Bereiche wiederherzustellen. Um alle gelöschten Bereiche zu entfernen und das Bild wiederherzustellen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Radiergummi-Symbol und wählen **Radiergummi-Maske zurücksetzen**.

Hinweis: Radiergummi wird nicht für alle Ebenen unterstützt.

Aufgaben - Erste Schritte

Ein Foto öffnen

Um ein Foto zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen** in der Symbolleiste oder wählen Sie **Öffnen** vom Dateimenü. Wählen Sie durch Verwendung von diesem Dialogfeld ein Bild aus und klicken Sie auf **Öffnen**.

Das Bild erscheint im Arbeitsflächenbetrachter und im Ebenen-Bereich wird angezeigt, dass das neue Projekt eine Originalbild -Ebene hat.

Anpassungen vornehmen

Sobald Sie ein Bild geöffnet haben, können Sie durch Hinzufügen von Ebenen Anpassungen vornehmen. Hier sind einige einfache Beispiele zum Ausprobieren:

- **Drehen**
Um das Foto zu drehen, fügen Sie die Ebene drehen hinzu, indem Sie auf **Drehen** in der Registerkarte **Bearbeiten** in der Symbolleiste klicken. Verwenden Sie dann den Eigenschaftsbereich in der rechten Randleiste.
- **Helligkeit**
Um die Helligkeit vom Foto anzupassen, fügen Sie eine Ebene der Helligkeitsanpassung hinzu, indem Sie auf **Helligkeit** in der Registerkarte **Farbe** in der Symbolleiste klicken. Ist die neue Ebene ausgewählt, kann der Schieberegler im Eigenschaftsfeld entsprechend verschoben werden.

Auf die gleiche Weise kann man weitere Anpassungen oder Effekt-Ebenen hinzufügen. Klicken Sie einfach auf die gewünschte Anpassungsart oder den Effekt in der Symbolleiste und es wird eine Ebene erstellt. Sie können die Einstellungen für eine Ebene im Eigenschaftsbereich anpassen. Falls Sie eine Ebene entfernen möchten, klicken Sie auf die

-Schaltfläche für diese Ebene. Um mehr über Ebenen zu erfahren, sehen Sie den Abschnitt Konzepte: Ebenen in diesem Handbuch an.

Eine Beschriftung erstellen

Um eine Beschriftung für ein Foto zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Text** in der Registerkarte **Hilfsmittel** in der Symbolleiste. Standardmäßig erscheint das neue Textfeld in der Mitte vom Bild. Um den Text zu verschieben, ziehen Sie das Textfeld an seinen Rändern an die gewünschte Stelle. Um die Größe vom Textbereich zu ändern, ziehen Sie die Ziehpunkte (Pfeile) im Textfeld. Sie können den Text auch mittels dem Drehpunkt drehen.

Sie können direkt in das Textfeld tippen. Weitere Optionen wie Schriftart, Größe, fett, kursiv etc. können im Text eigenschaftsbereich angepasst werden. Jede dieser Optionen kann später erneut geändert werden, indem die Text-Ebene ausgewählt wird. Um mehr über das Arbeiten mit Text zu erfahren, sehen Sie sich das Kapitel Einfügungsebene: Text in diesem Handbuch an.

Collagen erstellen

PhotoPad stellt ein hilfreiches Dialogfeld zur Collagen-Erstellung zur Verfügung, welches Fotos automatisch anordnen kann. Um das Dialogfeld zu öffnen, klicken Sie auf das Symbol **Collage** Symbol innerhalb des **Hilfsmittel** in den **Effekte** anklicken.

Um mit dem Hinzufügen von Fotos zu beginnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bilder hinzufügen...** unten. Indem man die Shift- oder die Strg-Taste gedrückt hält, kann man mehrere Bilddateien auswählen. Sobald Fotos hinzugefügt wurden, erscheinen diese im Vorschaufenster.

Um die Größe von einem Bild in der Collage zu ändern, wählen Sie dieses aus und ziehen Sie die Griffencken. Die Größe von benachbarten Bildern wird ebenfalls geändert, um das Layout und den Abstand zu bewahren.

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Fertig**. Es wird ein neues PhotoPad Projekt

erstellt, indem alle Fotos zu einer Collagen-Ebene hinzugefügt wurden. Die Collage kann wie ein normales PhotoPad Projekt weiter bearbeitet und dann gespeichert und / oder ausgedruckt werden. Um mehr über PhotoPad Projekte zu erfahren, sehen Sie sich das Kapitel Konzept: Projekte in diesem Handbuch an.

Für detailliertere Anleitungen zu Collagen sehen Sie Aufgaben: Eine Collage erstellen.

Ein Bild von einem Scanner oder einer TWAIN-Quelle importieren

PhotoPad stellt Ihnen Dialogfelder zur Verfügung, um Bilder von einer Reihe an Abtastgeräten zu importieren, wie Flachbettscannern, Multifunktionsdruckern / Scannern und einigen Webcams.

Wenn die Software registriert wurde, können Sie den Dialog **Importieren eines Bildes** in der Registerkarte **Willkommen bei PhotoPad** verwenden. Klicken Sie ansonsten die Schaltfläche **Importieren** in der Registerkarte Start.

Heben Sie im Dialogfeld **Quelle wählen** die TWAIN-Quelle hervor, von welcher importiert werden soll und klicken Sie auf **Auswählen**. Das vom Gerätehersteller bereitgestellte Dialogfeld für das Scannen wird geöffnet. Drücken Sie auf die Schaltfläche mit der Bezeichnung **Importieren**, **Scannen**, **Momentaufnahme** oder ähnlichem (die genaue Beschriftung unterscheidet sich von Gerät zu Gerät).

Wenn Ihr Gerät den Scanvorgang abgeschlossen hat, wird ein neues Projekt mit Ihrem importierten Bild als neue Ebene erstellt.

Um nachfolgende Bilder zu importieren, klicken Sie auf **Datei** -> **Ein Bild importieren** oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren** in der Symbolleiste.

Aufgaben - Ihre Arbeit speichern

Ausgeblendete Ebenen

Jegliche an ausgeblendeten Ebenen vorgenommene Änderungen sind im gespeicherten Bild nicht sichtbar. Sie sehen im Anzeigebereich das, was Sie im gespeicherten Bild sehen werden. Wenn an ausgeblendeten Ebenen vorgenommene Änderungen im gespeicherten Bild sichtbar sein sollen, müssen Sie zuerst in die Liste der Ebenen gehen und vor dem Speichern die Ebenen einblenden.

Speichern

Wenn Sie die Datei einfach in einem bestehenden Format und mit dem derzeitigen Dateinamen speichern möchten, dann können Sie die Speichern-Schaltfläche in der Symbolleiste klicken oder im Dateimenü die Option Speichern wählen.

Speichern als

Falls Sie die Datei in einem anderen Format oder unter einem anderen Dateinamen speichern möchten, dann klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche Speichern als oder wählen Sie im Dateimenü die Option Speichern als.

Falls Sie Ihr PhotoPad Projekt mit allen zugehörigen Ebenen speichern möchten, wählen Sie **PhotoPad Projekt** im Drop-down-Menü vom Dialog Speichern als.

Fürs Web speichern

Falls Sie weitere Optionen möchten, wählen Sie im Dateimenü „Fürs Web speichern“. Im eingblendeten Dialogfeld wird eine Vorschau von dem Bild angezeigt, das Sie speichern (im linken Bereich) sowie eine Vorschau vom Bild, wie es im gewählten Format aussehen wird (im rechten Bereich). Wenn das Bild zu groß für diese Bereiche ist, wird dessen Größe angepasst. Sie können Ihre Maus auch über das Bild bewegen, um ein kleines Kästchen einzublenden, das einen 100%igen Ausschnitt von dem Bereich anzeigt, über dem Ihre Maus ist. Sobald Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, klicken Sie auf OK. Es wird ein Dialogfeld eingblendet, in welchem Sie die Datei benennen und ihren Speicherort wählen können.

Dateioptionen

Im Drop-down-Menü können Sie das Dateiformat wählen, in dem Sie das Bild speichern möchten (JPEG, BMP, TIFF, GIF oder PNG). Das Ändern der Auswahl bewirkt, dass das Bild aktualisiert wird (rechter Bereich). Die voraussichtliche Dateigröße wird ebenfalls aktualisiert. Die voraussichtliche Dateigröße ist die Größe vom Bild, wenn Sie dieses mit den derzeitigen Optionen speichern.

Formatierungsoptionen

Abhängig vom gewählten Format stehen möglicherweise Optionen zur Verfügung, um die Qualität der Ergebnisdatei zu beeinflussen (sowie die Größe dieser Datei).

- JPEG

Es gibt einen Schieberegler, mit dem Sie die Qualität bestimmen können (niedrigere Werte ergeben ein Bild mit geringerer Qualität und eine kleinere Datei, höhere Werte ergeben ein besseres Bild auf Kosten der Dateigröße).

- GIF

Für GIF-Dateien stehen zwei Optionen zur Verfügung, die „Schnelle GIF-Umwandlung“ und „Dithering verwenden“. Die „Schnelle GIF-Umwandlung“ ist standardmäßig ausgewählt und verwendet im resultierenden Bild automatisch Dithering. Dies ergibt normalerweise die kleinstmögliche GIF-Datei, allerdings ist es nicht möglich, mit dieser Option Transparenz zu speichern. Das Aufheben der Auswahl von „Schnelle GIF-Umwandlung“ ergibt eine etwas größere Datei, deren Erstellung länger dauert. Es können aber Transparenz-Daten gespeichert werden und es wird meist ein besser aussehendes Bild erstellt. Wenn die Auswahl für „Schnelle GIF-Umwandlung“ aufgehoben wurde, können Sie „Dithering verwenden“ auswählen. Dadurch wird versucht, die Farben zu mischen, um die Streifenbildung zu reduzieren, die bei stufenweisen Farbverläufen auftreten kann.

- **BMP**
Für dieses Format stehen keine Optionen zur Verfügung.
- **PNG und TIFF**
Für diese beiden Formate stehen keine Optionen zur Verfügung.

Aufgaben - Änderungen rückgängig machen / wiederholen

Verwenden Sie **Bearbeiten** -> **Rückgängig** (oder Strg+Z), um den zuletzt durchgeführten Vorgang rückgängig zu machen. „Rückgängig machen“ kann mehrere Male hintereinander verwendet werden, um zunehmend ältere Vorgänge rückgängig zu machen.

Verwenden Sie **Bearbeiten** -> **Wiederholen** (oder Strg+Y), um einen Rückgängig-Vorgang ungeschehen zu machen.

Aufgaben - Ausschneiden, kopieren, einfügen

Die Zwischenablage ist ein nützliches Werkzeug, um Text und Bilder aus Programmen und geöffneten Projekten zu beschaffen und diese zu teilen.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Zwischenablage nur verwenden können, wenn Sie mindestens ein Projekt geöffnet haben.

Ausschneiden - (Strg+X)

Wenn die derzeit gewählte Ebene ein Überlagerungsbild oder Überlagerungstext ist, dann wird diese Ebene aus der Liste der Ebenen entfernt und in die Zwischenablage kopiert. Wenn die derzeit gewählte Ebene eine andere Effekt-Art ist, dann ist das „Ausschneiden“ deaktiviert.

Kopieren - (Strg+C)

Normalerweise wird eine vereinfachte Version vom gesamten, derzeit sichtbaren Bild in die Zwischenablage kopiert.

Wenn eine Auswahl aktiv ist, wird der darin enthaltene Inhalt in die Zwischenablage kopiert.

Wenn eine der folgenden Ebenen derzeit aktiv und ausgewählt ist, dann wird stattdessen die aufgeführte Aktion durchgeführt.

- **Überlagerungsbild** - Nur das Überlagerungsbild wird in die Zwischenablage kopiert.
- **Überlagerungstext** - Der Text in dieser Ebene wird in die Zwischenablage kopiert.

Als Überlagerung einfügen - (Strg+V)

Es wird eine von zwei Effekt-Ebenen erstellt, abhängig von den Informationen, die in der Zwischenablage verfügbar sind.

- **Bild** - Eine Effekt-Ebene namens Überlagerungsbild wird mittig in Ihrem Projekt erstellt und sie enthält das Bild.
- **Text** - Eine Effekt-Ebene namens Überlagerungstext wird mittig in Ihrem Projekt erstellt und sie enthält den Text. Der erstellte Überlagerungstext verwendet die Standard-Größe, -Schriftart und -Farbe.

Als neues Projekt einfügen

Wenn in der Zwischenablage Bilddaten zur Verfügung stehen, dann ist diese Option verfügbar. Durch diese Auswahl wird mit dem Bild in der Zwischenablage ein neues Projekt erstellt.

Aufgaben - Ein Bild von einer Kamera oder einem Scanner importieren

Ein Bild importieren

PhotoPad stellt Ihnen Dialogfelder zur Verfügung, um Bilder von einer Reihe an Geräten, wie Scannern, Multifunktionsdruckern und einigen Kameras zu importieren.

Um ein Bild zu importieren, wählen Sie **Datei** -> **Ein Bild importieren** oder klicken Sie auf das Symbol **Importieren** in der Symbolleiste der Registerkarte **Start**. Heben Sie im Dialogfeld **Quelle wählen** das Gerät hervor, von welchem importiert werden soll und klicken Sie auf **Auswählen**. Das vom Gerätehersteller bereitgestellte Dialogfeld für das Scannen wird geöffnet. Drücken Sie auf die Schaltfläche mit der Beschriftung **Erwerben**, **Scannen**, **Momentaufnahme** oder ähnlichem (die Beschriftung unterscheidet sich von Gerät zu Gerät).

Sobald Ihr Gerät das Scannen / Laden abgeschlossen hat, wird ein neues Projekt mit Ihrem importierten Bild als neue Ebene erstellt.

Aufgaben - Bild von Webcam abrufen

Ein Bild von einer Webcam aufzeichnen

Stellen Sie beim Aufzeichnen von einem Bild von einer Webcam sicher, dass diese an Ihren Computer angeschlossen ist. Klicken Sie dann die Schaltfläche **Webcam** in der Symbolleiste oder wählen Sie **Datei -> Bild von Webcam abrufen**

Wählen Sie im Drop-down-Menü vom eingeblendeten Dialogfeld Ihre Webcam aus. Die Webcam-Eingabe wird auf dem Bildschirm angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild fixieren**, um die Webcam-Eingabe zu fixieren. Wenn Sie mit dem Bild nicht zufrieden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Fixierung von Bild aufheben**, um die Fixierung der Webcam aufzuheben und es erneut zu versuchen.

Klicken Sie die Schaltfläche **Geräteeinstellungen**, um Webcam-Einstellungen wie Helligkeit und Kontrast anzupassen.

Klicken Sie auf **Aufzeichnen**, um mit dem angezeigten Bild ein neues Projekt zu erstellen oder **Abbrechen**, um das Bild ohne zu speichern zu verwerfen.

Aufgaben - Ein neues Bild erstellen

Erstellen Sie ein neues Bild, indem Sie **Neu** im Dateimenü auswählen oder die Tastenkombination **Strg+N** verwenden.

Im Dialog „Neues leeres Bild“ können Sie die Breite, Höhe und Farbe für das Bild bestimmen.

Größe

Die Abmessungen vom neuen Bild werden über die Felder Höhe und Breite gesteuert.

Voreingestellte Größe

Wählen Sie aus einer Liste mit gängigen Abmessung eine aus, anstatt Ihre eigene einzugeben.

Hintergrundfarbe

Sie können die Farbe vom Bild ändern, indem Sie Farben-Schaltfläche anklicken. Es wird eine Farbauswahl eingeblendet, in der Sie eine neue Hintergrundfarbe für Ihr Bild auswählen können.

Alternativ können Sie Ihr Bild auch komplett durchsichtig machen, indem Sie das Optionsfeld **Durchsichtig** auswählen.

Klicken Sie die Schaltfläche **OK**, um das neue Bild zu erstellen.

Klicken Sie die Schaltfläche **Abbrechen**, um das Fenster zu schließen, ohne ein neues Bild zu erstellen.

Aufgaben - Eine Collage erstellen

Im Dialogfeld Collagen-Editor kann eine Collage erstellt werden. Sobald die Collage fertiggestellt ist, wird ein neues Projekt mit den ausgewählten Bildern erstellt. Das Ergebnis kann wie jedes andere PhotoPad Projekt weiter verändert werden.

Den Collagen-Editor öffnen

Um den Collagen-Editor zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Collage** Symbol innerhalb des **Hilfsmittel** in den **Effekte** oder wählen Sie **Collage erstellen** im Menü Hilfsmittel.

Collagen-Editor - Verweise

Seitenformat und Ausrichtung

Klicken Sie auf *Seitenformat und Ausrichtung*, um die Steuerelemente für die Arbeitsfläche zu erweitern. Verwenden Sie diese Steuerelemente, um die Gesamtgröße der Collage anzupassen.

Wählen Sie im Drop-down-Menü **Collagengröße** die gewünschte Größe aus. Standardmäßig werden hier Zentimeter aufgeführt. Sie können das Drop-down-Menü **Einheiten** verwenden, um die Maßeinheit in Zoll oder Pixel zu ändern.

Klicken Sie die Schaltfläche **Querformat**, um die Collage horizontal auszurichten oder klicken Sie auf **Hochformat**, um die Collage vertikal auszurichten.

Hintergrundoptionen

Klicken Sie auf *Hintergrundoptionen*, um die Steuerelemente für den Hintergrund zu erweitern. Verwenden Sie diese Steuerelemente, um den Hintergrund der Collage anzupassen.

Wählen Sie die Option **Volltonfarbe** für einen einfarbigen Hintergrund. Ändern Sie die Farbe über die Schaltfläche **Hintergrundfarbe**.

Wählen Sie die Option **Individuelles Bild**, um eine Bilddatei als Hintergrund zu verwenden. Sie können die Bilddatei über die Schaltfläche **Bild öffnen**.

Layoutoptionen

Sie können die Steuerelemente *Layoutoptionen* verwenden, um die Anordnung der Bilder zu verändern.

Verwenden Sie das Layout **AutoRaster**, um eine beliebige Anzahl an Bildern in einem Raster-Layout unterzubringen.

Verwenden Sie das Layout **Freiform**, um eine beliebige Anzahl an Bildern zufällig anzuordnen.

Die übrigen Layout-Optionen sind Vorlagen, die jeweils nur eine begrenzte Anzahl an Bildern unterstützen.

Verwenden Sie den Schieberegler **Abstand**, um den Abstand zwischen Bildern zu erhöhen oder zu verringern.

Verwenden Sie den Schieberegler **Gerundete Ecken**, um die Ecken der Bilder abzurunden.

Verwenden Sie den Schieberegler **Zufällige Neigung**, um alle Bilder in der Collage zufällig zu kippen.

Verwenden Sie das Bedienelement **Layout zufällig festlegen**, um die Bilder durcheinanderzubringen.

Bildoptionen

Klicken Sie auf *Bildoptionen*, um die Steuerelemente für ein Bild zu erweitern. Man kann diese Steuerelemente nur verwenden, wenn ein Bild ausgewählt wurde.

Verwenden Sie das Bedienelement **Bild zuweisen**, um das derzeit ausgewählte Bild durch ein anderes zu ersetzen.

Verwenden Sie das Bedienelement **Bild entfernen** oder die **löschen**

-Taste, um das ausgewählte Bild zu löschen.

Wenn das Freiform-Layout verwendet wird und sich das ausgewählte Bild unter einem anderen befindet, dann verwenden Sie die Schaltfläche **Vorwärts bewegen**, um die Überlappung zu ändern.

Wenn das Freiform-Layout verwendet wird und sich das ausgewählte Bild über einem anderen befindet, dann verwenden Sie die Schaltfläche **Rückwärts bewegen**, um die Überlappung zu ändern.

Bilder hinzufügen

Verwenden Sie das Bedienelement **Bilder hinzufügen...**, um weitere Bilder zur Collage hinzuzufügen. Falls Sie bereits mehr Bilder haben, als in der Vorlage möglich sind, dann werden keine weiteren Bilder hinzugefügt.

Text hinzufügen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Canvas, um ein Bild oder Text hinzuzufügen. Sie können Ihren Text mit den Steuerelementen bearbeiten und formatieren unter der **Textoptionen**.

Das Dialogfeld Collage erstellen abschließen

Sobald Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erstellen**. Es wird ein neues PhotoPad Projekt erstellt, mit einer Collagen-Ebene die alle Bilder im Collagen-Editor enthält. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Collage bearbeiten**, um den Editor zur weiteren Bearbeitung wieder zu öffnen.

Aufgaben - Kontakt

Erstellen Sie ein Kontaktblatt mit dem Kontaktblatt-Editor. Sobald das Kontaktformular ausgefüllt ist, wird ein neues Projekt mit den ausgewählten Bildern erstellt. Das Ergebnis kann wie jedes andere Fotopad-Projekt weiter modifiziert werden.

Kontaktblatt-Editor öffnen

Um das Dialogfeld Kontaktblatt-Editor zu öffnen, klicken Sie auf **Kontakt** in der Registerkarte **Hilfsmittel**.

Dialogreferenz für den Kontaktblatt-Editor

Layoutoptionen

Verwenden Sie das Bedienelement *Layoutoptionen* verwenden, um die Anordnung der Bilder zu verändern.

Ändern Sie die **Anzahl der Zeilen** nach der gewünschten Anzahl von Zeilen.

Ändern Sie die **Anzahl der Spalten** nach der gewünschten Anzahl von Spalten.

Verwenden Sie das Bedienelement **Abstand**, um den Abstand zwischen Bilder zu erhöhen oder zu verringern.

Schalten Sie das Symbol **Dateinamen anzeigen**, um die Dateinamen der hinzugefügten Bilder anzuzeigen.

Seitenformat und Ausrichtung

Verwenden Sie das Bedienelement *Seitenformat und Ausrichtung*, um die Gesamtgröße des Kontaktblatts anzupassen.

Wählen Sie die Größe Ihres Kontaktblatts mit dem **Kontaktblattgröße** die gewünschte Größe aus. Standardmäßig werden hier Zentimeter aufgeführt. Sie können das Drop-down-Menü **Einheiten**, um die Maße der Kontaktblattgröße in Zentimeter oder Pixel zu ändern.

Klicken Sie die Schaltfläche **Querformat** für ein horizontal ausgerichtetes Kontaktblatt oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Hochformat** für ein vertikal ausgerichtetes Kontaktblatt.

Bildoptionen

Bildoptionen kann nur verwendet werden, wenn Sie ein Bild ausgewählt haben.

Verwenden Sie das Bedienelement **Bild zuweisen**, um das derzeit ausgewählte Bild durch ein anderes zu ersetzen.

Verwenden Sie das Bedienelement **Bild entfernen** oder die **löschen**-Taste, um das ausgewählte Bild zu löschen.

Bilder hinzufügen

Verwenden Sie das Bedienelement **Bilder hinzufügen...**, um dem Kontaktblatt weitere Bilder hinzuzufügen. Wenn Sie bereits mehr Bilder haben, als die Layoutvorlage zulässt, werden die zusätzlichen Bilder nicht hinzugefügt.

Beenden des Dialogfelds Kontaktblatt-Editor

Sobald Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erstellen**. Es wird ein neues PhotoPad **Projekt** wird mit einer Kontaktblattebene erstellt, die alle Bilder aus dem Kontaktblatt-Editor enthält. Klicken Sie auf die **Kontaktblatt bearbeiten**, um den Kontaktblatt-Editor zur weiteren Bearbeitung erneut zu öffnen.

Aufgaben - Ihre Fotos organisieren

Verwenden Sie das Dialogfeld **Fotobibliothek**, um Ihre Fotos zu organisieren. Mit diesem Tool können Sie Alben und Tags verwenden, um Ihre Fotos zu kategorisieren, sodass sie später leichter zu finden sind.

Sie können z. B. mehrere Ordner auf Ihrem Computer haben, die Fotos eines Familienmitglieds enthalten. Sie können ein Album dieser Person erstellen, um alle ihre Fotos gleichzeitig anzuzeigen.

Um die Fotobibliothek zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bibliothek** auf der Registerkarte Startseite, oder wählen Sie im Menü Datei **die Fotobibliothek** aus.

Start

Auf der Registerkarte Startseite finden Sie die grundlegenden Steuerelemente für die ersten Schritte mit der Fotobibliothek.

- **Bilder auswählen**

Klicken Sie hier, um Fotos zur Fotobibliothek hinzuzufügen. Diese Fotos werden automatisch zu einem **Kürzlich hinzugefügt** Album. Hinweis: Diese Fotos werden aus dem Kürzlich hinzugefügten Album entfernt, sobald Sie weitere Bilder ausgewählt haben, also stellen Sie sicher, dass Sie diese Fotos organisieren, bevor Sie weitere Bilder auswählen.

- **Importieren**

Klicken Sie hier, um das Dialogfeld Importieren zu öffnen. Verwenden Sie das Dialogfeld Importieren, um Fotos von einem externen Gerät, z. B. einem Smartphone oder einer externen Festplatte, auf Ihren Computer zu kopieren.

Ordner

Auf der Registerkarte Ordner finden Sie eine Liste aller Ordner, die von der Fotobibliothek verwaltet werden. Ihr Ordner Bilder ist standardmäßig enthalten.

- **Ordner hinzufügen**

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einen vorhandenen Ordner hinzufügen...** Klicken Sie unten links im Dialog.

Wählen Sie im Ordner-Dialogfeld einen Ordner aus und klicken Sie auf die Schaltfläche

Hinweis: Das Ordner-Dialogfeld zeigt keine Dateien an, sondern nur Ordner.

- **Bearbeiten eines Ordners**

Klicken Sie im Seitenbereich mit der Liste der Ordner auf das Symbol **Bleistift-Symbol** neben dem zu bearbeitenden Ordner.

- Um den Ordner umzubenennen, geben Sie den neuen Ordnernamen in das Pop-up-Fenster ein und klicken Sie auf das Symbol **Umbenennen**.

HINWEIS: Dadurch wird auch der eigentliche Systemordner umbenannt.

- Um den Ordner zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.

HINWEIS: Dadurch wird nur der Ordner in der Fotomediathek gelöscht. Der tatsächliche Systemordner ist nicht betroffen.

- **Löschen eines Ordners**

Wenn Sie einen Ordner löschen, wird er nur in der Fotomediathek gelöscht. Der tatsächliche Systemordner ist nicht betroffen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, einen Ordner zu löschen:

- Klicken Sie im Seitenbereich mit der Liste der Ordner auf das Symbol **Symbol Papierkorb** neben dem zu löschenden Ordner. Dadurch wird der Ordner automatisch gelöscht.

- Alternativ können Sie auf das Symbol **Bleistift-Symbol** bietet auch eine **Entfernen** im Dialogfenster, um den Ordner zu löschen.

- **Ordner neu anordnen**

Ziehen Sie einfach einen Ordner aus der Seitenbereichsliste und legen Sie ihn an der gewünschten Stelle ab.

HINWEIS: Eine Linienanzeige wird angezeigt, um zu zeigen, wo sich die neue Position befindet.

- **Verschieben und Kopieren von Fotos**

Um Fotos in einen anderen Ordner zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie zunächst die Fotos aus, die Sie verschieben oder kopieren möchten. Wenn Sie die Fotos in der Fotobibliothek noch nicht geöffnet haben, können Sie auf der Registerkarte Bilder auswählen auf der Registerkarte Startseite klicken und die Fotos aus dem Album zuletzt hinzugefügt auswählen.

Wenn die Fotos ausgewählt sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Verschieben oder Kopieren** am unteren Rand des Dialogfelds.

Dadurch wird ein neues Dialogfeld zum Verschieben der ausgewählten Bilder in einen neuen Ordner geöffnet.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen...**, um einen Zielordner auszuwählen. Hinweis: Der Ordnerbrowser zeigt nur Ordner an, er zeigt keine Dateien an.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kopie erstellen**, wenn Sie Kopien der ausgewählten Fotos erstellen möchten. Die kopierten Dateien werden in den Zielordner verschoben, während die ursprünglich ausgewählten Fotos im aktuellen Ordner verbleiben.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verschieben**, um die Fotos in den Zielordner zu verschieben. Die Fotobibliothek fügt den Zielordner zur Ordnerliste hinzu und zeigt ihn an.

Alben

Alben können verwendet werden, um Fotos in Gruppen zu kategorisieren, die ein ähnliches Thema teilen.

Sie können z. B. ein Album für Urlaubsfotos oder ein Album mit Fotos eines Familienmitglieds haben.

Klicken Sie auf die Registerkarte Alben, um eine Liste aller Alben anzuzeigen.

- **Album erstellen**

Um ein Album zu erstellen, stellen Sie sicher, dass Sie auf die **Alben** und klicken Sie dann auf die **Ein neues Album erstellen...** Klicken Sie unten links im Dialog. Geben Sie den neuen Albumnamen ein, und klicken Sie auf **Erstellen**.

Alternativ können Sie einige Fotos auswählen und unten im Dialog auf die Schaltfläche klicken.

Es wird ein Popup zum Zuweisen der Fotos zu einem Album angezeigt. Geben Sie den Namen Ihres neuen Albums ein, und drücken **Sie die Eingabetaste**, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu erstellen**.

Alle Bilder, die beim Erstellen eines Albums ausgewählt werden, werden automatisch zum neuen Album hinzugefügt.

- **Bearbeiten eines Albums**

Klicken Sie im Seitenbereich mit der Liste der Alben auf das Symbol **Bleistift-Symbol** neben dem zu bearbeitenden Album.

- Um das Album umzubenennen, geben Sie den neuen Albumnamen in das Popup-Fenster ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Umbenennen** .
- Um das Album zu löschen, klicken Sie auf das Symbol **Entfernen** .

- **Löschen eines Albums**

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Album zu löschen:

- Klicken Sie im Seitenbereich mit der Liste der Alben auf das Symbol **Symbol Papierkorb** neben dem zu löschenden Album. Dadurch wird das Album automatisch gelöscht.

- Alternativ können Sie auf das Symbol **Bleistift-Symbol** bietet auch eine **Entfernen** im Dialogfenster, um das Album zu löschen.

- **Alben neu anordnen**

Ziehen Sie einfach ein Album aus der Seitenfensterliste und legen Sie es an der gewünschten Stelle ab.

HINWEIS: Eine Linienanzeige wird angezeigt, um zu zeigen, wo sich die neue Position befindet.

- **Bilder zu einem Album hinzufügen**

Um einem vorhandenen Album Bilder hinzuzufügen, wählen Sie zunächst die Fotos aus, die Sie dem Album hinzufügen möchten. Wenn Sie die Fotos in der Fotobibliothek noch nicht geöffnet haben, klicken Sie auf Bilder auswählen auf der Registerkarte Startseite, und wählen Sie Fotos aus dem Album zuletzt hinzugefügt aus.

Klicken Sie bei ausgewählten Fotos auf das Symbol **Alben zuweisen** am unteren Rand des Dialogfelds.

Dadurch öffnet sich ein Popup-Fenster mit einer Checkliste aller vorhandenen Alben.

HINWEIS: Gemeinsame Alben zwischen den ausgewählten Bildern werden bereits überprüft.

Verwenden Sie das Suchfeld oben im Popup, um ein bestimmtes Album in der Checkliste zu finden:

- Jedes Album, das Sie überprüfen, wird den ausgewählten Fotos zugewiesen.
- Alternativ wird die Zuordnung aller Album, die Sie deaktiviert haben, zu den ausgewählten Fotos aufgehoben.

Wenn Sie mit den Änderungen fertig sind, klicken Sie auf das Symbol **Anwenden**.

- **Kürzlich hinzugefügt**

Das Album Kürzlich hinzugefügt ist ein spezielles Album, das die neuesten Fotos enthält, die aus dem **Start**Fotos werden aus diesem Album entfernt, nachdem Sie weitere Bilder ausgewählt oder importiert haben.

Schilder

Tags können verwendet werden, um Fotos bestimmten Schlüsselwörtern zuzuordnen. Sie können dies als Alternative zu Alben zum Gruppieren von Fotos verwenden. Klicken Sie auf die Registerkarte Tags, um eine Liste aller Tags anzuzeigen.

- **Tags erstellen**

Um ein Tag zu erstellen, stellen Sie sicher, dass Sie auf die **Schilder** und klicken Sie dann auf die **Neues Tag hinzufügen...**Klicken Sie unten links im Dialog. Geben Sie Ihr neues Tag-Schlüsselwort ein und klicken Sie auf **Erstellen**. Alternativ können Sie einige Fotos auswählen und unten im Dialog auf die Schaltfläche **Tags zuweisen** klicken.

Es wird ein Popup zum Zuweisen von Tags zu den ausgewählten Fotos angezeigt.

Geben Sie den Namen Ihres neuen Tags ein, und drücken **Sie die Eingabetaste**, oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu erstellen**.

Alle Bilder, die beim Erstellen eines Tags ausgewählt werden, werden automatisch mit dem neuen Tag-Namen markiert.

- **Bearbeiten eines Tags**

Klicken Sie im Seitenbereich mit der Liste der Tags auf das Symbol **Bleistift-Symbol** neben dem zu bearbeitenden Tag.

- Um das Tag umzubenennen, geben Sie den neuen Tag-Namen in das Popup-Fenster ein und klicken Sie auf das Symbol **Umbenennen**.
- Um das Tag zu löschen, klicken Sie auf das Symbol **Entfernen**.

- **Löschen eines Tags**

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Tag zu löschen:

- Klicken Sie im Seitenbereich mit der Liste der Tags auf das Symbol **Symbol Papierkorb**

neben dem zu löschenden Tag. Dadurch wird das Tag automatisch gelöscht.

- Alternativ können Sie auf das Symbol **Bleistift-Symbol** bietet auch eine **Entfernen** im Dialogfenster, um das Tag zu löschen.

• **Tags neu anordnen**

Ziehen Sie einfach ein Tag aus der Seitenbereichsliste und legen Sie es an der gewünschten Stelle ab.

HINWEIS: Eine Linienanzeige wird angezeigt, um zu zeigen, wo sich die neue Position befindet.

• **Bilder markieren**

Um Bilder zu markieren, wählen Sie zunächst die Fotos aus, denen Sie Tags zuweisen möchten. Wenn Sie die Fotos in der Fotobibliothek noch nicht geöffnet haben, klicken Sie auf Bilder auswählen auf der Registerkarte Startseite, und wählen Sie Fotos aus dem Album Zuletzt hinzugefügt aus.

Klicken Sie bei ausgewählten Fotos auf das Symbol **Tags zuweisen** am unteren Rand des Dialogfelds.

Dadurch öffnet sich ein Popup, das eine Checkliste aller vorhandenen Tags enthält.

HINWEIS: Gemeinsame Tags zwischen den ausgewählten Bildern werden bereits überprüft.

Verwenden Sie das Suchfeld oben im Popup, um ein bestimmtes Tag in der Checkliste zu finden:

- Jedes Tag, das Sie markieren, wird den ausgewählten Fotos zugewiesen.
- Alternativ wird die Zuordnung aller markierten Tags zu den ausgewählten Fotos aufgehoben.

Wenn Sie mit den Änderungen fertig sind, klicken Sie auf das Symbol **Anwenden**.

Fotos

Fotos sind die geladenen Bilder in der Fotomediathek. Es können mehrere Aktionen für ein Bild ausgeführt werden, um die Bibliothek besser zu organisieren.

• **Fotos zu Alben hinzufügen**

Beziehen Sie sich auf "Album" > "Bilder zu einem Album hinzufügen" auf dieser Seite für weitere Details.

• **Fotos zu Tags hinzufügen**

Beziehen Sie sich auf "Tags" > "Markieren von Bildern" auf dieser Seite für weitere Details.

• **Fotos bewerten**

- Klicken Sie auf ein oder mehrere Fotos, um bewertet zu werden.
- Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um alle ausgewählten Fotos zu bewerten:
 - Bewegen Sie die Maus über ein ausgewähltes Foto und klicken Sie dann auf einen Stern.
 - Alternativ können Sie die Bewertung auf Ihrer Tastatur eingeben, um das Foto zu bewerten.

Akzeptierte Bewertungseingaben sind: **0, 1, 2, 3, 4** und **5**.

*Tipp: Klicken Sie auf **0** entfernt jede Bewertung.*

Aufgaben - Bilder in einem Panorama zusammenfügen

Ein Panorama kann mit dem Dialogfeld Panoramabild erstellen erstellt werden. Das Dialogfeld bietet eine einfache Möglichkeit, mehrere Bilder mit überlappenden Ansichten zu kombinieren, um ein einziges, größeres, nahtloses Bild zu erstellen. Bevor Sie das endgültige Bild erstellen, können Sie im Dialogfeld eine Vorschau der Ergebnisse anzeigen.

Den Dialog „Panoramabild erstellen“ öffnen

Um das Dialogfeld „Panoramabild erstellen“ zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Panorama** in der Registerkarte **Registerkarte Extras** der Symbolleiste, oder wählen Sie **Panorama erstellen** vom Menü **Menü Hilfsmittel**.

Dialogfeld Panoramabild erstellen - Verweise

Original-Bilder

- **Bild(er) hinzufügen** kann verwendet werden, um mehrere Bilder hinzuzufügen. Nach dem Laden werden die Bilder im Vorschaufenster angezeigt. *(Optional: Bilder können auch hinzugefügt werden, indem die Bilder in den Vorschaubereich gezogen werden.)*
- **Markiertes Bild entfernen** kann verwendet werden, um ein ausgewähltes geladenes Bild zu entfernen.
- **Alle Bilder entfernen** kann verwendet werden, um alle geladenen Bilder zu entfernen.
- Um die Reihenfolge eines Bildes zu ändern, wählen Sie ein Bild aus, indem Sie darauf klicken, und klicken Sie dann entweder auf die Schaltfläche **Bild nach links verschieben** oder **Bild nach rechts verschieben**. *(Optional: Klicken und ziehen Sie das Bild, so dass es sich einen Schritt in Richtung Richtung bewegt)*
Hinweis: Wenn die Reihenfolge der Originalfotos nicht stimmt, wird möglicherweise kein Panorama erstellt.

Panorama-Vorschau

- Wenn alle Bilder in der richtigen Reihenfolge sind, können Sie auf **Vorschau aktualisieren**, um eine Vorschau des endgültigen Bildes anzuzeigen. Das Vorschaufenster zeigt eine Vorschau des zusammengefügt Panoramamas an, wenn das Panorama erfolgreich erstellt wurde.
- Wenn einige Fotos hinzugefügt oder entfernt werden, nachdem das entsprechende Panorama erstellt wurde, wird das Panorama gelöscht.
- Wenn Sie kein großes resultierendes Bild benötigen oder nicht genügend Arbeitsspeicher zur Verfügung stehen, versuchen Sie es mit dem **Endgröße vom Bild skalieren**, um die Ausgabegröße vom Bild anzupassen. Dadurch wird das endgültige Bild verkleinert und PhotoPad verwendet während der Erstellung weniger Ressourcen.

Das Dialogfeld Panorama-Erstellung abschließen

Wenn Sie mit den Ergebnissen im Panorama-Vorschaufenster zufrieden sind, klicken Sie auf **OK**. Es wird ein neues PhotoPad **Projekt** erstellt.

Tipps für die erfolgreiche Panoramaerstellung

- Mindestens **2 bis zu 8 Bilder werden benötigt** für eine gelungene Panorama-Erstellung.
- Die Bilder **müssen sich überlappen** (PhotoPad muss ähnliche Punkte in jedem Bild finden, um sie richtig zusammenzubringen). Als Faustregel gilt, dass jedes Bild die anderen um etwa 1/4 überlappt.
- Die Bilder **sollte die gleiche Größe haben, aufgenommen von derselben Kamera**. Wenn Ihre Kamera den Objektivwechsel unterstützt, sollten Sie dasselbe Objektiv verwenden. Sie sollten auch **Halten Sie die Kamera für jedes Bild gleich stark gezoomt**.
- Die Bilder **muss aus der gleichen Position heraus eingonnenen werden**

. Wenn die Kamera die Positionen zwischen den Bildern wechselt, machen es die verschiedenen Standpunkte schwierig, wenn nicht unmöglich, die Bilder richtig zusammenzusetzen.

- Die Bilder **sollte gleichzeitig eingenommen werden**. Die Aufnahme der Bilder zu unterschiedlichen Zeiten führt wahrscheinlich zu unterschiedlichen Lichtverhältnissen oder lässt das Motiv sich bewegen. Beides wird es schwierig machen, ein Bild zu konstruieren.
- **Das Zielmotiv des Panoramabildes sollte sich in einer statischen Position und nicht in Bewegung befinden**, andernfalls wird das resultierende Panoramabild nicht richtig zusammengefügt.
- **Es wird empfohlen, qualitativ hochwertige Bilder zu verwenden**. Bei Bildern mit geringerer Qualität können PhotoPad zufällig schlechte Referenzpunkte auswählen. Wenn das erstellte Panorama nicht den Erwartungen entspricht, lohnt es sich möglicherweise, die Panorama-Erstellung erneut zu versuchen, da bei anderen Durchläufen möglicherweise ein besseres Ergebnis erzielt wird.
- Die Panoramaaerstellung ist ein ressourcenintensiver Vorgang. Er kann lange dauern und benötigt viel Arbeitsspeicher. Es gibt für jeden Computer eine maximale Größe für das Panorama, das er erstellen kann. Durch die Verwendung von größeren oder vielen Bildern werden die Computerressourcen erhöht, die zur Erstellung des Bildes notwendig sind. Wenn der Arbeitsspeicher von Ihrem Computer gering wird, dann versuchen Sie, die Panoramagröße zu verkleinern oder weniger Bilder zu verwenden.

Aufgaben - Ein Bild ausdrucken

Ein Bild ausdrucken

Um ein Bild auszudrucken, klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken** in der Symbolleiste oder wählen Sie **Datei** -> **Drucken**. Das Druckdialogfeld wird mit einem Vorschauenfenster auf der linken und Druckoptionen auf der rechten Seite eingeblendet.

Papieroptionen

Verwenden Sie das Bedienelement **Formate**, um zu wählen, welche Gruppe von Papierformaten im Drop-down-Menü **Papiergröße** erscheint.

Verwenden Sie das Drop-down-Menü **Papiergröße**, um auszuwählen, in welcher Größe Sie drucken werden. Die Abmessungen für die gewählte Papiergröße werden in der Vorschau angezeigt.

Verwenden Sie die Optionsfelder „Hochformat“ und „Querformat“, um die Papierausrichtung zu wählen.

Verwenden Sie das Zahlenfeld „Ränder“, um den minimalen Abstand zwischen dem Bild und dem Papierrand anzupassen.

Verwenden Sie das Bedienelement **Einheiten** Pulldown-Liste zum Wechseln zwischen **Zoll**, **Millimeter** und **Zentimeter**.

Bildlayout

Verwenden Sie die Optionen für das Bildlayout, falls Sie Ihr Bild mehrmals auf die gleiche Seite drucken möchten.

Einige Optionen ermöglichen das Festlegen einer Reihe von **Kopien** bei einer voreingestellten Größe wie **4x6 Zoll**, **5x7 Zoll**, **8x10 Zoll** und **Brieftasche** Größen. Mit anderen Optionen können Sie eine bestimmte Anzahl von Kopien festlegen:

- **1x** setzt 1 Kopie.
- **2x**, Option setzt 2 Kopien.
- **4x**, Option setzt 4 Kopien.
- **Ganze Seite** legt 1 Kopie fest, wobei das Bild zum Papier passend eingestellt wird.

Bildposition

Man kann die Bildposition ändern, indem man die Vorschau zieht oder über die Optionen in diesem Gruppenfeld.

Standardmäßig befindet sich das Bild in der Mitte vom Papier. Dies kann über das Kontrollkästchen **Bild zentrieren** geändert werden.

Wenn Sie die Auswahl in diesem Kontrollkästchen aufheben, können Sie die Felder **Oben** und **Links** verwenden, um die Position der oberen linken Ecke zu verändern.

Bildgröße

Man kann die Bildgröße ändern, indem man die Ecken der Vorschau zieht oder über die Optionen in diesem Gruppenfeld.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auf Papiergröße anpassen**, um das Bild der Papiergröße anzupassen.

Alternativ können Sie die Felder **Breite** und **Höhe** verwenden, um eine bestimmte Höhe und Breite festzulegen. Beachten Sie bitte, dass das Seitenverhältnis vom Bild nicht in diesen Felder geändert werden kann. Falls Sie die Bildbreite und -höhe separat anpassen möchten, verwenden Sie vor dem Ausdrucken die Ebenen Zuschneiden oder Größe ändern.

Klicken Sie die Schaltfläche **Drucken**, um das Bild auszudrucken.

Klicken Sie die Schaltfläche **Abbrechen**, um das Druckdialogfeld zu schließen ohne zu drucken.

Aufgaben - Kalender-Designer

Um einen Kalender zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Kalender erstellen**

Kalendereinstellungen

Wählen Sie ein Kalenderlayout aus, indem Sie auf eine der

Jahr, **Monat** und **Spirale** entsprechend hinzufügen oder entfernen.

Wählen Sie eine **Jahr** und **Monat** Sie in Ihrem Kalender anzeigen möchten.

Deaktivieren Sie die **Woche am Sonntag starten** Kontrollkästchen, wenn Ihr Kalender an einem Montag beginnt.

Deaktivieren Sie die **Angrenzende Monatstage anzeigen** Kontrollkästchen ankreuzen, wenn Sie die vorherigen und nächsten Monatstage nicht anzeigen möchten.

Kalenderdarstellung

Veränderung **Schriftart** und **Kalenderfarbe**, indem Sie auf die entsprechenden Schaltflächen klicken.

Sie können ein Bild in Ihren Kalender einfügen, indem Sie auf **Bild zuweisen** oder

Klicken Sie hier, um ein Bild hinzuzufügen. Taste in der Vorschau.

Ausgewählter Tag

Fügen Sie Ihrem Kalender Feiertagstext hinzu, indem Sie das Datum auswählen und in das Feld Bearbeiten schreiben.

Papiereinstellungen

Verwenden Sie das Bedienelement **Formate**, um zu wählen, welche Gruppe von Papierformaten im Drop-down-Menü **Papiergröße** erscheint.

Verwenden Sie das Drop-down-Menü **Papiergröße**, um die Größe des Papiers auszuwählen, auf das Sie drucken möchten.

Verwenden Sie das Zahlenfeld „Ränder“, um den minimalen Abstand zwischen dem Bild und dem Papierrand anzupassen.

Klicken Sie die Schaltfläche **Drucken**, um den Kalender zu drucken.

Klicken Sie die Schaltfläche **Als PDF speichern**, um den Kalender in einer PDF-Datei zu speichern.

Klicken Sie die Schaltfläche **Abbrechen**, um das Dialogfeld Kalender Creator zu schließen, ohne zu drucken.

Klicken Sie die Schaltfläche **Hilfe**, um weitere Details zur Verwendung des Kalenders anzuzeigen.

Aufgaben - Als Hintergrundbild festlegen

Wählen Sie vom Dateimenü Als Hintergrundbild festlegen, um Ihren Bildschirmhintergrund in das Bild zu ändern, welches derzeit in PhotoPad dargestellt wird. Jegliche Korrekturen oder Änderungen, die vor der Wahl dieser Option durchgeführt wurden, werden im neuen Hintergrundbild angezeigt.

Aufgaben - Kartengenerator

Kartengenerator

Um eine Karte zu erstellen, klicken Sie auf **Kartengenerator** Werkzeugleiste

Kartenoptionen

Wählen Sie den gewünschten Kartentyp aus: **Obere Falte**, **Linke Falte** oder **Postkarte**

Verwenden Sie das Bedienelement **Formate**, um zu wählen, welche Gruppe von Papierformaten im Drop-down-Menü **Papiergröße** erscheint.

Verwenden Sie das Drop-down-Menü **Papiergröße**, um auszuwählen, in welcher Größe Sie drucken werden. Die Abmessungen für die gewählte Papiergröße werden in der Vorschau angezeigt.

Verwenden Sie das Zahlenfeld „Ränder“, um den minimalen Abstand zwischen dem Bild und dem Papierrand anzupassen.

Bildoptionen

Sie können bis zu 5 Bilder auf Ihre Karte einfügen. Klicken Sie auf **+Bild hinzufügen**, um die Bilder auszuwählen, die Sie hinzufügen möchten.

Entfernen Sie das ausgewählte Bild, indem Sie auf **Entfernen**.

das ausgewählte Bild kann mit den Rotationsschaltflächen gedreht werden.

Textoptionen

Fügen Sie Text zu Ihrer Karte hinzu, indem Sie ihn in das Bearbeitungsfeld eingeben.

Veränderung **Schriftart**, **Schriftstil**, **Schriftgröße** und **Ausrichtung** Ihres Textes durch Klicken auf

die entsprechenden Tasten

Klicken Sie die Schaltfläche **Drucken**, um die Karte zu drucken.

Klicken Sie die Schaltfläche **Als PDF speichern**, um die Karte als PDF zu speichern.

Klicken Sie die Schaltfläche **Erstellen** die Karte im Hauptdialog weiter bearbeiten.

Aufgaben - Screenshots erstellen

Erstellen Sie einen Screenshot Ihres Desktops, indem Sie auf das **Screenshot** Symbol in der Home-Registerkarte klicken oder **Datei -> Screenshot erstellen auswählen**.

Aufgenommene Screenshots werden automatisch als Bilder zur Bearbeitung in PhotoPad importiert.

Tipp: Der Screenshot-Sound bei erfolgreicher Aufnahme ist verfügbar und kann über die PhotoPad-Optionen umgeschaltet werden.

Screenshot-Typen:

Gesamter Desktop

Erstellt automatisch einen Screenshot des gesamten Bildschirms (außer PhotoPad).

- Nach Auswahl dieses Screenshot-Typs wird das PhotoPad-Fenster vorübergehend ausgeblendet.
- Der Screenshot des gesamten Desktops wird aufgenommen und das PhotoPad-Fenster wird wiederhergestellt.
- PhotoPad importiert dann den Screenshot zur Bearbeitung.

Spezifisches Fenster

Erstellen Sie einen Screenshot eines bestimmten Fensters aus der verfügbaren Liste.

- Wählen Sie ein Fenster aus, um einen Screenshot aus der angezeigten Liste zu erstellen.
- Nach Auswahl eines Zielfensters wird das PhotoPad-Fenster vorübergehend ausgeblendet.
- Das Zielfenster wird wiederhergestellt (falls minimiert) und vor andere Fenster verschoben.

Hinweis: Wenn an dieser Stelle Probleme auftreten, lesen Sie bitte den Abschnitt Möglich e Screenshot-Probleme weiter unten.

- Der Screenshot des Zielfensters wird erstellt und das PhotoPad-Fenster wird wiederhergestellt.
- PhotoPad importiert dann den Screenshot zur Bearbeitung.

Benutzerdefinierte Auswahl

Minimiert PhotoPad und gibt Ihnen ein Auswahlwerkzeug zum Zuschneiden des gewünschten Teils.

- Nach Auswahl dieses Screenshot-Typs wird das PhotoPad-Fenster vorübergehend ausgeblendet.
- Wählen Sie einen Teil des Bildschirms mit dem Auswahlwerkzeug aus.
 Alternativ können Sie auf der Tastatur auf die ESC-Taste klicken, um den Screenshot abzubrechen.
- Nachdem die Auswahl abgeschlossen ist, wird der Screenshot des ausgewählten Teils des Bildschirms aufgenommen und das PhotoPad-Fenster wird wiederhergestellt.
- PhotoPad importiert dann den Screenshot zur Bearbeitung.

Screenshot-Timer:

Jetzt ausschneiden

- Nimmt den ausgewählten Screenshot-Typ sofort auf.
- *Hinweis: PhotoPad wird vorübergehend für einen kurzen Moment ausgeblendet, um den Bildschirm aufzunehmen.*

Ausschneiden in 3 Sekunden

- Wartet 3 Sekunden, bevor Sie den gewählten Screenshot-Typ aufnehmen.
- *Hinweis: PhotoPad wird vorübergehend für 3 Sekunden ausgeblendet, während auf den Screenshot gewartet wird.*

Ausschneiden in 5 Sekunden

- Wartet 5 Sekunden, bevor Sie den gewählten Screenshot-Typ aufnehmen.
- *Hinweis: PhotoPad wird vorübergehend für 5 Sekunden ausgeblendet, während auf den Screenshot gewartet wird.*

Mögliche Screenshot-Probleme:

Das Zielfenster wurde nicht wiederhergestellt

- Möglicherweise konnte das Zielfenster für den Screenshot aufgrund fehlender Administratorrechte nicht wiederhergestellt werden.
Hinweis: Das Zielfenster wird möglicherweise mit Administratorrechten ausgeführt, PhotoPad jedoch nicht.
- Um dieses Problem zu beheben, stellen Sie bitte das minimierte Zielfenster wieder her und versuchen Sie es erneut.
Eine andere Möglichkeit besteht darin, PhotoPad neu zu starten, um es im Administratormodus auszuführen (Klicken Sie auf das PhotoPad-Symbol > Mehr > Als Administrator ausführen) und versuchen Sie es erneut.

Zielfenster wird nicht in den Vordergrund verschoben

- Dies kann passieren, wenn mit einem anderen Fenster interagiert wird, während auf den Screenshot gewartet wird.
- Um dies zu lösen, wird empfohlen, das Fenster nicht zu wechseln, während Sie auf den Screenshot des Zielfensters warten.

Zielfenster ist nicht verfügbar

- Dies kann passieren, wenn das Zielfenster geschlossen wurde, bevor der Screenshot aufgenommen wurde.
- Um dieses Problem zu lösen, öffnen Sie bitte das Zielfenster und versuchen Sie es erneut.

Zusätzliche Einstellungen:

Screenshot-Sound

Beim Aufnehmen eines Screenshots einen Kameraton abspielen.

- Gehen Sie zu *Extras > Optionen*
- Aktivieren Sie unter *der Registerkarte „Allgemein“* das Kontrollkästchen für *Screenshot-Ton* , um den Ton ein- oder auszuschalten.

Aufgaben - Bilderzeugung mit KI

KI-Bildtool ermöglicht es Ihnen, Wörter und Sätze in visuelle Bilder umzuwandeln. Mithilfe von KI können aus einer beschreibenden Textaufforderung neue Bilder generiert und Bilder bearbeitet werden, um ihre Grenzen zu erweitern.

Tipps zum erfolgreichen Erstellen eines Bildes

Mit dem AI Image Tool können Sie Ihren Text ganz einfach in schöne Bilder umwandeln. Hier einige Hinweise, wie Sie die besten Ergebnisse erzielen:

- Hinzufügen, **weitere Details** so viel wie möglich, wenn Sie das Bild beschreiben, das Sie generieren möchten.
- Experimentieren Sie mit der Verwendung **verschiedene Wörter und Ausdrücke** um zu sehen, wie sie sich auf das resultierende Bild auswirken.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über eine **stabile Internetverbindung** da dies für Anfragen an den Bildgenerator von Dall-E erforderlich ist.

Häufig gestellte Fragen

Nutzungslimit

Wenn je nach Benutzerstufe ein bestimmtes Limit erreicht ist, können Sie mit dem AI Image Tool möglicherweise keine Bilder mehr erstellen.

- Benutzer, die sich noch nicht bei NCH Accounts angemeldet haben, können bis zu **3 Bilder** kostenlos.
- Registrierte Benutzer ohne Abonnements können einen zusätzlichen **10 Bilder** kostenlos.
- Abonnierte Benutzer können bis zu **100 Bilder** pro Monat.
- Benutzer, die PhotoPad gekauft haben, erhalten automatisch den Gegenwert von **12 Monate** Abonnement.

Fehler beim Generieren

Ein fehlgeschlagener Versuch zur Bilderzeugung wird bei der Nutzungsquote nicht mitgezählt.

- Manchmal reicht eine mehrdeutige Texteingabe nicht aus, um Bilder zu generieren. Es wird empfohlen, die Textbeschreibung zu verbessern und es dann erneut zu versuchen.
- Manchmal kann das Bild aufgrund von Netzwerkproblemen nicht generiert werden. Wenn der Server aufgrund hohen Datenverkehrs nicht rechtzeitig die erwartete Antwort liefert, empfiehlt es sich, einen Moment zu warten und es dann erneut zu versuchen.

Bearbeiten - Rückgängig machen / Wiederherstellen

Zusätzlich zu den Tastaturkürzel, für Rückgängig machen und Wiederholen können Sie auch die entsprechenden Schaltflächen verwenden. Sie finden diese in der **Registerkarte Bearbeiten**.

Bearbeiten - Radierer

Verwenden Sie **Bearbeiten** -> **Radierer**, um Teile der Arbeitsfläche zu löschen.

Der Radiergummi kann bei den meisten Ebenen verwendet werden, aber nicht bei allen. Wenn Sie ihn bei einer Ebene verwenden möchten, in der nicht radiert werden kann, wird eine Warnmeldung eingeblendet und Sie müssen eine andere Ebene auswählen.

Bearbeiten - Hintergrund

Hintergrund-Ebene kann verwendet werden, um zu ändern, was hinter dem Original-Bild angezeigt wird. Beachten Sie bitte, dass der Hintergrund nur dann sichtbar ist, wenn Ihr Projekt transparente Pixel hat (z. B. Löschen einer Auswahl oder durch Verwendung der Ebene Farbentfernung) oder wenn Sie den Hintergrund vergrößert haben (siehe unten).

Verwendung

Es gibt drei Hintergrundarten, die Sie auswählen können:

- **Durchsichtiger Hintergrund** - Alle Hintergrundpixel bleiben transparent.
- **Einfarbiger Hintergrund** - Alle Hintergrundpixel werden mit einer einzigen Farbe ausgefüllt. Verwenden Sie die Farbauswahl, um die Füllfarbe zu ändern.
- **Bildhintergrund** - Hinter dem Original-Bild wird ein Bild angezeigt. Falls Sie ein Bild in die Zwischenablage kopiert haben, können Sie dieses mittels der Schaltfläche **Bild von Zwischenablage** in die Hintergrund-Ebene einfügen. Sie können auch das Kontrollkästchen **Bild von Datei hinzufügen** verwenden, um eine Bilddatei auszuwählen.

Außerdem können Sie die Größe vom Hintergrund ändern, indem Sie **Größe vom Hintergrund ändern** auswählen. Wenn dies ausgewählt wurde, können Sie die Felder für Höhe und Breite verwenden, um die Hintergrundgröße anzupassen oder das Hintergrund-Widget über dem Bild, um Größe und Position vom Hintergrund anzupassen. Sobald Sie dies abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Übernehmen**.

Mit den Ausrichtungsschaltflächen kann man das Original-Bild am Hintergrund ausrichten. Wenn Sie das Original-Bild beispielsweise im Hintergrund zentrieren möchten, dann klicken Sie auf die Schaltflächen zum horizontalen und vertikalen Zentrieren.

Bearbeiten - Zuschneiden

Verwenden Sie **Bearbeiten** -> **Zuschneiden**, um die Größe der Arbeitsfläche zu ändern. Der dunkle Bereich außerhalb des rechteckigen Manipulators wird vom Bild entfernt. Ziehen Sie die Ziehpunkte, um die Größe vom zugeschnittenen Bereich zu ändern oder tippen Sie direkt in die Eingabefelder für die Höhe und Breite.

Seitenverhältnis

Verwenden Sie dieses Drop-down-Menü, um für den Zuschchnitt-Bereich ein Seitenverhältnis auszuwählen. Mit einem *spezifischen* Seitenverhältnis können Sie den Zuschchnitt-Bereich frei bearbeiten. Mit dem *Original*-Seitenverhältnis wird das Verhältnis von Höhe und Breite vom Original-Bild beibehalten.

Ausrichtung

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Hochformat*, um den zugeschnittenen Bereich höher zu machen, als er breit ist. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Querformat*, um den zugeschnittenen Bereich breiter zu machen, als er hoch ist.

Die Steuerelemente für die Ausrichtung sind für die Seitenverhältnisse Spezifisch, Original und Quadrat nicht verfügbar.

Größe festlegen

Geben Sie die Höhe und Breite ein, auf welche das Bild zugeschnitten werden soll. Wenn das Kästchen **Seitenverhältnis beibehalten** aktiviert wurde, dann wird durch Eingabe eines Wertes für eine Größe automatisch der andere Wert geändert, um das Seitenverhältnis beizubehalten.

Größe des Bildes ändern

Nach dem Zuschneiden können Sie die Größe Ihres Bildes sofort ändern, indem Sie die gewünschten Werte in die **Breite ändern** und **Höhe ändern** Felder.

Hinweis: Für die Abmessungen werden 300 Pixel pro Zoll angenommen.

Klicken Sie auf **Anwenden**, um das zugeschnittene Ergebnis zu sehen oder auf **Bearbeiten**, um zurückzugehen und Änderungen vorzunehmen.

Für das freie Zuschneiden können Sie die Ebene Auswahl zuschneiden verwenden.

Bearbeiten - Drehen

In der Ebene Drehung kann das Foto und alle vorherigen Ebenen um jedes gewünschte Maß gedreht werden. Fügen Sie die Ebene Drehung hinzu, indem Sie das Symbol **Drehen** in der Registerkarte **Bearbeiten** anklicken.

Sie können das Bild drehen, indem Sie es anklicken und ziehen oder indem Sie im Eigenschaftsbereich einen Winkel bestimmen.

Verwendung

Klicken Sie die Schaltfläche **links**, um das Bild 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.

Klicken Sie die Schaltfläche **in der Mitte**, um das Bild um 180 Grad zu drehen.

Klicken Sie die Schaltfläche **rechts**, um das Bild 90 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen.

Drehung (Grad): Dieses Zahlenfeld kann verwendet werden, um das Bild in jedem willkürlichen Winkel zu drehen.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ecken zuschneiden**, um überflüssigen Leerraum zu entfernen.

Bearbeiten - Ausrichten

Die Ebene Ausrichten wird dazu verwendet, einen schiefen Horizont zu beheben. Fügen Sie die Ebene Ausrichten hinzu, indem Sie das Symbol **Ausrichten** in der Registerkarte **Bearbeiten** anklicken.

Verwendung

Klicken Sie auf das Bild und ziehen Sie es, um es zu drehen. Während das Bild gedreht wird, wird ein Ausrichtungsraster eingeblendet. Verwenden Sie dieses als Orientierungshilfe, um Merkmale in Ihrem Bild vertikal oder horizontal zu machen.

Halten Sie die **Shift**-Taste während dem Ziehen gedrückt, um die Anpassungen präziser zu steuern.

Falls ein genauer Wert für die Drehung notwendig ist, verwenden Sie das Eingabefeld **Drehung**, um einen positiven oder negativen Winkel einzugeben.

Hinweis: Man kann mit diesem Tool Bilder nur um 45 Grad im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn drehen. Um ein Bild weiter zu drehen, verwenden Sie die Ebene Drehung.

Bearbeiten - Spiegeln

Mit der Ebene Spiegeln kann das Foto horizontal und / oder vertikal gespiegelt werden. Fügen Sie die Ebene Spiegeln hinzu, indem Sie das Symbol **Spiegeln** in der Registerkarte **Bearbeiten** anklicken.

Verwendung

Klicken Sie die Schaltfläche **Horizontal**, um die Aufnahme horizontal zu spiegeln.

Klicken Sie die Schaltfläche **Vertikal**, um die Aufnahme vertikal zu spiegeln.

Bearbeiten - Größe ändern

Verwenden Sie **Bearbeiten** -> **Größe ändern**, um die Größe der Arbeitsfläche zu ändern, einschließlich aller vorherigen Inhaltsebenen. Beispielsweise kann man in dieser Ebene die Abmessungen eines hochauflösenden Bildes verringern, damit es klein genug ist, um es per E-Mail zu versenden.

Verwendung

Einheiten - Verwenden Sie das Drop-down-Menü *Einheit*, um zu ändern, was in dem Feld für die Größe angezeigt wird. Sie können die Größe in *Pixel*, *Prozent*, *Zoll* oder *Millimeter*

Pixel pro Zoll / Millimeter - Diese Option ist nur verfügbar, wenn als Einheit *Zoll* oder *Millimeter* gewählt wurde. Sie wird dazu verwendet, um den in Millimeter / Zoll festgelegten Wert für die Bildabmessungen in Pixel umzuwandeln.

Breite - Hier können Sie die Breite vom Bild anpassen. Der Wert stellt die Breite in der oben angegebenen Einheit dar.

Höhe - Hier können Sie die Höhe vom Bild anpassen. Der Wert stellt die Höhe in der oben angegebenen Einheit dar.

Seitenverhältnis beibehalten - Verwenden Sie dieses Kontrollkästchen, um die ursprünglichen Proportionen vom Bild beizubehalten. Heben Sie die Auswahl auf, wenn Sie das Bild strecken oder quetschen möchten.

Upscale-Methode - Verwenden Sie diese Pulldown-Liste, um die Methode anzupassen, die beim Ändern der Größe eines Bildes verwendet wird.

Downscale-Methode - Verwenden Sie diese Pulldown-Liste, um die Methode anzupassen, die beim Ändern der Größe eines Bildes verwendet wird, um die Größe auf eine kleinere Größe zu ändern.

Bearbeiten - Liquid Resizing

Verwenden Sie **Bearbeiten** -> **Liquid Resizing** für die inhaltsabhängige Größenanpassung. Dieser Effekt verwendet eine Technik, die als inhaltsabhängige Bildverzerrung bekannt ist. Er versucht, die Größe vom Bild zu ändern und den Inhalt zu erhalten. Dies ist nützlich, wenn das Seitenverhältnis von einem Bild geändert wird, ohne wichtige Bereiche zu ziehen oder abzuschneiden.

Verwendung

Verwenden Sie die Felder Höhe und Breite, um die Größe vom Bild in Pixeln zu ändern. Beachten Sie, dass sich einige Bilder möglicherweise nicht für Liquid Resizing eignen. In diesem Fall ist die Ebene Größenänderung oder Ebene Zuschneiden besser geeignet.

Bearbeiten - Kopieren und einfügen

Kopieren und einfügen öffnet ein Drop-down-Menü für die Funktion Kopieren und einfügen. Sehen Sie die Seite [Ausschneiden, kopieren, einfügen](#) für weitere Informationen.

Auswählen - Auswahltools

In der Registerkarte Auswählen werden Ihnen Hilfsmittel bereitgestellt, mit denen Sie die Bereiche in einem Foto auswählen können, die ausgefüllt, kopiert / eingefügt oder gelöscht werden sollen.

Wenn Sie eine Markierung kopieren, dann können Sie diese als neue Überlagerung in das gleiche (oder ein anderes) Projekt oder in ein neues Projekt einfügen. Sie können einen gewählten Bereich auch löschen. Wenn die Markierung einen sichtbaren Teil von einem Überlagerungsbild bedeckt, dann wird nur der Inhalt vom Überlagerungsbild gelöscht (sodass Sie Inhalte von einem Überlagerungsbild ohne das Risiko löschen können, dass etwas von darunterliegenden Ebenen gelöscht wird).

Tastenkombinationen

- **Alles markieren** (Strg + A)
Alles markieren. Mit dieser Option wird alles im Bild ausgewählt, unabhängig davon, welches (falls überhaupt ein) Werkzeug gerade gewählt wurde.
- **Auswahl aufheben** (Strg + D)
Auswahl aufheben. Mit dieser Option wird die aktuelle Auswahl gelöscht und alle aktiven Auswahltools deaktiviert.
- **Auswahl umkehren** (Strg + I)
Auswahl umkehren. Mit dieser Option können Sie die derzeitige Auswahl in den gesamten nicht markierten Bereich vom Foto ändern. Wenn beispielsweise der Himmel markiert wurde und Sie Auswahl umkehren anklicken, dann wird die Markierung vom Himmel aufgehoben und der Rest vom Foto wird der neue markierte Bereich.

Rechteckige Markierung

Mit dem Tool „Rechteckige Auswahl“ können Sie die Maustaste drücken, ziehen und dann loslassen, um auf dem Foto eine rechteckige Markierung zu erstellen. Wenn Sie die Strg-Taste gedrückt halten, können Sie ein Quadrat markieren.

Ovale Auswahl

Mit dem Tool „Ovale Auswahl“ können Sie die Maustaste drücken, ziehen und dann loslassen, um auf dem Foto eine ovale Markierung zu erstellen. Wenn Sie die Strg-Taste gedrückt halten, können Sie eine kreisförmige Markierung erstellen.

Vieleckige Auswahl

Mit dem Tool „Vieleckige Auswahl“ können Sie eine polygonale Markierung erstellen. Klicken Sie auf einen Punkt im Bild und lassen Sie die Maustaste los, um den Ankerpunkt zu erstellen. Bewegen Sie die Maus dann zum zweiten Punkt und klicken Sie erneut. Wiederholen Sie dies sooft Sie möchten, um das gewünschte Vieleck zu erstellen. Klicken Sie dann auf den ersten Ankerpunkt oder doppelklicken Sie, um das Vieleck zu schließen.

Freiform-Auswahl

Mit dem Tool „Freiform-Auswahl“ können Sie einen Bereich von Hand auswählen. Ziehen Sie den Cursor um den Bereich, den Sie wählen möchten und lassen Sie die Maustaste dann los, um dies abzuschließen.

Magnetauswahl

Mit dem Magnettool können Sie ein Objekt in Ihrem Bild auswählen, indem Sie sich an den Rändern vom Objekt ausrichten. Beginnen Sie mit der Auswahl durch Klicken auf den Rand eines Objektes. Klicken Sie dann irgendwo im angezeigten Kreis, um ein Segment zur Auswahlkontur hinzuzufügen. Fügen Sie solange weitere Segmente hinzu, bis das gesamte Objekt umrissen ist. Die Auswahl kann abgeschlossen werden, indem man entweder auf den ersten Punkt klickt oder doppelklickt.

Zauberstab

Mit dem Werkzeug Zauberstab können Sie auf einen einzelnen Punkt im Foto klicken, um alle angrenzenden Bereiche in einer ähnlichen Farbe zu markieren (klicken Sie beispielsweise auf einen Punkt am Himmel, um den gesamten Himmel auszuwählen). Wird das Werkzeug Zauberstab ausgewählt, können Sie einen Toleranzwert festlegen. Klicken Sie dazu auf den Pfeil neben der Schaltfläche. Dadurch wird bestimmt, wie ähnlich die Farbe von einem Pixel sein muss, um ausgewählt zu werden.

Auswählen - Erweitern, reduzieren und weiche Auswahlkante

Auswahl erweitern

Sie können die aktuelle Auswahl vergrößern, indem Sie mit der rechten Maustaste darauf klicken und den Menüeintrag **Auswahl erweitern** auswählen. Im dann eingeblendeten Dialogfeld können Sie dann eingeben, wie sehr Sie die Auswahl vergrößern möchten. Geben Sie eine positive Zahl ein und klicken Sie auf **Erweitern**.

Auswahl reduzieren

Sie können die aktuelle Auswahl verkleinern, indem Sie mit der rechten Maustaste darauf klicken und den Menüeintrag **Auswahl reduzieren** auswählen. Im dann eingeblendeten Dialogfeld können Sie dann eingeben, wie sehr Sie die Auswahl verkleinern möchten. Geben Sie eine positive Zahl ein und klicken Sie auf **Reduzieren**.

Weiche Auswahlkante

Sie können der Begrenzung der Auswahl eine weiche Kante geben oder sie weichzeichnen, indem Sie mit der rechten Maustaste darauf klicken und den Menüeintrag **Weiche Auswahlkante** auswählen. Im dann eingeblendeten Dialogfeld können Sie eingeben, wie groß die weiche Kante sein soll. Geben Sie eine positive Zahl ein und klicken Sie auf **Weiche Kante**.

Auswählen - Auswahl zuschneiden

Nicht ausgewählte Bereiche können über die Ebene **Auswahl zuschneiden** zugeschnitten werden. Treffen Sie zuerst mit den Auswahltools eine Auswahl und klicken Sie dann auf das Symbol **Auswahl zuschneiden** in der Symbolleiste. Dadurch werden nicht ausgewählte Pixel entfernt und die Größe vom Bild so geändert, dass es mit der ausgewählten Begrenzung übereinstimmt.

Verwenden Sie den Schieberegler Scharf / Glatt, um die Kanten zu glätten.

Sie können zurückgehen und den zugeschnittenen Bereich ändern, indem Sie die Schaltfläche anklicken. Sie können den gewählten Bereich über die Auswahltools ändern. Wenn Sie mit Ihrer neuen Auswahl zufrieden sind, klicken Sie auf **Anwenden**, um diese Auswahl erneut zuzuschneiden.

Auswählen - Ausfüllen

Mit dem Effekt Ausfüllen wird der markierte Bereich mit einer Farbe ausgefüllt. Fügen Sie diese Ebene hinzu, indem Sie auf das Symbol „Ausfüllen“ in der Registerkarte „Auswählen“ klicken.

Verwendung

Treffen Sie mit den Auswahltools eine Auswahl und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Ausfüllen**.

Wählen Sie mittels dem Farbauswahldialog eine Füllfarbe. Wenn die OK-Schaltfläche angeklickt wird, wird eine Ebene Ausfüllen erstellt.

Durch Klicken der Schaltfläche Füllfarbe im Eigenschaftsbereich kann die Füllfarbe geändert werden.

Farbe - Helligkeit

In der Farben-Ebene Helligkeit können Sie die gesamte Helligkeit von Ihrem Bild ändern. Fügen Sie eine Helligkeitsebene hinzu, indem Sie auf das Symbol **Helligkeit** in der Registerkarte **Farbe** klicken und dann die gewählte Helligkeitsebene im Eigenschaftsbereich für Kontrast anpassen.

Verwendung

Verwenden Sie das Bedienelement *Helligkeit*, um das Bild zu erhellen oder zu verdunkeln.

- Durch negative Werte wird das Bild verdunkelt.
- Durch positive Werte wird das Bild erhellt.
- Beim Wert 0 bleibt das Bild unverändert.

Farbe - Kontrast

In der Farben-Ebene Kontrast können Sie die oberen und unteren Abgrenzungen der Helligkeit von Ihrem Bild ändern. Fügen Sie diese Ebene hinzu, indem Sie das Symbol **Kontrast** in der Registerkarte **Farbe** klicken und dann die gewählte Kontrast-Ebene im Eigenschaftsbereich für Kontrast anpassen.

Verwendung

Verwenden Sie das Bedienelement *Kontrast*, um den Kontrast vom Bild zu erhöhen oder zu verringern.

- Durch negative Werte wird das Foto ausgegraut.
- Positive Werte betonen den Unterschied zwischen schattigen und hellen Bereichen.
- Beim Wert 0 bleibt das Bild unverändert.

Farbe - Belichtung

In der Farben-Ebene Belichtung wird das Fotografieren mit einem anderen Licht zur Filmbelichtungszeit simuliert. Sie können diese Ebene in PhotoPad verwenden, um die Intensität von Licht in Ihren Bildern für künstlerische Effekte zu erhöhen oder zu verringern. Fügen Sie diese Ebene hinzu, indem Sie das Symbol **Belichtung** in der Registerkarte **Farbe** anklicken.

Verwendung

Verwenden Sie das Bedienelement *Belichtung*, um Über- oder Unterbelichtung zu korrigieren.

- Negative Werte simulieren ein reduziertes Licht zur Filmbelichtungszeit. Dadurch wird das Bild dunkler.
- Positive Werte simulieren mehr Licht zur Filmbelichtungszeit. Dadurch wird das Bild heller.
- Beim Wert 0 bleibt das Bild unverändert.

Farbe - AutoAusgleich

In der Farben-Ebene AutoAusgleich wird ein Histogrammausgleich durchgeführt, um die Farben einheitlicher zu verteilen. Fügen Sie diese Ebene hinzu, indem Sie das Symbol **AutoAusgleich** in der Registerkarte **Farbe** anklicken.

Eigenschaften für AutoAusgleich

Verwenden Sie den Schieberegler, um die Stärke von diesem Effekt anzupassen.

Farbe - Pegel

In der Ebene Pegel anpassen können Sie die Tiefen, Mitteltöne und Highlights von Ihrem Bild anpassen. Fügen Sie diese Ebene hinzu, indem Sie das Symbol **Pegel** in der Registerkarte **Farbe** anklicken.

Eigenschaften

Kanal

In diesem Drop-down-Menü können Sie einen anzupassenden Farbkanal auswählen.

- Mit RGB werden alle Farbkanäle auf einmal angepasst.
- Mit Rot werden nur die roten Werte in Ihrem Bild angepasst.
- Mit Grün werden nur die grünen Werte in Ihrem Bild angepasst.
- Mit Blau werden nur die blauen Werte in Ihrem Bild angepasst.

Schieberegler

Mit dem schwarzen Schieberegler können Sie die Schatten von Ihrem Bild anpassen.

Bewegt man den Schieberegler nach rechts, werden die Schatten im Bild sichtbar.

Mit dem grauen Schieberegler können Sie die Mitteltöne von Ihrem Bild anpassen.

Bewegt man diesen Schieberegler nach links, wird das Bild dunkler.

Bewegt man diesen Schieberegler nach rechts, wird das Bild heller.

Mit dem weißen Schieberegler können Sie die Highlights von Ihrem Bild anpassen.

Bewegt man den Schieberegler nach links, werden die Highlights im Bild sichtbar.

Farbe - Farbkurven

In der Ebene Farbkurven können Sie den Tonwertumfang von einem Bild steuern. Sie können diese Ebene hinzufügen, indem Sie auf das Symbol **Farbkurven** in der Registerkarte **Farbe** anklicken.

Kurven-Eigenschaften

Kanal

In diesem Drop-down-Menü können Sie einen anzupassenden Farbkanal auswählen.

- Mit RGB werden alle Farbkanäle auf einmal angepasst.
- Mit Rot werden nur die roten Werte in Ihrem Bild angepasst.
- Mit Grün werden nur die grünen Werte in Ihrem Bild angepasst.
- Mit Blau werden nur die blauen Werte in Ihrem Bild angepasst.

Graph

Die horizontale Achse stellt die Eingabewerte von jeder Farbe in Ihrem Bild dar, wobei dunkle Werte links und helle Werte rechts sind.

Die vertikale Achse stellt die Ausgabe vom Effekt dar, wobei dunkle Werte unten und helle Werte oben sind.

Die Kurve stellt dar, wie die Farben in Ihrem Bild zugeordnet sind, von Eingabewerten hin zu Ausgabewerten.

Klicken Sie irgendwo im Graphen, um einen Steuerungspunkt hinzuzufügen. Man kann einen Steuerungspunkt ziehen, um die Kurve zu verändern. Der Steuerungspunkt kann auch zurückgesetzt / gelöscht werden, indem er entweder ausgewählt und die Entf-Taste gedrückt wird oder mit der rechten Maustaste vor dem Steuerungspunkt geklickt wird.

Steile Bereiche in der Kurve ergeben einen hohen Kontrast. Flache Bereiche in der Kurve ergeben einen niedrigen Kontrast.

Farbe - Farbbalance

In der Ebene Farbbalance können Sie die Farben von Tiefen, Mitteltönen und Highlights unabhängig voneinander steuern. Fügen Sie diese Ebene hinzu, indem Sie das Symbol **Farbbalance** in der Registerkarte **Farbe** anklicken.

Die drei Optionsfelder werden verwendet, um zu bestimmen, welche Werte im Bild Sie verändern.

Wenn **Tiefen** ausgewählt wird, dann werden mit den Schiebereglern die schattigen Flächen vom Bild angepasst.

Wenn **Mitteltöne** ausgewählt wird, dann werden mit den Schiebereglern die Mitteltöne vom Bild angepasst.

Wenn **Highlights** ausgewählt wird, dann werden mit den Schiebereglern die Highlights vom Bild angepasst.

Farbe - Farbton

In der Farben-Ebene Farbton wird das Farbspektrum von Fotos verschoben. Fügen Sie diese Ebene hinzu, indem Sie das Symbol **Farbton** in der Registerkarte **Farbe** anklicken.

Verwendung

Verwenden Sie das Bedienelement *Farbtonverschiebung*, um das Farbspektrum in einem Bild zu ändern.

- Negative Werte verschieben die Farben in einer Richtung auf die entgegengesetzte Seite des Farbenrades.
- Positive Werte verschieben die Farben in anderer Richtung auf die entgegengesetzte Seite des Farbenrades.
- Beim Wert 0 bleibt das Bild unverändert.

Farbe - Sättigung

In der Farben-Ebene Sättigung ändert man die Sättigungsintensität der Farben von einem Foto. Diese Ebene in PhotoPad kann verwendet werden, um die Farben Ihrer Fotografien lebendiger zu machen oder sogar, um eine künstlerische Mattheit hinzuzufügen. Fügen Sie diese Ebene hinzu, indem Sie das Symbol **Sättigung** in der Registerkarte **Farbe** anklicken.

Verwendung

Verwenden Sie das Bedienelement *Sättigung* um die Farben von Ihrem Bild matter oder lebhafter zu machen.

- Negative Werte reduzieren die Farbsättigung. Dadurch wird das Bild matter.
- Positive Werte erhöhen die Farbsättigung. Dadurch wird das Bild lebendiger.
- Beim Wert 0 bleibt das Bild unverändert.

Verwenden Sie das Bedienelement *Übersättigung verhindern* um Übersättigung von Bildern zu vermeiden. Wenn dies aktiviert wird, werden Artefakte durch Übersättigung verhindert.

Farbe - Temperatur

In der Farben-Ebene Temperatur können Sie warme Farben zu Ihrem Foto hinzufügen oder abziehen. Fügen Sie diese Ebene hinzu, indem Sie auf das Symbol **Temperatur** in der Registerkarte **Farbe** klicken und dann die Eigenschaften anpassen.

Verwenden Sie die Temperatur-Ebene, um ein kühles Foto wärmer oder ein warmes Foto kühler zu machen. Die verfügbare Beleuchtung beim Fotografieren kann die Temperatur vom Foto beeinflussen, dies ist auch als Farbbalance oder Weißabgleich bekannt. Ein drinnen fotografiertes Objekt kann beispielsweise mehr orange erscheinen als das gleiche Objekt, wenn es draußen fotografiert wird. Wenn die Temperatur von einem Foto zu kalt ist, dann erscheint weiß als blau und wenn es zu warm ist, dann erscheint weiß als orange oder rot.

Verwendung

Verwenden Sie den Schieberegler, um mehr Wärme oder Kühle zu Ihrem Bild hinzuzufügen.

- Bewegen Sie den Schieberegler in Richtung *Kühl* um die Wärme von Ihrem Bild abziehen.
- Bewegen Sie den Schieberegler in Richtung *Warm*, um Wärme zu Ihrem Bild hinzuzufügen.
- Lässt man den Schieberegler in der Mitte, bleibt das Bild unverändert.

Farbe - Tönung

In der Farben-Ebene Tönung wird ein digitaler Effekt angewandt, mit ähnlichen Ergebnissen wie beim Filmdruck. Farbtonung kann verwendet werden, um eine unmerkliche Mischung einer einzelnen Farbe auf Ihrem Foto anzuwenden. Fügen Sie diese Ebene hinzu, indem Sie das Symbol **Tönung** in der Registerkarte **Farbe** anklicken.

Verwendung

- **Stärke** Verwenden Sie den Schieberegler, um die Stärke von diesem Effekt anzupassen.
- **Farbton:** Verwenden Sie den Schieberegler, um die Farbe für die Tönung anzupassen.
- **Helligkeit:** Verwenden Sie den Schieberegler, um die Helligkeit der Tönung anzupassen.
- **Sättigung** Verwenden Sie den Schieberegler, um die Intensität der Tönung anzupassen.

Farbe - Verlaufsumsetzung

In der Ebene Verlaufsumsetzung können Sie die Helligkeit eines Pixels einer bestimmten Farbe zuordnen. Fügen Sie diese Ebene hinzu, indem Sie das Symbol **Verlaufsumsetzung** in der Registerkarte **Farbe** anklicken.

Eigenschaften der Verlaufsumsetzung

Farbverlaufsbalken

Der Farbverlaufsbalken repräsentiert die Zuordnung von der Helligkeit von einem Pixel zu einer neuen Farbe.

Dunkle Pixel werden der Farbe links im Farbverlauf zugewiesen.

Helle Pixel werden der Farbe rechts im Farbverlauf zugewiesen.

Die Schieberegler unter dem Balken nennt man **Markierungen**.

Wählen Sie eine Markierung aus, indem Sie darauf klicken. Die gewählte Markierung ist dann weiß mit einer schwarzen Umrandung.

Durch Ziehen der Markierung können Sie deren Position verschieben.

Sie können die Farbe der gewählten Markierung über die Schaltfläche **Markierungsfarbe bestimmen** ändern. Dadurch werden die Farben im Farbverlauf verändert.

Man kann Markierungen mit den Schaltflächen **Markierung hinzufügen** und **Markierung löschen** entsprechend hinzufügen oder entfernen.

Farbmischung

Mit der Option „Farben mischen“ können Sie anpassen, wie die zugeordneten Verlaufsfarben mit den Eingabefarben von Ihrem Bild gemischt werden.

Farben mischen werden einfach die Ausgabe- mit den Eingabefarben kombiniert.

Farben überlagern werden die Ausgabefarben über die Eingabefarben gelegt.

Mit dem Schieberegler können Sie die Stärke insgesamt von diesem Effekt anpassen.

Bewegen Sie den Schieberegler nach links, um fast unmerkliche Änderungen zu erhalten. Bewegen Sie den Schieberegler nach rechts, um offensichtliche Änderungen zu erhalten.

Filter - Graustufe

In der Ebene zur Anpassung von Graustufen wird ein Foto simuliert, das mit schwarzer Tönung gedruckt wird. Verwenden Sie die Effekt-Ebene Graustufe in PhotoPad, um diesen klassischen Fotodruckstil zu simulieren. Fügen Sie eine Graustufenebene hinzu, indem Sie das Symbol **Graustufe** in der Registerkarte **Filter** anklicken.

Verwendung

Verwenden Sie das Bedienelement *Farbfilter* für eine Liste mit verschiedenen Arten der Graustufe:

- **Standard:** das Bild wird entsättigt.
- **Rotfilter:** rote Pixel werden heller und blaue / grüne Pixel dunkler.
- **Grünfilter:** grüne Pixel werden heller und rote / blaue Pixel dunkler.
- **Blaufilter:** blaue Pixel werden heller und rote / grüne Pixel dunkler.
- **Newsies** wendet eine Kombination aus einem Kontrast von 61, 13 Blockpixeln und einer Schärfe von 50 an.
- **Panda** wendet bei der Graustufe einen Kontrast von 90 an.
- **Santorini** wendet einen roten Filter, einen Kontrast von 80 Kontrast und eine Standard-Unschärfe von 12 % an.
- **Schornstein** wendet einen Kontrast von -37 und eine Belichtung von -24 an.
- **Dampf** wendet einen Kontrast von -37 und eine Belichtung von 23 an.
- **Tornado** wendet einen Kontrast von 90 und eine Vignette mit der Größe 30 und der Stärke 100 an.

Verwenden Sie das Bedienelement *Stärke* die Stärke von diesem Effekt anzupassen.

Filter - Sepiafarbe

In der Ebene zur Anpassung von Sepia wird ein Foto simuliert, welches mit sepiafarbener Tönung ausgedruckt wird. Vor dem komplexen Druckvorgang moderner Mehrton-Farbdrucker wurden Fotografien einfarbig gedruckt. Eine Farbe, die in einfarbigen Fotodrucken häufig und gern verwendet wird, wurde vom Tintenfisch *Sepia officinalis* genommen, um der Schwarz-Weiß-Alternative eine wärmere Farbe zu geben. Verwenden Sie die PhotoPad Effekt-Ebene Sepia, um zu simulieren, wie Ihr Foto aussehen kann, wenn unterschiedliche Verhältnisse der Farbe Sepia in Ihrem Drucker gemischt werden. Fügen Sie diese Ebene hinzu, indem Sie auf das Symbol

Sepia in der Registerkarte **Filter** klicken und dann die gewählte Sepia-Ebene im Eigenschaftsbereich von Sepiafarbe anpassen.

Verwendung

Verwenden Sie das Bedienelement *Stärke* um die Stärke von diesem Filter anzupassen.

Filter - Negativ

In der Ebene Negativ wird das Negativ von einem gescannten Film in ein druckbares Foto verarbeitet. Vor Digitalkameras wurden Fotos auf eine spezielle lichtempfindliche Filmrolle, bekannt als Negativ, aufgenommen. Dieser Film wird Negativ genannt, da er die Farben und Lichter aufnimmt, welche **nicht** in das Kameraobjektiv eingetreten sind. Eine Negativrolle wird zu einem Fotogeschäft gebracht, um dort verarbeitet und ausgedruckt zu werden. Falls Sie einen Scanner benutzen, um eine Negativrolle auf Ihren Computer zu übertragen, dann können Sie die Negativ-Ebene in PhotoPad verwenden, um den gescannten Negativfilm in die richtigen Farben zum Ansehen umzuwandeln. Fügen Sie diese Ebene hinzu, indem Sie das Symbol **Negativ** in der Registerkarte **Filter** anklicken.

Verwendung

Es gibt keine Eigenschaften für diesen Effekt.

Filter - Antik

Mit dem Effekt Antik wird das Aussehen von einem Foto nachempfunden, das mit einer älteren Kamera aufgenommen wurde. Fügen Sie eine Antik-Ebene hinzu, indem Sie auf das Symbol **Antik** in der Registerkarte **Farbe** anklicken.

Verwendung

Bleiche

Diese Einstellung simuliert eine Bleichauslassung. Dadurch werden hellere Farben ausgewaschen, das Foto erhält mehr Kontrast.

Klicken Sie die Schaltfläche *Bleiche*, um diesen Aspekt vom Effekt zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Verwenden Sie das Bedienelement *Anteil*, um die Stärke von diesem Effekt anzupassen.

Vignette

Dadurch wird eine Vignette zum Bild hinzugefügt (ähnlich wie der Effekt Vignette).

Klicken Sie die Schaltfläche *Vignette*, um diesen Aspekt vom Effekt zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Verwenden Sie das Bedienelement *Größe*, um die Größe der Vignette anzupassen.

Verwenden Sie das Bedienelement *Stärke*, um die Sichtbarkeit der Vignette anzupassen.

Filter - Staub/Kratzer

Der Staub/Kratzer-Filter fügt Texturen auf einem Foto hinzu, um einen klassischen Foto-Look zu bieten. Fügen Sie eine Staub-/Kratzer-Ebene hinzu, indem Sie zu **Menü Filter** und wählen Sie die **Staub/Kratzer** Artikel.

Verwendung

Filtertyp

Wählen Sie aus der verfügbaren Staub- und Kratzertextur:

- Zerrissen
- Wasserschaden
- Gekratzt
- Film Zeilen
- Gefaltet
- Staub
- Körnig
- Gestreift
- Verschwommen

Stärke

Passen Sie die Sichtbarkeit des Filters an.

Filter - Vintage Foto

Der Filter Altes Foto verleiht Ihrem Bild einen klassischen Vintage-Look. Fügen Sie eine alte Fotoebene hinzu, indem Sie zu **Menü Filter** und wählen Sie die **Vintage Foto** Artikel.

Verwendung

Graustufenfilter

Graustufen simulieren ein Foto, das mit schwarzer Farbtärbung gedruckt wurde. Verwenden Sie die Pulldown-Liste für verschiedene Graustufenstile:

- **Standard:** das Bild wird entsättigt.
- **Rotfilter:** rote Pixel werden heller und blaue / grüne Pixel dunkler.
- **Grünfilter:** grüne Pixel werden heller und rote / blaue Pixel dunkler.
- **Blaufilter:** blaue Pixel werden heller und rote / grüne Pixel dunkler.
- **Newsies** wendet eine Kombination aus einem Kontrast von 61, 13 Blockpixeln und einer Schärfe von 50 an.
- **Panda** wendet bei der Graustufe einen Kontrast von 90 an.
- **Santorini** wendet einen roten Filter, einen Kontrast von 80 Kontrast und eine Standard-Unschärfe von 12 % an.
- **Schornstein** wendet einen Kontrast von -37 und eine Belichtung von -24 an.
- **Dampf** wendet einen Kontrast von -37 und eine Belichtung von 23 an.
- **Tornado** wendet einen Kontrast von 90 und eine Vignette mit der Größe 30 und der Stärke 100 an.

Graustufenstärke

Verwenden Sie den Schieberegler, um die Stärke des Graustufeneffekts anzupassen.

Vignettengröße

Vignette simuliert die Eigenschaften der Lichterfassung einer alten Kamera und fügt einen weichen elliptischen Rand hinzu. Verwenden Sie den Schieberegler, um die Größe des Vignetteneffekts anzupassen.

Vignettenstärke

Verwenden Sie den Schieberegler, um die Stärke des Vignetteneffekts anzupassen.

Sepia Stärke

Sepia simuliert ein Foto, das mit sepiafarbener Tönung gedruckt wurde. Verwenden Sie den Schieberegler, um die Stärke des Sepia-Effekts anzupassen.

Staubfestigkeit

Staub fügt einem Foto Textur hinzu, um einen klassischen Foto-Look zu bieten.

Verwenden Sie den Schieberegler, um die Stärke des Effekts Staub anzupassen.

Bleichstärke

Bleiche wäscht hellere Farben aus und verleiht dem Foto mehr Kontrast. Verwenden Sie den Schieberegler, um die Stärke des Effekts Staub anzupassen.

Filter - Farbverstärkung

Mit dem Filter Farbverstärkung wird der Kontrast und die Sättigung von Ihrem Bild erhöht. Fügen Sie diesen Filter hinzu, indem Sie das Symbol **Farbverstärkung** in der Registerkarte **Filter** anklicken.

Verwendung

Verwenden Sie das Bedienelement *Helligkeit*, um die Helligkeit von diesem Effekt anzupassen.

Verwenden Sie das Bedienelement *Stärke* um die Stärke von diesem Filter anzupassen.

Filter - Abendröte

Mit dem Filter Abendröte werden Schatten rot und Highlights gelb gemacht und eine Vignette hinzugefügt. Fügen Sie diesen Filter hinzu, indem Sie auf das Symbol **Abendröte** in der Registerkarte **Filter** anklicken.

Verwendung

Verwenden Sie das Bedienelement *Stärke*um die Stärke von diesem Filter anzupassen.

Filter - Rotholz

Mit dem Filter Rotholz werden Schatten kastanienbraun und Highlights gelb gemacht. Fügen Sie diesen Filter hinzu, indem Sie das Symbol **Rotholz** in der Registerkarte **Filter** anklicken.

Verwendung

Verwenden Sie das Bedienelement *Stärke* um die Stärke von diesem Filter anzupassen.

Filter - Stahlblau

Mit dem Filter Stahlblau wird die Sättigung von Ihrem Bild erhöht und mehr Blau zu dunkleren Farben hinzugefügt. Fügen Sie diesen Filter hinzu, indem Sie das Symbol **Stahlblau** in der Registerkarte **Filter** anklicken.

Verwendung

Verwenden Sie das Bedienelement *Stärke*um die Stärke von diesem Filter anzupassen.

Filter - Wasserblau

Mit dem Filter Wasserblau werden dunklere Farben blau und hellere Farbe beige gemacht. Fügen Sie diesen Filter hinzu, indem Sie das Symbol **Wasserblau** in der Registerkarte **Filter** anklicken.

Verwendung

Verwenden Sie das Bedienelement *Stärke*um die Stärke von diesem Filter anzupassen.

Filter - Pflanzenlicht

Mit dem Filter Pflanzenlicht wird die Mitte vom Bild mit einem weichen Orangetönen erhellt sowie außen herum eine violette Vignette hinzugefügt. Fügen Sie diesen Filter hinzu, indem Sie das Symbol **Pflanzenlicht** in der Registerkarte **Filter** anklicken.

Verwendung

Verwenden Sie das Bedienelement *Stärke* um die Stärke von diesem Filter anzupassen.

Filter - Bernstein

Mit dem Filter Bernstein werden schattige Farben violett, Mitteltöne orange und Highlights gelb zugeordnet. Fügen Sie diesen Filter hinzu, indem Sie auf das Symbol **Bernstein** in der Registerkarte **Filter** anklicken.

Verwendung

Verwenden Sie das Bedienelement *Helligkeit*, um die Helligkeit vom Bild zu steuern. Wenn man das Bild verdunkelt, wird der Anteil von Violett erhöht. Wenn man das Bild erhellt, wird der Anteil von gelb erhöht.

Verwenden Sie das Bedienelement *Stärke* um die Stärke von diesem Filter anzupassen.

Filter - Nacht

Der Filter Nacht entsättigt Ihre Bilder und fügt ein wenig Blau und Blaugrün hinzu. Fügen Sie diesen Filter hinzu, indem Sie auf das Symbol **Nacht** in der Registerkarte **Filter** anklicken.

Verwendung

Verwenden Sie das Bedienelement *Helligkeit*, um die Helligkeit vom Bild zu steuern. Wenn man das Bild verdunkelt, wird der Anteil von Violett erhöht. Wenn man das Bild erhellt, wird der Anteil von gelb erhöht.

Verwenden Sie das Bedienelement *Stärke* um die Stärke von diesem Filter anzupassen.

Filter - positiv

Konvertieren Sie Ihre gescannte Farbe negativ in ein positives Bild, indem Sie auf die Schaltfläche **positiv** in der Registerkarte **Filter** anklicken.

Verwendung

Es gibt keine Eigenschaften für diesen Effekt.

Effekte - Bereichseffekte

Mit den ausgewählten Bereichseffekten können Sie einen Effekt nur für Teile Ihres Bildes übernehmen. Fügen Sie einen Bereichseffekt hinzu, indem Sie das Symbol **Bereichseffekte** in der Registerkarte **Effekte** anklicken.

Bereichsauswahl

Im Gruppenfeld Bereichsauswahl werden verschiedene Hilfsmittel dafür bereitgestellt, wo der Effekt angewandt wird.

Mit der Schaltfläche **Bereich ausmalen** können Sie die Pinseltools verwenden, um einzuzichnen und auszuradieren, wo der Effekt angewandt wird.

Mit der Schaltfläche **Bereich auswählen** wird die aktuelle Auswahl als der Bereich festgelegt, in dem die Effekte angewandt werden.

Mit der Schaltfläche **Bereich umkehren** wird die Maske umgekehrt. Bei Bereichen, bei denen zuvor keine Effekte angewandt wurden, werden nun Effekte angewandt und umgekehrt.

Mit der Schaltfläche **Bereich zurücksetzen** werden alle Pixel den Effekt zeigen.

Effekte

Wählen Sie im Drop-down-Menü einen Effekt aus, den Sie für die Pixel innerhalb des Bereiches übernehmen möchten.

Alternativ können Sie mit den Auswahltools eine Auswahl treffen und dann den Effekt wählen. Die Ebene Bereichseffekte wird automatisch mit dem von Ihnen gewählten Effekt erstellt.

Die folgende Liste mit Effekten kann in der Ebene Bereichseffekte verwendet werden:

- [AutoAusgleich](#)
- [Weichzeichnen](#)
- [Backstein](#)
- [Helligkeit](#)
- [Cartoon](#)
- [Farbbalance](#)
- [Farbkurven](#)
- [Farbintensität](#)
- [Farbentfernung](#)
- [Kontrast](#)
- [Belichtung](#)
- [Farbverlauf zuordnen](#)
- [Graustufe](#)
- [Farbton](#)
- [Negativ](#)
- [Rauschunterdrückung](#)
- [Ölgemälde](#)
- [In Pixel auflösen](#)
- [Sättigung](#)
- [Sepia](#)
- [Scharfzeichnen](#)
- [Temperatur](#)
- [Tönung](#)
- [Zweifarbzig](#)

Effekte - Zweifarbig

Mit der Zwei-Ton-Effektebene können Sie das Bild mit zwei Farben neu zeichnen. Fügen Sie eine zweifarbige Ebene hinzu, indem Sie auf **Zweifarbige** in der Registerkarte **Effekte** Drop-Down klicken und passen Sie dann die ausgewählte Zweitonebene im Bedienfeld Zweitoneigenschaften an.

Zwei Ton-Eigenschaften

Farbkombination

Wählen Sie im Drop-down-Menü eine der vordefinierten Farbkombinationen aus.

Verwenden Sie das Bedienelement *Dunkle Farbe oder Helle Farbe*, um eine individuelle Farbe zu verwenden.

Farbverlaufsbalken

Der Farbverlaufsbalken repräsentiert die Zuordnung von der Helligkeit von einem Pixel zu einer neuen Farbe.

Dunkle Pixel werden der Farbe links im Farbverlauf zugewiesen.

Helle Pixel werden der Farbe rechts im Farbverlauf zugewiesen.

Die Schieberegler unter dem Balken nennt man **Markierungen**.

Wählen Sie eine Markierung aus, indem Sie darauf klicken. Die gewählte Markierung ist dann weiß mit einer schwarzen Umrandung.

Durch Ziehen der Markierung können Sie deren Position verschieben.

Sie können die jeweilige Farbe ändern und über die Schaltflächen **Dunkle Farbe** und **Helle Farbe** entsprechend hinzufügen oder entfernen.

Effekte - Weichzeichnen

Die Effekt-Ebene Weichzeichnen fügt für einen künstlerischen Effekt einen öligen Film zur Arbeitsfläche hinzu. Fügen Sie eine Ebene Weichzeichnen hinzu, indem Sie auf das Symbol **W** **eichzeichnen** in der Registerkarte **Effekte** klicken und dann die gewählte Ebene Weichzeichnen im Eigenschaftsbereich für Weichzeichnen anpassen.

Eigenschaften für Weichzeichnen

Weichzeichner-Typ

Ändern Sie mittels der Optionsfelder den Typ.

Verwenden Sie das Bedienelement *Anteil*, um die Stärke von diesem Effekt anzupassen.

Effekte - Scharfzeichnen

Die Effekt-Ebene Scharfzeichnen fügt zu den sichtbaren Kanten in Ihrer Arbeitsfläche Kontrast hinzu. Fügen Sie eine Scharfzeichnen-Ebene hinzu, indem Sie auf das Symbol **Scharfzeichne**
n in der Registerkarte **Effekte** klicken und dann die gewählte Scharfzeichnen-Ebene im Eigenschaftsbereich für Scharfzeichnen anpassen.

Verwendung

Eine Fotografie, welche unmerklich unscharf ist, kann manchmal gerettet werden, indem die sichtbaren Kanten durch Erhöhung vom Kontrast verschärft werden.

Eigenschaften für Scharfzeichnen

Verwenden Sie das Bedienelement *Anteil*, um die Schärfe um sichtbare Kanten herum zu erhöhen.

Erweiterte Einstellungen verwenden

Dadurch wird das Schieberegler-Steurelement deaktiviert und die anderen Steuerelemente in dem Bereich aktiviert. Die Methode, die zum Scharfzeichnen einer unscharfen Maske verwendet wird, ändert sich dadurch ebenfalls. Damit können Sie genauer abstimmen, wie das Scharfzeichnen bei dem Bild angewandt wird und ihm ein natürlicheres Aussehen geben.

Radius

Durch kleinere Werte werden die kleineren Einzelheiten von einem Bild verschärft. Sobald sich die Bildgröße oder der Abstand erhöht, von dem Sie das Bild anzeigen, sollten Sie einen größeren Radius verwenden.

Anteil

Wie stark die Scharfzeichnung ausgeprägt sein wird. Dies kann vom Bild abhängen, sodass einige Anpassungen notwendig sein können, um für jedes Bild die beste Stufe zu finden.

Rauschunterdrückung

Dieser steuert, wie ausgeprägt ein Rand sein muss, bevor er verschärft wird. Dadurch kann verhindert werden, dass beispielsweise Rauschen und Körnung in einem Bild verschärft werden.

Effekte - In Pixel auflösen

Die Effekt-Ebene „In Pixel auflösen“ gibt Ihrem Foto das Aussehen von geringer Auflösung. Fügen Sie eine Ebene „In Pixel auflösen“ hinzu, indem Sie auf das Symbol **In Pixel auflösen** in der Registerkarte **Effekte** in der Symbolleiste klicken und den Schieberegler dann für weniger oder mehr Pixel verschieben.

Verwendung

Die Ebene „In Pixel auflösen“ wird mit dem Schieberegler *Anteil* gesteuert.

- Bewegt man den Schieberegler nach links, wird das Bild weniger pixelig.
- Bewegt man den Schieberegler nach rechts, wird das Bild pixeliger.

Effekte - Vignette

Der Vignetten-Effekt verursacht, dass das Bild an seinen Rändern zu einer bestimmten Farbe verblasst. Er kann verwendet werden, um die Lichterfassungseigenschaften einer alten Kamera zu simulieren oder um einen weichen elliptischen Rand hinzuzufügen.

Verwendung

Der Vignetten-Effekt wird über drei Einstellungen gesteuert:

- Verwenden Sie den ersten Schieberegler, um die Vignetten-Größe anzupassen.
- Verwenden Sie den zweiten Schieberegler, um die Sichtbarkeit vom Vignetten-Effekt anzupassen.
- Verwenden Sie die Farbauswahl, um die Farbe der Vignette zu ändern.

Effekte - Lokale Bildschärfe

Die Effekt-Ebene lokale Bildschärfe markiert einen Interessenschwerpunkt, indem die Ränder vom Bild weichgezeichnet werden. Fügen Sie eine Ebene lokale Bildschärfe hinzu, indem Sie auf das Symbol **Lokale Bildschärfe** in der Registerkarte **Effekte** klicken und dann die gewählte Ebene „Lokale Bildschärfe“ im entsprechenden Eigenschaftsbereich anpassen.

Verwendung

Sie können die Ebene „Lokale Bildschärfe“ verwenden, um unmerklich Aufmerksamkeit auf einen bestimmten Bereich in der Arbeitsfläche zu ziehen.

Die Ebene „Lokale Bildschärfe“ wird von einem Paar überlappender Kreise in der Arbeitsfläche gesteuert, welche den gleichen Mittelpunkt teilen.

- Im inneren Kreis bleibt die Arbeitsfläche deutlich.
- Außerhalb vom äußeren Kreis wird das Bild unscharf.
- Zwischen dem inneren und dem äußeren Kreis findet eine allmähliche Änderung von scharf zu unscharf statt.

Klicken Sie in einen Kreis und ziehen Sie die Maus, um den Fokuspunkt zu positionieren.

Klicken und ziehen Sie den Rand eines Kreises, um die Größe von diesem Kreis zu ändern.

Eigenschaften für Lokalisierte Bildschärfe

Weichzeichner-Typ

Ändern Sie mittels der Optionsfelder den Typ.

Scharf / Unscharf

Verwenden Sie den Schieberegler, um die Schärfe oder Unschärfe der äußeren Kanten zu erhöhen oder zu verringern.

Effekte - Linsenverzerrung

Den Effekt Linsenverzerrung kann man dazu verwenden, um diese zu erhöhen oder zu verringern. Fügen Sie diesen Effekt hinzu, indem Sie das Symbol **Linsenverzerrung** in der Registerkarte **Effekte** anklicken.

Verwendung

Verwenden Sie den Schieberegler Nadelkissen / Fischauge, um die Art und Stärke der Verzerrung anzupassen.

- Bewegen Sie den Schieberegler in Richtung **Nadelkissen**, um die Ecken zu strecken. Dadurch wird der Fischaugeneffekt reduziert.
- Bewegen Sie den Schieberegler in Richtung **Fischauge**, um die Mitte aufzublähen. Dadurch wird der Anteil vom Fischaugeneffekt erhöht.

Nach der Verzerrung können Teile vom Bild abgeschnitten sein. Mit dem Zoom-Schieberegler können Sie das Bild herunterskalieren und die abgeschnittenen Bereiche wieder sichtbar machen.

Effekte - Verzerrungstool

Mit dem Hilfsmittel Verformung können Sie beliebige Teile vom Bild verzerren. Wählen Sie die Pinselart und ziehen Sie Ihren Cursor über den Bereich, den Sie verzerren möchten.

Pinseltypen:

- **Verschieben**
Beim Verschieben werden Pixel in der Richtung bewegt, in der Sie Ihren Cursor bewegen.
- **Vergrößern**
Beim Vergrößern werden Pixel vom Cursor weggeschoben, sodass man einen vergrößerten oder aufgeblähten Anblick erhält.
- **Distorsion**
Beim Zusammendrücken werden die Pixel zum Cursor hingezogen, sodass der Bereich zusammengedrückt aussieht.
- **Reparatur**
Bei der Reparatur werden die Pixel wieder in die Richtung ihrer Original-Position geschoben.

Einstellungen für die Pinsel:

- **Pinselgröße**
Es werden nur die Pixel im angezeigten Kreis verzerrt. Sie können den Kreis vergrößern, indem Sie den Schieberegler nach rechts bewegen. Sie können den Kreis verkleinern, indem Sie den Schieberegler nach links bewegen.
- **Pinselstärke**
Mit der Pinselstärke wird bestimmt, wie stark die Verzerrung sein wird. Sie können die Pinselstärke erhöhen, indem Sie den Schieberegler nach rechts bewegen. Sie können die Pinselstärke verringern, indem Sie den Schieberegler nach links bewegen.

Glatt

Durch Verzerrung können manchmal scharfe oder gezackte Kanten entstehen. Mit dem Tool **Glatt** werden die Verzerrungen im gesamten Bild geglättet und gezackte Kanten eingeschränkt.

Zurücksetzen

Sie können alle Verzerrungen rückgängig machen, indem Sie die Schaltfläche **Zurücksetzen** drücken.

Effekte - Farb-Splash

Der Effekt Farbsplash behält Farben ähnlich der ausgewählten Farbe bei und wendet Graustufen auf die verbleibenden Farben an. Fügen Sie eine Farbsplash-Ebene hinzu, indem Sie auf die **Farb-Splash** in der Registerkarte **Effekte** anklicken.

Verbrauch:

- Verwenden Sie die eingebettete Farbauswahl, um eine Farbe auszuwählen, die vom Bild beibehalten werden soll.
Die Auswahl einer zu behaltenden Farbe wird durch Anklicken der *Pipetten*-Schaltfläche und dann direkt in das Bild klickt.
- *Toleranz*Schieberegler legt fest, wie ähnlich Pixel mit der ausgewählten Farbe sein müssen, damit sie beibehalten werden.
- *Verschwommenheit*Schieberegler passt die Empfindlichkeit der Farbverschüttungskorrektur an.
- *Farbe hinzufügen*ermöglicht es Ihnen, weitere Farben hinzuzufügen, die vom Bild beibehalten werden sollen.
- *Farben-Radiergummi* können Sie die Pinsetools verwenden, um einzuzeichnen und auszuradieren, wo der Effekt angewandt wird.

Effekte - ClipArt

Beschreibung

Fügen Sie mit diesem Hilfsmittel ClipArts zu Ihren Fotos hinzu. Sie finden dieses Hilfsmittel durch Auswahl von **ClipArt** Symbol innerhalb des **Mehr Effekte** in den **Effekte** anklicken.

Verwendung

Verwenden Sie den linken Bereich, um eine ClipArt-Kategorie zu wählen. Sobald eine Kategorie gewählt wurde, wird eine Liste mit ClipArts in der Mitte des Dialogfeldes angezeigt. Klicken Sie auf ein Bild in der Liste, um rechts im Dialog eine Vorschau davon zu sehen.

Wenn Sie ein passendes Bild finden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Herunterladen**. Sobald das Bild heruntergeladen wurde, wird es zum Projekt hinzugefügt, als Überlagerungsbild-Ebene.

Effekte - Rahmen

Beschreibung

Fügen Sie mit diesem Hilfsmittel Rahmen zu Ihren Fotos hinzu. Klicken Sie dazu auf **Rahmen** Symbol innerhalb des **Mehr Effekte** in den **Effekte** anklicken.

Verwendung

Wenn **Bilderrahmen** ausgewählt wurde, können Sie im eingeblendeten Dialogfeld einen Rahmen auswählen. Verwenden Sie den linken Bereich, um eine Rahmenkategorie zu wählen. Sie sehen dann eine Liste mit Rahmen in der Mitte des Dialogfeldes. Klicken Sie auf ein Bild in der Liste, um rechts im Dialog eine Vorschau vom Rahmen zu sehen.

Wenn Sie einen passenden Rahmen finden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Herunterladen**

Effekte - Cartoon

Durch den Cartoon-Effekt sieht Ihr Bild aus, als ob es von einem Karikaturisten gezeichnet wurde. Fügen Sie eine Cartoon-Ebene hinzu, indem Sie auf das Symbol **Cartoon** Symbol innerhalb des **Hilfsmittel** in den **Effekte** anklicken.

Verwendung

- Verwenden Sie das Bedienelement *Farbpalette*, um ein Farbschema auszuwählen.
- Verwenden Sie das Bedienelement *Sättigung* um die Sättigung vom Bild zu erhöhen oder zu verringern.
- Verwenden Sie das Bedienelement *Kantenstärke* um anzupassen, wie stark die Linien um die Ränder in Ihrem Bild gezeichnet werden.
- Verwenden Sie das Bedienelement *Detail*, um anzupassen, wie stark verschwommen das Bild sein soll, bevor der Cartoon-Effekt durchgeführt wird.

Effekte - Ölgemälde

Mit dem Effekt Ölgemälde sieht Ihr Foto wie in Öl gemalt aus. Fügen Sie eine Ebene Ölgemälde hinzu, indem Sie das Symbol **Ölgemälde** Symbol innerhalb des **Hilfsmittel** in den anklicken.

Verwendung

- Verwenden Sie das Bedienelement *Pinselgröße* den Umfang der Farbleckse anzupassen.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Pastellfarben verwenden* aus, um die Veränderung auf helle und dunkle Werte zu reduzieren, damit es so aussieht, als ob Pastellfarben verwendet wurden.

Effekte - Backstein

Durch die Effekt-Ebene Backstein sieht Ihr Bild aus, als ob es aus Ziegelsteinen besteht. Fügen Sie eine Backsteinebene hinzu, indem Sie das Symbol **Backstein** Symbol innerhalb des **Hilfsmittel** in den **Effekte** anklicken.

Verwendung

Über die runden Optionsfelder können Sie die Form der Steine entweder in rechteckig oder in sechseckig ändern.

Verwenden Sie das Bedienelement *Größe* anzupassen, wie viele Ziegelsteine zur Erstellung Ihres Bildes verwendet werden sollen.

- Bewegen Sie den Schieberegler nach links, um mehr, aber kleinere Steine zu benutzen.
- Bewegen Sie den Schieberegler nach rechts, um weniger, aber größere Steine zu benutzen.

Verwenden Sie das Bedienelement *Abstand*, um anzupassen, wie verdichtet die Steine sein sollen.

- Bewegen Sie den Schieberegler nach links, damit die Steine dicht beieinander sind.
- Bewegen Sie den Schieberegler nach rechts, damit die Steine weiter auseinander sind.

Effekte - Doppelbelichtung

Die Ebene Doppelbelichtung stellt ein Abbild von einem Foto oder einer anderen Bilddatei dar. Mit dem Radiergummi können Teile des Bildes gelöscht werden. Das Bild kann verschoben, gedreht oder dessen Größe geändert werden. Diese Ebene kann erstellt werden, indem Sie **Do**

ppelbelichtung im Drop-down-Menü **Mehr Effekte** in den **Effekte** anklicken.

Bild

Bild auswählen

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Bild auswählen...*, um den Dateibrowser zu öffnen und das gewünschte Bild zu wählen.

Größe

Die Größe von diesem Bild kann auch geändert werden, indem der Drehpunkt vom Bild im Arbeitsflächenbetrachter gezogen wird, wenn die Bild-Ebene ausgewählt wurde.

Drehung

Durch Verwendung der Drehpunkte kann das Bild gedreht werden.

Deckkraft

Verwenden Sie das Bedienelement *Deckkraft*, um die Transparenz vom überlagerten Bild anzupassen.

Radiergummi

Radiergummi können Sie die Pinseltools verwenden, um einzuzichnen und auszuradiieren, wo der Effekt angewandt wird.

Bildeffekte

Man kann am überlagerten Bild einen Effekt anwenden, indem man das Kästchen *Effekte verwenden* geändert werden.

Verwenden Sie das Bedienelement *Effekt wählen* um den gewünschten Effekt anzuwenden.

Effekte - Schein

Beschreibung

Der Glow-Effekt verbessert die verträumte Bilderscheinung, indem Helligkeit und Unschärfe hinzugefügt werden. Fügen Sie den Glow-Layer hinzu, indem Sie auf den **Schein** Symbol innerhalb des **Mehr Effekte** in den **Effekte** anklicken.

Verwendung

- Verwenden Sie das Bedienelement *Deckkraft* Schieberegler klicken, um die Stärke der Unschärfe einzustellen, die auf das Bild angewendet wird.
- Verwenden Sie das Bedienelement *Anteil* Schieberegler, um die Helligkeit anzupassen, die dem Bild hinzugefügt wird.

Effekte - Orton-Effekt

Beschreibung

Der Orton-Effekt ist eine fotografische Technik, bei der zwei verschiedene Fotos derselben Szene gemischt werden, um eine Mischung aus Bereichen mit vielen und wenigen Details zu erzeugen. Landschaften und Porträts erhalten dadurch einen weichen und traumhaften Effekt. Fügen Sie die Ebene „Orton-Effekt“ hinzu, indem Sie auf das **Orton-Effekt** auf der Ebene **Orton-Effekte** klicken.

Verwendung

- Verwenden Sie das Bedienelement **Stärke** mit dem Schieberegler können Sie einstellen, wie stark der Effekt auf das Bild angewendet wird.
- Verwenden Sie das Bedienelement **Zurücksetzen** Schaltfläche, um den Effekt auf seine Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Effekte - Benutzerdefinierte Effekte

Mit der Funktion Benutzerdefinierter Effekt können Sie die aktuell aufgelisteten Effekte auf der Registerkarte Effekte und Ebenen in einem Effekt speichern.

Neuen benutzerdefinierten Effekt speichern

Wenn das Projekt Auswirkungen hat, können Sie alle aktuellen Effekte (und ihre Werte) in einem benutzerdefinierten Effekt speichern.

Um zu speichern, klicken Sie auf die Registerkarte Benutzerdefinierte und dann auf die Schaltfläche Neuer Effekt auf der Symbolleiste. Ein Speicherdialogfeld wird angezeigt, wenn Sie Effekte haben, die unterstützt werden. Lesen Sie die Liste unten, um zu überprüfen, welche Effekte derzeit unterstützt werden.

Benutzerdefinierte Effekte verwenden

Benutzerdefinierte Effekte anwenden

Klicken Sie auf die Registerkarte Benutzerdefiniert und dann auf die Dropdown-Schaltfläche Benutzerdefinierter Effekt. Dadurch wird eine Liste der benutzerdefinierten Effekte und deren Vorschau angezeigt, die Sie derzeit gespeichert haben. Klicken Sie auf den Effekt, den Sie auf Ihr Bild anwenden möchten.

Stärke Slider

Verwenden Sie den Schieberegler, um anzupassen, wie stark der Effekt auf das Bild angewendet wird.

- Bewegen Sie den Schieberegler nach links, um die Stärke des Effekts zu verringern
- Bewegen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Stärke des Effekts zu erhöhen

Benutzerdefinierten Effekt löschen

Klicken Sie auf die Registerkarte Benutzerdefinierte und klicken Sie dann auf die Dropdown-Schaltfläche Benutzerdefinierter Effekt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den zu löschenden Effekt und klicken Sie dann auf Löschen.

Unterstützte Effekte

- [Bernstein](#)
- [Wasserblau](#)
- [Auto- Einfärben](#)
- [AutoFix](#)
- [AutoPegel](#)
- [Gleichgewicht](#)
- [Blueify](#)
- [Weichzeichnen](#)
- [Rahmen](#)
- [Backstein](#)
- [Helligkeit](#)
- [Cartoon](#)
- [ChromaKey](#)
- [Farbverstärkung](#)
- [Kontrast](#)
- [Farbkurven](#)
- [Stickerei](#)
- [Belichtung](#)
- [Fischauge](#),
- [FocusFix](#)
- [Schein](#)
- [Verlaufsumsetzung](#)

- Abgestufte Filter
- Graustufen
- Halbton
- Pegel
- Farbton
- Lomo
- Negativ
- Newsies
- positiv
- Nacht
- Rauschunterdrückung
- Ölgemälde
- Pflanzenlicht
- Orton
- In Pixel auflösen
- Rotholz
- Sättigung
- Selektive Farbe
- Sepia
- Scharfzeichnen
- Abendröte
- Temperatur
- Vignette
- Antik
- Zweifarbige
- Tönung

Hilfsmittel - Panorama

Verwenden Sie das Bedienelement **Panorama**, um mehrere Fotos zusammenzufügen. Öffnen Sie für weitere Informationen das Fenster Panorama, indem Sie **Panorama** in der Registerkarte **Hilfsmittel** anklicken.

Beziehen Sie sich auf [Aufgaben - Bilder in einem Panorama zusammenfügen](#) für weitere Informationen.

Hilfsmittel - HDR

Verwenden Sie das Bedienelement **HDR** (High Dynamic Range), um drei gleiche Szenen mit unterschiedlicher Belichtung zusammenzuführen, um Details in Schatten und Highlights zu bewahren. Sie finden das HDR-Tool, indem Sie **HDR** in der Registerkarte **Hilfsmittel** anklicken.

Verwendung

Durch Drücken der HDR-Schaltfläche wird ein Suchfenster eingeblendet. Wählen Sie ein helles, ein mittleres und ein dunkles Bild aus, indem Sie die **Strg**-Taste gedrückt halten, während Sie die Dateien anklicken. Dann nach der Auswahl der Bilder auf **Öffnen**.

PhotoPad richtet die Bilder automatisch aus und führt sie in einem HDR-Bild zusammen. Sie können dieses dann wie jedes andere PhotoPad Projekt weiter bearbeiten.

Hilfsmittel - Text

Eine Text-Ebene wird verwendet, um Text in einen Bereich in der Arbeitsfläche einzufügen. Der Text wird am Rand des Kästchens umgebrochen und wird den festgelegten Bereich nicht überschreiten. Eine neue Text-Ebene kann erstellt werden, indem Sie das Symbol **Text** in der Registerkarte **Hilfsmittel** anklicken.

Text wird direkt in das Textfeld in der Arbeitsfläche eingegeben. Spezialeffekte wie Schatten, Abschrägung und Schein werden nicht gerendert, bis Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben und außerhalb vom Text klicken.

Der Textbereich kann verschoben werden, indem die Kanten gezogen werden. Seine Größe kann geändert werden und er kann mittels den Ziehpunkten gedreht werden.

Schriftarteneinstellungen

Schriftart: Verwenden Sie das Bedienelement *Schriftart*, um die Schriftart zu wählen. Beachten Sie bitte, dass nur TrueType-Schriftarten verwendet werden können.

Schriftstil: Verwenden Sie das Bedienelement **F** für fetten, **K** für kursiven und **U** für unterstrichenen Text.

Textfarbe: Klicken Sie die Schaltfläche *Farbe*, um die Schriftfarbe zu ändern.

Schriftgröße: Verwenden Sie das Bedienelement *Schriftgröße* einen Wert einzugeben.

Textausrichtung

Ausrichtung

Verwenden Sie den ersten Block mit Schaltflächen für die **horizontale Ausrichtung**: links oder rechts ausgerichteten oder zentrierten Text.

Verwenden Sie den zweiten Block mit Schaltflächen für die **vertikale Ausrichtung**: oben oder unten ausgerichteten oder zentrierten Text.

Drehung

Verwenden Sie das Bedienelement *Drehpunkt* am Textfeld, um den Text zu drehen oder verwenden Sie das Eingabefeld *Drehung*, um die Drehung in Grad zu bestimmen.

Texteffekte

- **Hintergrundfarbe** Wählen Sie dieses Kästchen aus, um den Text einfarbig zu hinterlegen.
- **Schatten** Wählen Sie dieses Kästchen aus, um unter den Text einen Schlagschatten zu legen.
Hinweis: Dieser Effekt ist nicht sichtbar, wenn das Textfeld aktiv ist.
- **Abschrägung und Relief** Wählen Sie dieses Kästchen aus, um dem Text Tiefe und Volumen zu geben.
Hinweis: Dieser Effekt ist nicht sichtbar, wenn das Textfeld aktiv ist.
- **Schein nach innen** Wählen Sie dieses Kästchen aus, um einen Schein hinzuzufügen, der von den inneren Kanten des Textes aus strahlt.
Hinweis: Dieser Effekt ist nicht sichtbar, wenn das Textfeld aktiv ist.
- **Schein nach außen** Wählen Sie dieses Kästchen aus, um einen Schein hinzuzufügen, der von den äußeren Kanten des Textes aus strahlt.
Hinweis: Dieser Effekt ist nicht sichtbar, wenn das Textfeld aktiv ist.

Deckkraft vom Text

Verwenden Sie das Bedienelement *Deckkraft*, um den Text durchsichtig zu machen.

Hilfsmittel - Zeichentool

Mit dem Draw Tool können Sie auf Ihrem Foto zeichnen, ähnlich wie bei grundlegenden Malprogrammen. Im Dropdown-Menü können Sie **Bleistift**, **Linie** oder Formen wie **Ellipse**, **Rechteck**, **Abgerundetes Rechteck**, **Horizontaler Pfeil** und **Vertikaler Pfeil**.

Pinseleinstellungen

Pinselftyp

Verwenden Sie das Bedienelement *Zeichenpinsel*, um Pinselstriche zur Zeichenebene hinzuzufügen.

Verwenden Sie das Bedienelement *Radierer*, um Pinselstriche von der Zeichenebene zu entfernen.

Pinselfarbe

Verwenden Sie den integrierten Farbwähler, um die gewünschte Malfarbe auszuwählen. Alternativ können Sie die *Pipetten*-Schaltfläche verwenden, um eine Farbe auf Ihrem Bild zu wählen oder die Schaltfläche *Farbe auswählen* um ein erweitertes Fenster zur Farbauswahl einzublenden.

Pinselfgröße

Verwenden Sie das Bedienelement *Größe* um die Größe vom Pinsel anzupassen.

Pinselfhärte

Verwenden Sie das Bedienelement *Härte* um Ihren Pinselstrichen harte oder weiche Ränder zu geben. Hohe Werte ergeben härtere Ränder und niedrige ergeben weiche.

Pinselfstärke

Verwenden Sie das Bedienelement *Stärke* um die Deckkraft der Pinselstriche anzupassen. Niedrige Werte machen sie durchsichtiger, hohe Werte undurchsichtiger.

Hilfsmittel - Überlagerungsbild

Eine Bild-Ebene stellt ein Bild von einem Foto oder einer anderen Bilddatei dar. Sie kann verschoben, gedreht oder deren Größe geändert werden. Eine neue Bild-Ebene kann erstellt werden, indem das Symbol **Bild** in der Registerkarte **Hilfsmittel** anklicken.

Bildeigenschaften

Größe

Verwenden Sie das Bedienelement *Breite* und *Höhe* um die Größe vom überlagerten Bild in Pixel festzulegen.

Die Bildgröße kann auch geändert werden, indem der Drehpunkt vom Bild im Arbeitsflächenbetrachter gezogen wird, wenn die Bild-Ebene ausgewählt wurde.

Indem das Kästchen "Seitenverhältnis beibehalten" ausgewählt wird, wird das Verhältnis von Breite zu Höhe beibehalten, wenn die Skalierung mittels dem Eigenschaftsbereich oder der Drehpunkte in der Arbeitsfläche geändert wird.

Drehung

Das Bild kann mittels dem Drehpunkt der Ebene gedreht werden oder mittels der Eingabe von einem Wert im Feld *Drehung*.

Umdrehen

Das Bild kann mittels der Schaltflächen *Horizontal spiegeln* und *Vertikal spiegeln* entsprechend hinzufügen oder entfernen.

Deckkraft

Verwenden Sie das Bedienelement *Deckkraft*, um die Transparenz vom überlagerten Bild anzupassen.

Schärfe

Wenn in einem überlagerten Bild ein Bereich gelöscht wird, kann der Schieberegler *Schärf e* verwendet werden, um die Kanten vom überlagerten Bild zu verwischen.

Bildeffekte

Man kann am überlagerten Bild einen Effekt anwenden, indem man das Kästchen *Effekte verwenden* geändert werden.

Verwenden Sie das Bedienelement *Effekt wählen* um den gewünschten Effekt anzuwenden.

Hilfsmittel - Rahmen

Mit dem Hilfsmittel Rahmen wird ein flächiger Farbrand um das Bild gezogen.

Rahmengröße

Verwenden Sie das Bedienelement *Schmal / Breit*, um die Stärke des Rahmens anzupassen.

Rahmenfarbe

Verwenden Sie das Bedienelement *Rahmenfarbe*, um eine Farbe für den Rahmen zu wählen.

Innerer Rahmen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Innerer Rahmen* aus, um einen zweiten Rahmen hinzuzufügen. Die Steuerelemente für den inneren Rahmen funktionieren genauso wie die für den äußeren Rahmen.

Gerundete Ecken

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Gerundete Ecken* aus, um die Ecken des Rahmens / der Rahmen abzurunden. Verwenden Sie das Bedienelement *Scharf / Rund*, um den Radius der abgerundeten Ecken anzupassen.

Schatten zeigen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Schatten zeigen* aus, damit der äußere Rahmen einen Schatten auf den inneren Rahmen wirft. Der innere Rahmen wirft dann einen Schatten auf das Bild.

Hilfsmittel - Hintergrund

Hintergrund-Ebene kann verwendet werden, um zu ändern, was hinter dem Original-Bild angezeigt wird. Beachten Sie bitte, dass der Hintergrund nur dann sichtbar ist, wenn Ihr Projekt transparente Pixel hat (z. B. Löschen einer Auswahl oder durch Verwendung der Ebene Farbentfernung) oder wenn Sie den Hintergrund vergrößert haben (siehe unten).

Verwendung

Es gibt drei Hintergrundarten, die Sie auswählen können:

- **Durchsichtiger Hintergrund** - Alle Hintergrundpixel bleiben transparent.
- **Einfarbiger Hintergrund** - Alle Hintergrundpixel werden mit einer einzigen Farbe ausgefüllt. Verwenden Sie die Farbauswahl, um die Füllfarbe zu ändern.
- **Bildhintergrund** - Hinter dem Original-Bild wird ein Bild angezeigt. Falls Sie ein Bild in die Zwischenablage kopiert haben, können Sie dieses mittels der Schaltfläche **Bild von Zwischenablage** in die Hintergrund-Ebene einfügen. Sie können auch das Kontrollkästchen **Bild von Datei hinzufügen** verwenden, um eine Bilddatei auszuwählen.

Außerdem können Sie die Größe vom Hintergrund ändern, indem Sie **Größe vom Hintergrund ändern** auswählen. Wenn dies ausgewählt wurde, können Sie die Felder für Höhe und Breite verwenden, um die Hintergrundgröße anzupassen oder das Hintergrund-Widget über dem Bild, um Größe und Position vom Hintergrund anzupassen. Sobald Sie dies abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Übernehmen**.

Mit den Ausrichtungsschaltflächen kann man das Original-Bild am Hintergrund ausrichten. Wenn Sie das Original-Bild beispielsweise im Hintergrund zentrieren möchten, dann klicken Sie auf die Schaltflächen zum horizontalen und vertikalen Zentrieren.

Hilfsmittel - Farbentfernung

Der Effekt Farbentfernung eliminiert Pixel mit den Farben, die nah an der gewählten Farbe sind (Alphawerte werden auf 0 gesetzt). Fügen Sie eine Farbentfernungsebene hinzu, indem Sie das Symbol **Farbentfernung** in der Registerkarte **Hilfsmittel** anklicken. Man kann die Hintergrundfarbe mittels der Schaltfläche Hintergrund in der Symbolleiste festlegen.

Verwendung

- Verwenden Sie den integrierten Farbwähler, um die zu entfernende Farbe auszuwählen.
Man kann die zu entfernende Farbe noch leichter wählen, indem man auf die *Pipetten-S*chaltfläche und dann direkt in das Bild klickt.
- *Toleranz* wird festgelegt, wie ähnlich Pixel der gewählten Farbe sein müssen, damit sie entfernt werden.
- *Verschwommenheit* wird die Empfindlichkeit der Korrektur der Farbüberläufe angepasst.

Hilfsmittel - Collage

Eine Collage enthält eine Bildersammlung, die man im Collagen-Editor auswählen kann. Man kann eine Collage nur erstellen, indem man auf **Fertig** im Collagen-Editor klickt. Sie können diesen öffnen, indem Sie **Collage** Symbol innerhalb des **Hilfsmittel** in den **Effekte** anklicken.

Verwendung

Die Bilder in einer Collage sind ursprünglich so angeordnet, wie sie es im Collagen-Editor waren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Collage bearbeiten**, um den Editor zur weiteren Bearbeitung wieder zu öffnen. Durch Anklicken von **Fertig** werden die Änderungen am Projekt übernommen.

Hilfsmittel - Mosaik

Die Mosaik-Ebene erstellt ein Mosaikbild, welches in der Arbeitsfläche positioniert wird. Eine neue Mosaik-Ebene kann erstellt werden, indem Sie das Symbol **Mosaik** Symbol innerhalb des **Hilfsmittel** in den **Effekte** anklicken.

Verwendung

Die Mosaik-Ebene von PhotoPad erstellt ein Bild von einer Bildvorlage (dem aktiven Bild in der Arbeitsfläche) und einer Kachelsammlung.

Eigenschaften vom Mosaikbild

Quellordner für Kachelsammlung

Klicken Sie auf die kleine Suchen-Schaltfläche, um einen Ordner zu bestimmen, der so viele Bilder enthält wie Sie finden konnten. Diese Bilder werden vermischt, um Ihre Bildvorlage umzuarbeiten.

Kachelspalten und -zeilen

Kachelspalten und -zeilen legen durch die entsprechende Anzahl an Einheiten die Kachelgröße von Ihrem Mosaik fest. Ihrer Bildvorlage wird durch mehr Einheiten an Mosaikkacheln näher entsprochen, wohingegen durch weniger mehr Details in den Kacheln behalten wird.

Mosaikkacheln legen

Klicken Sie diese Schaltfläche, um PhotoPad anzuweisen, ein Mosaik mit den bereitgestellten Eigenschaften auszulegen. Wenn sich eine der bereitgestellten Eigenschaften nach dem Auslegen des Mosaiks ändert, können Sie diese Schaltfläche erneut drücken, um Ihr Mosaik zu aktualisieren.

Hilfsmittel - Malen nach Zahlen

Mit dem Tool Malen nach Zahlen wird eine Vorlage erstellt, die man dann ausmalen kann. Erstellen Sie diese Ebene, indem Sie **Malen nach Zahlen** Symbol innerhalb des **Hilfsmittel** in den **Effekte** anklicken.

Verwendung

Sie können die Anzahl der Malfarben über das Feld **Farben** steuern. Wenn Sie diesen Wert erhöhen, erhalten Sie eine genauere Darstellung von Ihrem Bild.

Mit dem ersten Schieberegler können Sie steuern, wie viel Detail das Bild haben soll. Bewegen Sie den Schieberegler nach links, um ein Bild zu erhalten, das näher am Original ist. Bewegen Sie den Schieberegler nach rechts, um ein vereinfachtes Bild zu erhalten.

Mit dem zweiten Schieberegler können Sie die Glätte der Konturen steuern. Wenn Sie den Schieberegler nach links bewegen, erhalten Sie Formen, die schärfer und akkurater sind. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts bewegen, erhalten Sie vereinfachte und gleichmäßige Formen.

Ausgabetyyp

Wählen Sie über die bereitgestellten Optionsfelder eine Ausgabeart:

Original - Das Original-Bild ohne Änderungen.

Gemalt - Eine Vorschau vom Bild, wenn es ausgemalt ist.

Malvorlage - Eine farblose Vorlage zum Ausmalen, mit umrissenen Flächen und Zahlen, die für die zu verwendenden Farben stehen.

Colorkey - Eine Liste mit Zahlen und den dazugehörigen Farben, die dann in der Malvorlage verwendet werden.

Bild, Vorlage und Farben - Hier werden alle Ausgabetypen kombiniert.

Speichern - Verwenden Sie diese Schaltfläche, um das Bild im derzeitigen Ausgabetypp zu speichern.

Drucken - Verwenden Sie diese Schaltfläche, um das Bild im derzeitigen Ausgabetypp auszudrucken.

Neues Bild erstellen - Erstellt ein neues PhotoPad Projekt mit dem derzeitigen Ausgabetypp.

Zurücksetzen - Setzt den Effekt zurück auf die Standardeinstellungen.

Hilfsmittel - Stickerei

In der Ebene Stickerei wird ein Kreuzstichmuster erstellt, das man dann zum Sticken verwenden kann. Diese Ebene kann erstellt werden, indem man auf **Stickerei** Symbol innerhalb des **Hilfsmittel** in den **Effekte** klickt. Der Effekt selbst ist eine Vorschau davon, wie das Bild aussehen wird, wenn man es stickt. Sie können ein Stickmuster ausdrucken und das Bild dann sticken.

Verwendung

Sie können die Anzahl der Stickgarnfarben steuern, indem Sie sie in das Feld **Farben** eingeben. Wenn Sie diesen Wert erhöhen, erhalten Sie eine genauere Illustration von Ihrem Bild. Beachten Sie bitte: Die endgültige Anzahl der Farben, die im Stickmuster verwendet wird, kann abhängig davon abweichen, wie ähnlich sich Farben in Ihrem Bild sind.

Sie können die Anzahl der Stiche steuern, indem Sie den Wert in das Feld **Stiche** eingeben. Dies ist die Anzahl der Stiche in jeder Reihe. Erhöhen Sie diesen Wert, um ein Kreuzstichmuster mit mehr Details zu erhalten. Beachten Sie bitte: Derzeit gibt es leider keine Möglichkeit, die Größe von einzelnen Stichen zu verändern.

Um ein Stickmuster zu erstellen, klicken Sie entweder auf die Schaltfläche **Als PDF speichern** **Stickmuster ausdrucken**.

Hilfsmittel - KI-Bild

Das AI Image Tool generiert mithilfe künstlicher Intelligenz ein Bild aus einer Textbeschreibung. Um das Tool zu öffnen, klicken Sie einfach auf das **KI-Bild** unter **KI-Tools** Menü. Mit dem Tool kann ein völlig neues Bild erstellt oder ein bereits geladenes Bild über seine ursprünglichen Grenzen hinaus erweitert werden.

Neue Bilder erstellen

Um ein neues Bild zu erstellen, fügen Sie einfach eine Zeichenfolge hinzu, die die detaillierte Beschreibung des zu generierenden Bildes enthält, und klicken Sie auf **Erzeugen**

Zuschneiden von Bildern aufheben

Um ein Bild zu bearbeiten, klicken Sie auf das **Durchsuchen**, um das Bild zu laden und die **Zuschneiden aufheben** Option. Ein Widget ermöglicht die Neupositionierung oder Größenanpassung des Bildes, je nachdem, welche Bereiche erweitert werden sollen. Klicken Sie dann auf die **Erzeugen**.

Bilder speichern

Im AI Image Tool gibt es mehrere Möglichkeiten, das generierte Bild zu speichern:

- **Für Projekt erstellen**
- **Drucken** - öffnet den Druckdialog, um das generierte Bild auszudrucken.
- **Speichern als**

Verwendung

- **Detaillierte Beschreibung** - beschreibt das erwartete Bild, das mithilfe von KI generiert werden soll. Die maximale Länge beträgt 1000 Zeichen.
- **Bildgröße** - Gibt die Abmessungen des generierten Bildes an. Die ausgewählte Bildgröße wird auch beim Erstellen des zu projizierenden Bildes oder beim Speichern in einer lokalen Datei verwendet. Muss einer der folgenden Werte sein: 256 x 256, 512 x 512 oder 1024 x 1024.

Hilfsmittel - Passfoto

Das Passport Photo Tool erstellt ein druckfertiges Passfoto für die unterstützten Standorte. Um das Tool zu verwenden, fügen Sie einfach ein Foto mit den verfügbaren Optionen hinzu. Das geladene Foto kann dann zugeschnitten werden, um das gewünschte Passfoto zu erhalten. Foto-Checkliste und Anforderungen werden als Richtlinien zur Verfügung gestellt, obwohl es immer noch ratsam ist, sich mit den Anforderungen in Ihrem Land zu informieren.

Ort

Wählen Sie den Ort aus, an dem das Passfoto beantragt werden soll.

Bildoptionen

Ein Foto kann mit den folgenden Optionen hinzugefügt werden: Bilddatei laden, von der Webcam aufnehmen oder ein Bild ziehen. Overlay-Richtlinien sind optional, um das Zuschneiden des Passfotos zu unterstützen. Das hinzugefügte Bild kann dann zugeschnitten werden, um das Passfoto zu erhalten. Die Anzahl der Exemplare kann von 1 bis 6 eingestellt werden.

Reisepassanforderungen

Foto-Checkliste und technische Anforderungen werden als zusätzliche Richtlinien bei der Auswahl eines Passfotos bereitgestellt. Überprüfen Sie jeden Artikel, bevor Sie das Passfoto erstellen.

HINWEIS: Es ist ratsam, die formalen Anforderungen in Ihrem Land zu überprüfen.

Allgemeine Richtlinien:

- Aufgenommen in den letzten 6 Monaten
- Hintergrund sollte idealerweise weiß oder ungeweiß sein
- Vermeiden Sie weiße Kleidung wegen des Hintergrunds
- Natürlicher Hautton muss sichtbar sein
- Farbiges Foto
- Vermeiden Sie Brillen
- Der Antragsteller muss mit offenen Augen und geschlossenem Mund direkt in die Kamera blicken
- Haare dürfen das Gesicht nicht bedecken
- Neutraler Gesichtsausdruck
- Keine Hüte oder Kopfbedeckungen außer für religiöse oder medizinische Zwecke
- Kein Schatten oder Reflexion oder Blendung
- Kein anderes sichtbares Objekt

Bearbeitung des Passfotos

Die Fotobearbeitung muss mit Vorsicht erfolgen, da einige Länder wie Australien, Großbritannien und die Vereinigten Staaten keine Retusche des Fotos zulassen. Bitte überprüfen Sie die Anforderungen und Richtlinien in Ihrem Land.

Hilfsmittel - Miniaturansicht Creator Tool

Das Miniaturansicht Creator Tool erzeugt ein Bild, das als Miniaturansicht für Videos in Medienplattformen verwendet werden kann. Um das Tool zu verwenden, fügen Sie einfach ein Foto mit den verfügbaren Optionen hinzu. Das geladene Foto kann dann entweder zugeschnitten werden, um das gewünschte Miniaturbild zu erhalten, oder es kann so erstellt werden, dass es einem festgelegten Seitenverhältnis entspricht.

Miniaturansichtstyp

Wählen Sie den Typ der zu erstellenden Miniaturansicht aus. Voreinstellungen sind für unterstützte Videomedienplattformen zusammen mit den unterstützten Miniaturansichtsgrößen verfügbar.

Bildoptionen

Eine Basisminiaturansicht kann mit den folgenden verfügbaren Optionen hinzugefügt werden:

- **Bild laden** aus lokalen Ordnern.
- **Video-Frame** kann aus einem geladenen Video ausgewählt werden.
- **Webcam Foto** nimmt ein Bild über eine Webcam auf.
- **Website-Bild** kann durch Angabe eines gültigen Bildlinks geladen werden.
- **Bildschirm Snip** ermöglicht die Aufnahme eines Snippets von den aktuell verfügbaren Bildschirmen.
- **Fenster Erfassen** erfasst ein ausgewähltes Fenster.
- Bild kann auch geladen werden von **ziehen** eine gültige Datei im Vorschaubereich des Dialogfelds.

Weitere Bildoptionen

Eine Basisminiaturansicht kann auch über die vordefinierten Bildoptionen hinzugefügt werden.

Text- und Bildüberlagerungen

Fügen Sie der Miniaturansicht verschiedene Arten von Overlays hinzu. Diese können in der Größe geändert und über der Miniaturansicht neu positioniert werden. Verfügbare Optionen:

- **Text** fügt eine einfache Textüberlagerung hinzu.
- **Gekrümmter Text** fügt eine Textüberlagerung hinzu, die zu einer bestimmten Form gekrümmt ist.
- **ClipArt** kann aus vordefinierten Bildern hinzugefügt werden, um ein Bild-Overlay einzufügen.
- Weitere Optionen zum Hinzufügen von Bildüberlagerungen sind **Bild laden**, **Video-Frame**, **Webcam Foto**, **Website-Bild**, **Bildschirm Snip** und **Fenster Erfassen**.

Allgemeine Overlay-Einstellungen:

- Auswählen einer Option aus **Overlay hinzufügen** fügt ein Overlay ein.
- **Drehung** aktualisiert die Rotation des ausgewählten Overlays
- **Nach vorne verschieben** verschiebt das ausgewählte Overlay einen Schritt vorwärts zwischen anderen Overlays.
- **Zurück verschieben** verschiebt das ausgewählte Overlay einen Schritt zurück zwischen anderen Overlays.

Text-Overlay-spezifische Einstellungen:

- **Schriftart** aktualisiert die Textschriftart.
- **Schriftstil** wird für verschiedene Stiländerungen verwendet. Verwenden Sie die **F** für fetten, **K** für kursiven und **U** Schaltfläche für unterstrichenen Text. Verwenden Sie dann die Farbschaltfläche, um die Textfarbe anzupassen.

- **Schriftgröße** aktualisiert die Textgröße.
- **Ausrichtung** kann verwendet werden, um die horizontale (links, Mitte, rechts) und vertikale (oben, Mitte, unten) Ausrichtung des Textes anzupassen.

Spezifische Einstellungen für das Curved Text Overlay:

- **Schriftart** aktualisiert die Textschriftart.
- **Schriftstil** wird für verschiedene Stiländerungen verwendet. Verwenden Sie die **F** für fetten, *K* für kursiven und U Schaltfläche für unterstrichenen Text. Verwenden Sie dann die Farbschaltfläche, um die Farbe der Textfüllung anzupassen.
- **Schriftgröße** aktualisiert die Textgröße
- **Umreißen** wird zum Aktualisieren der Gliederung des Textes verwendet. Ändern Sie den Wert, um die Schriftgröße anzupassen. Verwenden Sie dann die Farbschaltfläche, um die Textkonturfarbe anzupassen.
- **Kurventyp** kann verwendet werden, um das Formmuster des Texts zu ändern.

Miniaturansicht-Eigenschaften

Die Eigenschaften können vor dem Erstellen der Miniaturansicht weiter angepasst werden:

- **Auflösung** kann angepasst werden, um die Breite und Höhe der Miniaturansichten zu ändern.
- **Seitenverhältnis** kann eingestellt werden, um das Verhältnis von Breite und Höhe zu ändern.
- **An Seitenverhältnis anpassen** Wenn diese Aktiviert ist, wird das Bild gestreckt, um es an das angegebene Seitenverhältnis anzupassen. Andernfalls, wenn dies deaktiviert ist, ist die Option zum Zuschneiden verfügbar.
- **Bildformat** der Miniaturbildausgabe kann ausgewählt werden.
- **Projizierte Größe** zeigt eine geschätzte Ausgabe der Bilddateigröße an.

Hilfsmittel - Metadaten-Editor

Bild **Metadaten** enthält relevante Details zu einem Bild. Einige Metadaten werden automatisch von dem Gerät generiert, das das Bild aufgenommen hat, während einige Metadaten bearbeitet werden können. Das **Metadaten-Editor** die Sie finden auf **Menü Extras** kann verwendet werden, um allgemeine Bildmetadateninformationen zu bearbeiten.

HINWEIS: Metadaten-EXIF-Tags werden nur in JPEG und .TIFF. Es ist Es wird empfohlen, in diesen Dateiformaten zu speichern, um die Änderungen beizubehalten

Allgemeine Bildinformationen

- **Bildbeschreibung** gibt den Titel des Bildes an.
Beispiel: "Urlaub 2022"
- **Betreff** kann ein Detail zum Motiv des Bildes sein.
Beispiel: "Familie" oder "Natur"

Bild-Copyright

Das Urheberrecht umfasst idealerweise den Fotografen und den Bildredakteur mit dem Jahr, in dem das Foto aufgenommen wurde. Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Sie das Urheberrecht hinzufügen können:

- **Vorschlag** würde automatisch das Copyright aus anderen verfügbaren Tags erstellen.
Format: "*Copyright, [Name des Fotografen], [Name des Herausgebers], [Jahr]. Alle Rechte vorbehalten.*"
- **spezifischen** Hier kann ein individuelles Copyright eingetragen werden.

Bildersteller

Enthält Details zu Einzelpersonen / Unternehmen, die an der Erstellung / Produktion des Fotos beteiligt sind.

- **Photograph** ist die Person, die das Foto aufgenommen hat.
- **Bearbeitet von** ist der Ort, an dem der Bildeditor eingestellt werden kann.
- **Kamerabesitzer** enthält den Namen des Besitzers der Kamera, die das Foto aufgenommen hat
- **Codiert von** ist die Anwendung, die das Bild verarbeitet hat.

Datum, Uhrzeit und Ort

- **Datum** kann auf ein Datum festgelegt werden, das dem Bild zugeordnet ist.
- **Zeit** kann auf eine Zeit eingestellt werden, die dem Bild zugeordnet ist. Die Zeit kann entweder im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format eingegeben werden.
- **Ort** Name oder Beschreibung, wo das Bild aufgenommen wurde.

Zusätzliche Bildinformationen

Weitere Details zum Bild können hier eingestellt werden (falls zutreffend).

- **Zieldrucker** ist ein Detail der Druckumgebung, für die diese Trennung vorgesehen ist.
- **Dokument** von wo aus das Bild gescannt wurde.
- **Bildhistorie** ist eine kurze Geschichte bemerkenswerter Änderungen am Bild.

Bewertungen und Kommentare

Weitere Kommentare oder Details können hier eingestellt werden.

- **Bewertung** ist eine Sternbewertung für das Bild. Klicken Sie einfach auf eine bevorzugte Sternbewertung, um sie festzulegen.
- **Kategorie** wo das Bild klassifiziert werden kann.
Hinweis: Dies ist kein tatsächliches Metadaten-Tag. Dies wird unter einem anderen Kommentar-Tag gesetzt.
- **Kontaktangaben** der Fotobesitzer (Fotograf/Redakteur) zur späteren Bezugnahme.

Hinweis: Dies ist kein tatsächliches Metadaten-Tag. Dies wird unter einem anderen Kommentar-Tag gesetzt.

- **Ereignis** kann ein beliebiges Ereignis sein, das dem Bild zugeordnet ist.
Hinweis: Dies ist kein tatsächliches Metadaten-Tag. Dies wird unter einem anderen Kommentar-Tag gesetzt.
- **Schlüsselwörter** sind Wörter oder Ausdrücke, die dem Bild zugeordnet sind.
- **Benutzerkommentare** sind zusätzliche Kommentare zum Bild.

Retuschieren - AutoFix

Mit der Ebene AutoFix werden automatisch die Farbe, der Kontrast und die Schärfe vom Bild angepasst, damit dieses besser aussieht. Fügen Sie diese Ebene hinzu, indem Sie das Symbol **AutoFix** in der Registerkarte **Farbe** anklicken.

Verwendung

Verwenden Sie den Schieberegler, um die Stärke von diesem Effekt anzupassen.

Retuschieren - Fokus-Fix

Die Effekt-Ebene Fokus-Fix verschärft das Bild, sodass es fokussierter aussieht. Fügen Sie diese Ebene hinzu, indem Sie das Symbol **Fokus-Fix** in der Registerkarte **Retuschieren** anklicken.

Verwendung

Verwenden Sie das Bedienelement *Weniger / Mehr*, um die Stärke von diesem Effekt anzupassen.

Erweiterte Einstellungen verwenden

Dadurch wird das Schieberegler-Steuererelement deaktiviert und die anderen Steuerelemente in dem Bereich aktiviert. Die Methode, die zum Scharfzeichnen einer unscharfen Maske verwendet wird, ändert sich dadurch ebenfalls. Damit können Sie genauer abstimmen, wie das Scharfzeichnen bei dem Bild angewandt wird und ihm ein natürlicheres Aussehen geben.

Radius

Durch kleinere Werte werden die kleineren Einzelheiten von einem Bild verschärft. Sobald sich die Bildgröße oder der Abstand erhöht, von dem Sie das Bild anzeigen, sollten Sie einen größeren Radius verwenden.

Anteil

Wie stark die Scharfzeichnung ausgeprägt sein wird. Dies kann vom Bild abhängen, sodass einige Anpassungen notwendig sein können, um für jedes Bild die beste Stufe zu finden.

Grenzwert

Dieser steuert, wie ausgeprägt ein Rand sein muss, bevor er verschärft wird. Dadurch kann verhindert werden, dass beispielsweise Rauschen und Körnung in einem Bild verschärft werden.

Retuschieren - Rauschunterdrückung

Die Ebene Geräuschreduzierung vermindert das in den Bildern vorhandene Rauschen, die in Situationen mit geringen Lichtverhältnissen aufgenommen wurden.

Verwendung

Anteil

Mit diesem Schieberegler wird der Anteil von Störungen gesteuert, die vom Bild entfernt werden sollen. Mit höheren Werten wird das Rauschen im Bild auf aggressivere Weise entfernt und feinere Details könnten verloren gehen.

Glätten

Mit diesem Schieberegler wird gesteuert, wie viel Detail im Bild erhalten bleiben soll. Bei höheren Werten werden mehr Details entfernt und sie helfen dabei, mehr Störungen zu entfernen. Bei niedrigen Werten werden mehr Details erhalten, aber es bleiben auch mehr Störungen im Bild.

Hinweis: Geräuschreduzierung ist ein zeitaufwändiger Vorgang und dieser Effekt kann viel Zeit zur Fertigstellung benötigen. Größere Bilder und ältere Computer verzögern diesen Vorgang weiter. Wird der Schieberegler für den Anteil zu höheren Werten verschoben, erhöht sich die zur Geräuschreduzierung benötigte Zeit ebenfalls.

Retuschieren - Rote-Augen-Effekt reduzieren

Die „Rote-Augen-Effekt reduzieren“ entfernt eine durch Blitzlicht verursachte Netzhautreflexion, allgemein als Rote-Augen-Effekt bekannt. Fügen Sie eine Ebene „Rote-Augen-Effekt reduzieren“ hinzu, indem Sie das Symbol **Rote Augen** in der Registerkarte **Retuschieren** anklicken.

Verwendung

In dieser Ebene können Sie rote Augen mit einem runden Pinsel übermalen. Mit dem Schieberegler können Sie die Pinselgröße anpassen. Klicken Sie dann auf das entsprechende Auge im Foto, um die Rotfärbung zu entfernen.

Falls Sie die Rote-Augen-Korrektur wieder löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem **Radierer**, um den Pinsel in einen Radierer umzuwandeln. Klicken Sie dann auf die Fläche, die Sie wiederherstellen möchten.

Um alle Änderungen in dieser Ebene zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**.

Retuschieren - Retuschieren

Retuschieren lässt Sie einen Teil vom Bild mit einem anderen übermalen. Man kann beispielsweise Kratzer, Fehler oder sogar komplette Objekte von einem Foto entfernen.

Verwendung

Bestimmen Sie, wohin der Pinsel Pixel kopieren soll, indem Sie Strg gedrückt halten und das Bild anklicken. Sobald Sie dies durchgeführt haben, werden die Pixel von der Quelle in Ihre Pinselstriche kopiert. Sie können die Quelle neu definieren, indem Sie Strg gedrückt halten und erneut klicken.

Pinseligenschaften

Pinselgröße

Verwenden Sie das Bedienelement *Größem* die Pinselgröße anzupassen.

Pinselhärte

Verwenden Sie das Bedienelement *Härtem* die Pinselhärte anzupassen. Bei einem niedrigen Wert haben die Pinselstriche weiche und bei hohen Werten harte Kanten.

Pinseldeckkraft

Verwenden Sie das Bedienelement *Stärkeum* die Transparenz der Pinselstriche anzupassen.

Retuschieren - Stempel klonen

Stempel klonen lässt Sie einen Teil vom Bild mit einem anderen übermalen. Man kann beispielsweise Kratzer, Fehler oder sogar komplette Objekte von einem Foto entfernen.

Verwendung

Bestimmen Sie, wohin der Pinsel Pixel kopieren soll, indem Sie Strg gedrückt halten und das Bild anklicken. Sobald Sie dies durchgeführt haben, werden die Pixel von der Quelle in Ihre Pinselstriche kopiert. Sie können die Quelle neu definieren, indem Sie Strg gedrückt halten und erneut klicken.

Pinseligenschaften

Pinselgröße

Verwenden Sie das Bedienelement *Größem* die Pinselgröße anzupassen.

Pinselhärte

Verwenden Sie das Bedienelement *Härtem* die Pinselhärte anzupassen. Bei einem niedrigen Wert haben die Pinselstriche weiche und bei hohen Werten harte Kanten.

Pinseldeckkraft

Verwenden Sie das Bedienelement *Stärke* die Transparenz der Pinselstriche anzupassen.

Retuschieren - Objekt entfernen

Mit dem Objektentferner können Sie mithilfe von KI unerwünschte Objekte aus Ihrem Foto entfernen. Zeichnen Sie mit einem Pinselwerkzeug über das Bild, um das Objekt auszuwählen, das Sie entfernen möchten. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, stellen Sie sicher, dass Sie das Objekt im Bild genau auswählen.

Pinseleinstellungen

Pinseltyp

Verwenden Sie das Bedienelement **Bürste** um der Maske Pinselstriche hinzuzufügen, die von der Ebene „Objekt entfernen“ für die Auswahl des Objekts verwendet werden.

Verwenden Sie das Bedienelement **Radierer** um Pinselstriche zu löschen und einige Teile des Objekts im Bild abzuwählen.

Pinselgröße

Verwenden Sie den Schieberegler, um die Größe des Pinsels anzupassen, wenn Sie eine Auswahl zur Maske hinzufügen oder daraus entfernen.

Objekt entfernen

Klicken Sie, um mit dem Entfernen unerwünschter Objekte aus dem Bild zu beginnen, indem Sie die KI die ausgewählten Bereiche verarbeiten lassen. Klicken **Rückgängig** Nehmen Sie Anpassungen an der Auswahl der unerwünschten Objekte vor und versuchen Sie den Vorgang erneut, wenn Ihnen das Ergebnis nicht gefällt.

Hinweis: Der Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen, wenn der ausgewählte Bereich zu groß ist.

Retuschieren - Zuschneiden aufheben

Mit dem Werkzeug „Zuschneiden entfernen“ können Sie ein Bild strecken, während das Originalbild unverändert bleibt. Das Werkzeug versucht, die Kanten des nicht zugeschnittenen Bereichs auszufüllen.

Verwendung

Seitenverhältnis

Verwenden Sie dieses Dropdown-Menü, um ein Seitenverhältnis für den nicht zugeschnittenen Bereich auszuwählen. *spezifischen* Seitenverhältnis ermöglicht Ihnen, den Bereich, in dem Sie den Zuschchnitt vornehmen möchten, frei zu bearbeiten. *Original*-Seitenverhältnis wird das Verhältnis von Höhe und Breite vom Original-Bild beibehalten.

Ausrichtung

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Hochformat*, um den nicht zugeschnittenen Bereich höher als breit zu machen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Querformat* Optionsfeld, um den nicht zugeschnittenen Bereich breiter als hoch zu machen.

Hinweis: Die Ausrichtungssteuerungen sind für die Seitenverhältnisse Benutzerdefiniert, Original und Quadratisch nicht verfügbar.

Breite

Die neue Breite (basierend auf den ausgewählten Einheiten) des Bildes. Muss größer als das Originalbild sein.

Höhe

Die neue Höhe (basierend auf den ausgewählten Einheiten) des Bildes. Muss größer als das Originalbild sein.

Horizontale Ausrichtung und Vertikale Ausrichtung

Wird verwendet, um das Originalbild am nicht zugeschnittenen Bereich auszurichten. Wenn Sie beispielsweise möchten, dass Ihr Originalbild im Hintergrund zentriert ist, klicken Sie auf die Schaltflächen Horizontale und vertikale Zentrierung.

Zuschneiden aufheben

Klicken Sie, um das Bild zu entzerren, indem Sie der KI erlauben, die ausgewählten Bereiche zu verarbeiten. Klicken Sie auf **Rückgängig** Nehmen Sie Anpassungen an der Auswahl der unerwünschten Objekte vor und versuchen Sie den Vorgang erneut, wenn Ihnen das Ergebnis nicht gefällt.

Hinweis: Der Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen, wenn der ausgewählte Bereich zu groß ist.

Retuschieren - Färben

Mit dem Kolorierungswerkzeug können Sie Farben hinzufügen und Schwarzweißbilder mit einem Pinselwerkzeug wiederherstellen.

Pinseleinstellungen

Pinseltyp

Verwenden Sie das Bedienelement **Farbpinsel** , um der Ebene Einfärben Pinselstriche hinzuzufügen.

Verwenden Sie das Bedienelement **Radierer** , um Pinselstriche aus der Ebene Einfärben zu löschen.

Pinselfarbe

Verwenden Sie den Farbwähler, um eine Farbe auszuwählen, die in das Bild gemalt werden soll. Der Farbton und die Sättigung der Farbe können über den Farbwähler angepasst werden.

Hinweis: Nur der Farbton und die Sättigung der Farbe werden gemischt und auf das Bild gemalt. Die Verwendung von Schwarz- oder Weißstönen verwandelt das farbige Bild einfach in Monochrom und hat keine Auswirkungen auf Schwarzweißbilder, da sie überhaupt keine Sättigung haben.

Pinselgröße

Verwenden Sie das Bedienelement **Größe**, um die Größe vom Pinsel anzupassen.

Pinselhärte

Verwenden Sie das Bedienelement **Härte**, um Ihren Pinselstrichen harte oder weiche Ränder zu geben. Hohe Werte ergeben härtere Ränder und niedrige ergeben weiche.

Pinselstärke

Verwenden Sie das Bedienelement **Stärke**, um die Deckkraft der Pinselstriche anzupassen. Niedrige Werte machen sie durchsichtiger, hohe Werte undurchsichtiger.

Retuschieren - Auto- Einfärben

Auto- Einfärben tool uses machine learning technology to automatically add color to black and white photos.

Verwendung

Stärke

Mit diesem Schieberegler können Sie anpassen, wie stark der Effekt Farbe auf dem Bild angewendet. Niedrigere Werte führen zu mehr gedeckten Farben mit glatteren Übergängen.

Sättigung

Auf diese Weise können Sie die Sättigung des resultierenden Bildes steuern.

Retuschieren - Farbig nachbelichten

Mit dem Tool **Farbig nachbelichten** können Sie Teile vom Bild mit einem Pinsel abdunkeln. Dies kann verwendet werden, um ein helles Detail oder überbelichtete Bereiche zum Vorschein zu bringen.

Verwendung

Pinsel-Schaltfläche

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um diesen Effekt mit Pinselstrichen einzuzeichnen.

Radiergummi-Schaltfläche

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um diesen Effekt mit Pinselstrichen zu entfernen.

Pinseleinstellungen

Größe

Dies ist der Pinseldurchmesser in Pixel. Für einen kleineren Pinsel bewegen Sie den Schieberegler einfach nach links und für einen größeren Pinsel nach rechts.

Härte

Für einen Pinselstrich mit verschwommenen Rändern bewegen Sie den Schieberegler nach links. Für einen Pinselstrich mit glatten Rändern bewegen Sie den Schieberegler nach rechts.

Stärke

Um fast unmerkliche Änderungen zu bekommen, bewegen Sie den Schieberegler nach links. Um offensichtlichere Pinselstriche zu erhalten, bewegen Sie den Schieberegler nach rechts.

Retuschieren - Farbig abwedeln

Mit dem Tool "Farbig abwedeln" können Sie Teile vom Bild mit einem Pinsel aufhellen. Dies kann verwendet werden, um ein dunkles Detail oder unterbelichtete Bereiche zum Vorschein zu bringen.

Verwendung

Pinsel-Schaltfläche

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um diesen Effekt mit Pinselstrichen einzuzeichnen.

Radiergummi-Schaltfläche

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um diesen Effekt mit Pinselstrichen zu entfernen.

Pinseleinstellungen

Größe

Dies ist der Pinseldurchmesser in Pixel. Für einen kleineren Pinsel bewegen Sie den Schieberegler einfach nach links und für einen größeren Pinsel nach rechts.

Härte

Für einen Pinselstrich mit verschwommenen Rändern bewegen Sie den Schieberegler nach links. Für einen Pinselstrich mit glatten Rändern bewegen Sie den Schieberegler nach rechts.

Stärke

Um fast unmerkliche Änderungen zu bekommen, bewegen Sie den Schieberegler nach links. Um offensichtlichere Pinselstriche zu erhalten, bewegen Sie den Schieberegler nach rechts.

Batch - Batchbearbeitung

Über die Batchbearbeitung kann man bei mehreren Bildern gleichzeitig Filter und Effekte anwenden.

Verwendung

Schritt 1: Dateien auswählen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datei hinzufügen**, um die Bilder auszuwählen, die Sie bearbeiten möchten. Sie können gleichzeitig mehrere Dateien auswählen, indem Sie während der Auswahl die Shift- oder Strg-Taste gedrückt halten. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ordner hinzufügen**, um alle Bilder in einem Ordner und seinen Unterordnern auszuwählen. Wenn Sie alle Bilder hinzugefügt haben, klicken Sie auf Weiter.

Schritt 2: Effekte wählen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um einen Effekt auszuwählen, der dann für alle Bilder übernommen wird. Um die Einstellungen für einen Effekt zu ändern, markieren Sie den Effekt in der Ebenen-Liste und klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**. Sie können Ebenen neu ordnen, indem Sie die Einträge in der Liste an die gewünschte Stelle ziehen.

Schritt 3: Ausgabeformat und -ordner wählen

Standardmäßig speichert PhotoPad die Dateien in dem Format, in dem sie geladen wurden. Falls Sie das Format umwandeln möchten, wählen Sie „Konvertieren in Dateiformat“ und die entsprechende Dateierweiterung. Für einige Formate (z. B. PNG oder JPEG) gibt es Optionen, die man durch Drücken der Schaltfläche **Formatierungsoptionen** ändern kann. Dateien werden normalerweise im gleichen Ordner gespeichert, von welchem sie geladen wurden. Dies bedeutet, dass sie beim Speichern überschrieben werden. Alternativ können Sie einen anderen Ordner auswählen, um die Dateien zu speichern.

Batch - Einfache Größenänderung

Die Ebene Einfache Größengröße ändern ist die Stapelversion der Standardmäßige Ebene zur Größenvergröße. Damit können Sie die Größe mehrerer Bilder mit einer der folgenden Optionen ändern:

- **Größe nach Pixeln ändern** - Aktivieren Sie dieses Optionsfeld, um die Größe aller Stapelbilder auf eine bestimmte Breite oder Höhe zu ändern.
Falls **Seitenverhältnis beibehalten** ausgewählt wurde, kann nur ein Maß festgelegt werden.
Falls **AutoHöhe** überprüft wird, wird die Größe der Bilder auf die angegebene Breite angepasst, und die Höhe wird automatisch auf einen Wert festgelegt, der das Seitenverhältnis beibehält.
Falls **AutoBreite** überprüft wird, wird die Größe der Bilder auf die angegebene Höhe angepasst, und die Breite wird automatisch auf einen Wert festgelegt, der das Seitenverhältnis beibehält.
- **Größe um Prozent ändern** - Wählen Sie dieses Optionsfeld aus, um alle Bilder in einen Prozentsatz von ihrer Original-Größe zu skalieren.
- **E-Mail (kleine Dateigröße)** - Wählen Sie dieses Optionsfeld aus, um die Größe aller Bilder in 640 x 480 Pixel zu ändern. Hinweis: die Abmessungen sind möglicherweise nicht exakt 640 x 480, um das Seitenverhältnis beizubehalten.

Falls **Verwenden Sie Super Resolution (höchste Qualität)** überprüft wird, werden alle Bilder, die hochskaliert werden sollen, mit dem Super Resolution-Algorithmus in der Größenklasse angepasst, um ihre höchste Qualität zu erhalten.

Batch - Drehen

Sie können ein Bild drehen, indem Sie die drei Schaltflächen anklicken oder in dem Zahlenfeld einen Wert bestimmen.

Klicken Sie die Schaltfläche **links**, um das Bild 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.

Klicken Sie die Schaltfläche **in der Mitte**, um das Bild um 180 Grad zu drehen.

Klicken Sie die Schaltfläche **rechts**, um das Bild 90 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen.

Drehung (Grad): Dieses Zahlenfeld kann verwendet werden, um das Bild in jedem willkürlichen Winkel zu drehen.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ecken zuschneiden**, um überflüssigen Leerraum zu entfernen.

Sie können ein einzelnes Bild drehen, indem Sie dieses anklicken und ziehen. Zum Ändern der Größe verwenden sie die Drehen-Ebene hat.

Batch - Zuschneiden

Verwenden Sie **Zuschneiden**, um die Größe vom Bild zu ändern.

Seitenverhältnis

Verwenden Sie dieses Drop-down-Menü, um für den Zuschnitt-Bereich ein Seitenverhältnis auszuwählen. Das *Original*-Seitenverhältnis wird das Verhältnis von Höhe und Breite vom Original-Bild beibehalten.

Für ein einzelnes Bild können Sie die Ebene Auswahl zuschneiden verwenden.

Batch - Wasserzeichen

Mit diesem Effekt können Sie ein Wasserzeichen zu Ihren Bildern hinzufügen, skalieren und neu positionieren.

Nachdem Sie eine Datei ausgewählt haben, die als Wasserzeichen verwendet werden soll, können Sie:

Passen Sie die **Maßstab(%)**, um die Größe des Wasserzeichens relativ zur Höhe des Bildes zu ändern.

Bewegen Sie die **Deckkraft** Regler um das gewünschte Erscheinungsbild des Wasserzeichens zu erzielen.

Klicken Sie die Schaltfläche **Ausrichtung** Schaltfläche um das Wasserzeichen neu zu positionieren.

Klicken Sie die Schaltfläche **Bild ändern** Schaltfläche zum Ändern der Datei die als Wasserzeichen verwendet wird.

Teilen - E-Mail

Beschreibung

Erstellen und versenden Sie eine E-Mail mit dem aktuellen Bild als Anlage. Sie finden dieses Hilfsmittel durch Auswahl von **E-Mail** in der Registerkarte **Teilen**.

Verwendung

Im Dialog Bild e-mailen finden Sie die bekannten Felder **An**, **Betreff** und **Nachricht**, mit denen Sie Ihre E-Mail erstellen können. Über die Schaltfläche **E-Mail-Einstellungen** können Sie die Einstellungen wählen, die PhotoPad zum Versand Ihrer E-Mail verwenden soll.

Nachdem Sie Ihre Nachricht erstellt und überprüft haben, dass die E-Mail-Einstellungen richtig sind, verwenden Sie die Dateioptionen unten, um Formats- und Qualitätseinstellungen für das Bild zu wählen. Verwenden Sie die Schaltfläche **Senden**, um die E-Mail zu verschicken.

Zusätzlicher Leitfaden

Haben Sie Probleme beim Senden von E-Mails? Lesen Sie mehr über [mögliche Probleme beim Senden von E-Mails](#).

Teilen - Twitter

Beschreibung

Mit diesem Tool können Sie Ihr PhotoPad Bildmaterial auf Ihrem Twitter-Konto posten. Um einen Tweet zu verfassen, klicken Sie auf **Twitter** in der Registerkarte **Teilen**.

Verwendung

- Wenn Sie zum ersten Mal auf das Twitter-Symbol klicken, werden Sie aufgefordert, die Autorisierung vorzunehmen.
- Dann erscheint ein Dialog, in dem du deinen Tweet bearbeiten kannst (optional).
- Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche **Twittern**, um auf Twitter zu posten. Nachdem das Bild hochgeladen und veröffentlicht wurde, wird ein Browserfenster mit Ihrem Tweet geöffnet.

Tipps für erfolgreiches Twitter-Posting

- Twitter **Erwähnung ist nicht erlaubt (@username)**. Dies kann von Twitter möglicherweise als Spam erkannt werden und die Nutzung von Twitter einschränken.
- **Vermeide es, doppelte Tweets zu posten**. Stellen Sie sicher, dass jedes Projekt seit dem letzten Hochladen bearbeitet wurde.
- **Vermeiden Sie es, in schnellen Intervallen zu posten** um Spamming zu vermeiden.
- Bitte [Kontaktieren Sie den PhotoPad-Support](#) wenn Probleme aufgetreten sind.

Teilen - Dropbox

Beschreibung

Laden Sie Ihr PhotoPad Bildmaterial direkt zu Ihrem Dropbox Konto hoch. Sie finden dieses durch Anklicken vom Icon **Dropbox** in der Registerkarte Teilen.

Verwendung

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Fotos oder PhotoPad-Grafiken schnell und einfach in Ihr Dropbox-Konto hochladen. Wenn Ihr Konto noch nicht mit PhotoPad verknüpft ist, wird die Dropbox-Website in Ihrem Webbrowser geöffnet. Hier können Sie sich mit Ihren Anmeldeinformationen anmelden oder ein neues Dropbox-Konto erstellen. Um den Upload-Vorgang abzuschließen, müssen Sie PhotoPad autorisieren, eine Verbindung zu Ihrem Dropbox-Konto herzustellen.

Nach der Autorisierung können Sie nun mit dem Hochladen von Fotos beginnen, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

- Laden Sie Ihr aktuelles Foto hoch
- Laden Sie alle Fotos im Projekt hoch
- Suchen Sie nach Dateien, die Sie auf die Festplatte hochladen möchten

Upload-Einstellungen

Dropbox bietet Einstellungen, die beim Hochladen von Bildern verwendet werden können. Diese können über die folgenden Steuerelemente angepasst werden:

Ordner - Geben Sie den Ordner an, in den die Bilder hochgeladen werden sollen. Wenn der Ordner noch nicht vorhanden ist, erstellt Dropbox den Ordner automatisch.

Löschen und Vergessen von Anmeldedetails Kann verwendet werden, um den Zugriff von PhotoPad auf Ihr Dropbox-Konto zu entfernen.

Teilen - Google Drive

Beschreibung

Laden Sie Ihr PhotoPad Bildmaterial direkt zu Ihrem Google Drive Konto hoch. Sie finden dieses durch Auswahl von **Google Drive** in der Registerkarte Teilen.

Verwendung

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Fotos oder PhotoPad-Grafiken schnell und einfach in Ihr Google Drive-Konto hochladen. Wenn Ihr Konto noch nicht mit PhotoPad verknüpft ist, wird die Google Drive-Website in Ihrem Webbrowser geöffnet. Hier können Sie sich mit Ihren Anmeldeinformationen anmelden oder ein neues Google Drive-Konto erstellen. Um den Upload-Vorgang abzuschließen, müssen Sie PhotoPad autorisieren, eine Verbindung zu Ihrem Google Drive-Konto herzustellen.

Nach der Autorisierung können Sie nun mit dem Hochladen von Fotos beginnen, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

- Laden Sie Ihr aktuelles Foto hoch
- Laden Sie alle Fotos im Projekt hoch
- Suchen Sie nach Dateien, die Sie auf die Festplatte hochladen möchten

Upload-Einstellungen

Google Drive bietet Einstellungen, die beim Hochladen von Bildern verwendet werden können. Diese können über die folgenden Steuerelemente angepasst werden:

Ordner - Geben Sie den Ordner an, in den die Bilder hochgeladen werden sollen. Wenn der Ordner noch nicht vorhanden ist, erstellt Google Drive den Ordner automatisch.

Ordner freigeben - Geben Sie den angegebenen Ordner an eine bestimmte E-Mail-Adresse weiter.

Löschen und Vergessen von Anmeldedetails Kann verwendet werden, um den Zugriff von PhotoPad auf Ihr Google Drive-Konto zu entfernen.

Teilen - OneDrive

Beschreibung

Laden Sie Ihr PhotoPad Bildmaterial direkt zu Ihrem OneDrive Konto hoch. Sie finden dieses durch Auswahl von **OneDrive** in der Registerkarte Teilen.

Verwendung

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Fotos oder PhotoPad-Grafiken schnell und einfach in Ihr OneDrive-Konto hochladen. Wenn Ihr Konto noch nicht mit PhotoPad verknüpft ist, wird die OneDrive-Website in Ihrem Webbrowser geöffnet. Hier können Sie sich mit Ihren Anmeldeinformationen anmelden oder ein neues OneDrive-Konto erstellen. Um den Uploadvorgang abzuschließen, müssen Sie PhotoPad autorisieren, eine Verbindung mit Ihrem OneDrive-Konto herzustellen.

Nach der Autorisierung können Sie nun mit dem Hochladen von Fotos beginnen, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

- Laden Sie Ihr aktuelles Foto hoch
- Laden Sie alle Fotos im Projekt hoch
- Suchen Sie nach Dateien, die Sie auf die Festplatte hochladen möchten

Upload-Einstellungen

OneDrive bietet Einstellungen, die beim Hochladen von Bildern verwendet werden können. Diese können folgende Steuerelemente angepasst werden:

Ordner - Geben Sie den Ordner an, in den die Bilder hochgeladen werden sollen. Wenn der Ordner noch nicht vorhanden ist, erstellt OneDrive den Ordner automatisch.

Ordner freigeben - Geben Sie den angegebenen Ordner an eine bestimmte E-Mail-Adresse weiter.

Löschen und Vergessen von Anmeldedetails Kann verwendet werden, um den Zugriff von PhotoPad auf Ihr OneDrive-Konto zu entfernen.

Teilen - Flickr

Beschreibung

Laden Sie Ihr PhotoPad Bildmaterial direkt zu Ihrem Flickr Konto hoch. Sie finden dieses Hilfsmittel durch Auswahl von **Flickr** in der Registerkarte **Teilen**.

Verwendung

Mit dieser Funktion können Sie Ihre Fotos oder PhotoPad-Kunstwerke schnell und einfach in Ihr Flickr-Konto hochladen. Wenn Ihr Konto noch nicht mit PhotoPad verknüpft ist, wird die Flickr-Website in Ihrem Webbrowser geöffnet. Hier können Sie sich mit Ihren Anmeldeinformationen anmelden oder ein neues Flickr-Konto erstellen. Um den Upload-Vorgang abzuschließen, müssen Sie PhotoPad autorisieren, eine Verbindung zu Ihrem Flickr-Konto herzustellen.

Nach der Autorisierung können Sie nun mit dem Hochladen von Fotos beginnen, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

- Laden Sie Ihr aktuelles Foto hoch
- Laden Sie alle Fotos im Projekt hoch
- Suchen Sie nach Dateien, die Sie auf die Festplatte hochladen möchten

Upload-Einstellungen

Flickr bietet Einstellungen, die beim Hochladen von Bildern verwendet werden können. Diese können über folgende Steuerelemente angepasst werden:

Fotos öffentlich machen Die hochgeladenen Fotos sind standardmäßig privat, aber diese können auf öffentlich eingestellt werden, wenn dies aktiviert ist.

Löschen und Vergessen von Anmeldedetails Kann verwendet werden, um den Zugriff von PhotoPad auf Ihr Flickr-Konto zu entfernen.

Produktpalette - PhotoStage

Beschreibung

Erstellen Sie mit Ihrem in PhotoPad kreierte Bildmaterial eine Slideshow. Sie finden dieses Programm durch Auswahl von **PhotoStage** in der Registerkarte **Produktpalette**.

Verwendung

Es war nie einfacher, eine Diashow zu erstellen.

- Erwecken Sie Ihre Digitalfotos zum Leben.
- Erinnerungen auf interessante und portable Weise teilen.
- Bilder, Videoclips, Musik und Kommentare leicht zusammenführen.

Ihre Erinnerungen mit einer Multimedia-Diashow erhalten, die Sie stolz mit Familie und Freunden teilen können. Fotos und Videos zur Zeitachse hinzufügen, optisches Interesse mit Schwenk- und Zoomeffekten hinzufügen und Übergänge durch Überblenden zwischen Folien platzieren, für eine professionelle Endbearbeitung.

Produktpalette - Pixillion

Beschreibung

Laden Sie Ihr PhotoPad Bildmaterial in den Pixillion Bildkonverter. Sie finden dieses Programm durch Auswahl von **Pixillion** in der Registerkarte **Produktpalette**.

Verwendung

Pixillion Bildkonverter kann Ihre Dateien in das gewünschte Format umwandeln. Er kann viele verschiedene Formate in GIF, JPG, PNG, PDF und weitere umwandeln. Sie können vor der Konvertierung Bilder anzeigen sowie auch die aktuellen Dateiparameter, einschließlich Dateiformat und Abmessungen.

Jedes Foto überall platzieren. Der einfache Ein-Klick-Prozess macht ihn perfekt zur Umwandlung Ihrer Bilddateien, um diese ins Internet zu stellen, per E-Mail an Bekannte zu senden oder auf Ihrem Mobiltelefon darzustellen.

Enthält leistungsstarke Funktionen, einschließlich Stapelkonvertierung, erweiterte Bildgrößenanpassung und Konvertierung in PDF. Pixillion lässt Sie auch Bilder direkt vom Rechtsklick-Menü konvertieren.

Erfahren Sie mehr über Pixillion und laden Sie eine kostenlose Testversion herunter:

nchsoftware.com/imageconverter/de/index.html.

Produktpalette - DrawPad

Beschreibung

Mit dem DrawPad Grafik-Editor können Sie ganz leicht Bilder zeichnen und erstellen. Sie finden dieses Programm durch Auswahl von **DrawPad** in der Registerkarte **Produktpalette**

Produktpalette - VideoPad

Beschreibung

Laden Sie Ihr PhotoPad Bildmaterial in VideoPad. Sie finden dieses Programm durch Auswahl von **VideoPad** in der Registerkarte **Produktpalette**.

Produktpalette - ClickCharts

Beschreibung

Starten Sie ClickCharts. Sie finden dieses Programm durch Auswahl von **ClickCharts** in der Registerkarte **Produktpalette**.

Produktpalette - Express Burn

Beschreibung

Brennen Sie Ihr PhotoPad Bildmaterial auf CD, DVD oder Blu-Ray-Discs. Sie finden dieses Programm durch Auswahl von **Express Burn** in der Registerkarte **Produktpalette**.

Verwendung

Brennsoftware, um Datenträger schnell und einfach zu erstellen und aufzunehmen.

- Sehr schnelles Brennen, um Ihnen Zeit zu sparen.
- Audio, Video oder Dateien auf CD, DVD oder Blu-Ray brennen.
- Dateien direkt in die Anwendung ziehen und ablegen.

Daten-CDs, DVDs oder Blu-Ray beschreiben

Perfekt zur Erstellung von Sicherungsdaträgern

- Daten-CDs sind vollständig ISO-konform, mit Joliet-Endung.
- Brennt ISO-konforme Daten-DVDs (4,5 GB+ DVD-R, DVD-RW, DVD+R, DVD+RW).
- Brennt Blu-Ray-Discs (25 GB / 50 GB BD-R, BD-RE, BD-R DL, BD-RE DL).

Erweiterte Disc-Brennfunktionen

- Unterstützt Mehrfachsession-Aufnahme auf Audio-CD oder -DVD.
- Nimmt beschreibbare CD (CDR) und wieder beschreibbare CD (CDRW) Discs (und DVD- und BD-Entsprechungen) auf
- Enthält Befehlszeilen-Bedienung zur Automatisierung und Integration mit anderen Programmen

Produktpalette - Disketch

Beschreibung

Laden Sie Ihr PhotoPad Bildmaterial in Disketch. Sie finden dieses Programm durch Auswahl von **Disketch** in der Registerkarte **Produktpalette**.

Produktpalette - Express Points

Beschreibung

Starten Sie Express Points. Sie finden dieses Programm durch Auswahl von **Express Points** in der Registerkarte **Produktpalette**.

Bildeinstellungen - GIF-Komprimierungseinstellungen

Die „Schnelle GIF-Umwandlung“ ist standardmäßig ausgewählt und ergibt die kleinstmögliche GIF-Datei. Es ist allerdings nicht möglich, mit dieser Option Transparenz zu speichern.

Wird die Auswahl für „Schnelle GIF-Umwandlung“ aufgehoben, ergibt dies eine etwas größere Datei. Man kann auch Transparenz speichern, falls diese im Bild vorhanden ist.

Durch die Verwendung von Dithering kann man versuchen, Farben zu mischen.

Bildeinstellungen - ICO-Encodereinstellungen

Voreinstellung

Wählen Sie eine der voreingestellten Konfigurationen, um automatisch die Bildformate zu aktivieren, welche für das gewählte Szenario empfohlen werden.

Formate

Die ICO-Datei wird in jedem der aktivierten Bildformate ein Bild enthalten. Höhere Auflösungen und mehr Bits-pro-Pixel (bpp) ergeben Bilder mit höherer Qualität, erhöhen aber die Dateigröße.

Hinweis: ICO-Dateien, welche ein mit PNG verschlüsseltes Bild enthalten, können vom Explorer vor Windows Vista nicht gelesen werden.

Bildeinstellungen - JPEG-Kompressionseinstellungen

Qualität

Wählen Sie zwischen einer kleineren Datei mit geringerer Qualität oder einer größeren Datei mit höherer Qualität.

Bildeinstellungen - BMP-Encodereinstellungen

Pixelformat

Wählen Sie eine Datei entweder mit 8, 24 oder 32 Bits pro Pixel. Sie müssen 32 Bits pro Pixel auswählen, wenn Sie im Bild Transparenz haben möchten.

Bildeinstellungen - PNG-Encodereinstellungen

256 Farben

Sie können diese Option für eine Farbpalette mit 256 Farben auswählen. Dies ist kleiner als ein True Color PNG.

Bildeinstellungen - PNM-Encodereinstellungen

Portable-Anymap-Format

Wählen Sie für das Format entweder monochrom (Portable Pixmap), Graustufe (Portable Graymap) oder RGB (Portable Bitmap). Jedes dieser Formate kann als Standard- (ASCII) oder Binärdatei gespeichert werden.

Binärschwelle

Bestimmen Sie die Schwelle für die Umwandlung von einem Bild in ein Binärbild. Diese wird nur bei monochromen Formaten verwendet.

Bildeinstellungen - TIFF-Encodereinstellungen

256 Farben

Sie können diese Option für eine Farbpalette mit 256 Farben auswählen. Dies ist kleiner als ein True Color TIFF.

Bildeinstellungen - JPEG

2000-Kompressionseinstellungen

Verlustfreie Komprimierung

Speichert das Bild ohne jegliche Minderung der Bildqualität, ergibt aber eine größere Datei als die verlustbehaftete Komprimierung.

Verlustbehaftete Komprimierung

Speichert eine kleinere Datei als bei der verlustfreien Komprimierung, führt jedoch zu einer gewissen Verringerung der Bildqualität.

Qualität

Wählen Sie zwischen einer kleineren Datei mit geringerer Qualität oder einer größeren Datei mit höherer Qualität.

Bildeinstellungen - PDF-Codierungseinstellungen

Papiergröße

Wählen Sie das Papierformat aus, das Sie für das ZIEL-PDF-Dokument verwenden möchten.

Orientierung

Wählen Sie die Papierausrichtung aus, die Sie für das Ziel-PDF-Dokument verwenden möchten.

Spielraum

Geben Sie den Randwert in Millimeter als oberen, linken, unteren und rechten Rand ein.

Skalierungsmodus

Wählen Sie den Modus aus, wie Bilder in der PDF-Seite skaliert werden sollen.

- **Keine:**Die Originalgröße des Bildes beibehalten. Wenn Bilder keine Auflösungsbeschreibung haben, wird der Standardwert (z. B. 72DPI) verwendet.
- **In druckbaren Bereich einpassen:** Reduzieren oder vergrößern von jedem Bild auf das Papierformat mit Ausnahme der Ränder und das gleiche Seitenverhältnis in Breite und Höhe beibehalten.
- **Auf druckbaren Bereich strecken:** Das Bild so dehnen, dass es mit Ausnahme der Ränder von der gesamten Seite voll ist.
- **Automatische Anpassung nach Bildgröße:** Das Bild auf eine angemessene Größe skalieren

Positionierungsmodus

Wählen Sie den Positionierungsmodus aus, um zu entscheiden, wie Bilder in der PDF-Seite platziert werden sollen.

Bildqualität

Wählen Sie die Bildqualität aus, wenn Sie sie in eine PDF-Datei einbetten. Je höher der Wert, desto besser ist die eingebettete Bildqualität.

Auto Rotation

Passt die Ausrichtung des Bildes an das ausgewählte Papierformat und die ausgewählte Ausrichtung an.

Bildeinstellungen - WebP-Kompressionseinstellungen

WebP ist ein neues, von Google entwickeltes Bildformat. Es wird in Chrome, Opera und Android unterstützt und macht Bilder im Internet kleiner und schneller. WebP-Bilder sind im Vergleich zu PNG- und JPG-Bildern ca. 30 % kleiner, bei gleicher Bildqualität.

Verlustfreie Komprimierung

Speichert das Bild ohne jegliche Minderung der Bildqualität, ergibt aber eine größere Datei als die verlustbehaftete Komprimierung.

Verlustbehaftete Komprimierung

Speichert eine kleinere Datei als bei der verlustfreien Komprimierung, führt jedoch zu einer gewissen Verringerung der Bildqualität.

Qualität

Wählen Sie zwischen einer kleineren Datei mit geringerer Qualität oder einer größeren Datei mit höherer Qualität.

Bildeinstellungen - AVIF-Komprimierungseinstellungen

Das AV1-Bildformat (AVIF) ist ein aufregendes neues Open-Source- und lizenzfreies, optimiertes Bildformat, das jeden Bildcodec unterstützt. Ein AVIF-Bild bietet im Vergleich zu JPEG, PNG und WebP eine erhebliche Dateigrößenreduzierung und wird derzeit von Google Chrome, Firefox und Android unterstützt.

Im Durchschnitt gibt es 50% saving bei Verwendung eines AVIF-Bildes im Vergleich zu einem JPEG und 20% savings im Vergleich zu WebP-Bildern.

Verlustfreie Komprimierung

Speichert das Bild ohne jegliche Minderung der Bildqualität, ergibt aber eine größere Datei als die verlustbehaftete Komprimierung.

Verlustbehaftete Komprimierung

Speichert eine kleinere Datei als bei der verlustfreien Komprimierung, vermindert aber die Bildqualität etwas.

Qualität

Wählen Sie zwischen einer kleineren Datei mit geringerer Qualität oder einer größeren Datei mit höherer Qualität.

Bildeinstellungen - HEIF-Komprimierungseinstellungen

High Efficiency Image File Format (HEIF) ist ein Containerformat zum Speichern einzelner Bilder und Bildsequenzen.

Ein HEIF-Bild, das HEVC verwendet, benötigt weniger Speicherplatz als JPEG in entsprechender Qualität. HEIF wurde 2017 von Apple mit der Einführung von iOS 11 übernommen. Die Unterstützung auf anderen Plattformen wächst.

Verlustfreie Komprimierung

Speichert das Bild ohne jegliche Minderung der Bildqualität, ergibt aber eine größere Datei als die verlustbehaftete Komprimierung.

Verlustbehaftete Komprimierung

Speichert eine kleinere Datei als bei der verlustfreien Komprimierung, vermindert aber die Bildqualität etwas.

Qualität

Wählen Sie zwischen einer kleineren Datei mit geringerer Qualität oder einer größeren Datei mit höherer Qualität.

Bildeinstellungen - SVG-Kodierungseinstellungen

Skalierbare Vektorgrafiken (SVG) SVG wird von der W3C SVG Working Group entwickelt und gepflegt. Es ist ein beliebtes Format für Diagramme, Illustrationen und 2D-Grafiken. Es handelt sich um ein webfreundliches Vektordateiformat.

Bild einbetten

Behält die Bildqualität bei und konvertiert in das SVG-Format wie XML

Konvertieren in nachgezeichnetes SVG (wird in elektronischen Schneidemaschinen verwendet)

Das Ergebnis ist ein umrissenes Schwarz-auf-Weiß-Bild. Übliche Anwendungen sind Logos, T-Shirt-Druck usw.

Bildeinstellungen - GIF-Kodierungseinstellungen

Mehrseitiges GIF (animiertes GIF)

Sie können diese Option aktivieren, um eine animierte GIF-Datei zu erstellen. Sie können die Verzögerung jedes Frames festlegen, indem Sie das Eingabefeld " *Frameverzögerung in Sekunden einstellen*" aktivieren und eine Zeitverzögerung eingeben.

Mehrere GIF-Dateien

Sie können diese Option aktivieren, um für jeden Frame separate GIF-Dateien zu erstellen.

Aktivieren Sie "Eingabeaufforderung beim Konvertieren von mehrseitigen Bildern", wenn Sie möchten, dass die GIF-Kodierungseinstellungen *beim Konvertieren von mehrseitigen* Bildern angezeigt werden.

KI - Logos mithilfe von KI erstellen

Das Logo Maker Tool generiert mithilfe künstlicher Intelligenz ein Logo aus einer Textbeschreibung. Um das Tool zu öffnen, klicken Sie auf **Logo-Ersteller** Option. Mit dem Tool kann ein neues Logo von Grund auf erstellt werden, basierend auf Informationen, die die Marke beschreiben.

Neues Logo erstellen

Um ein neues Logo zu erstellen, fügen Sie die detaillierte Beschreibung der Marke, die das Logo verwenden wird, hinzu und klicken Sie auf **Logo generieren**.

Bilder speichern

Im Logo Maker Tool gibt es mehrere Möglichkeiten, das generierte Logo zu speichern:

- **Für Projekt erstellen** - erstellt ein neues Projekt mit dem vom Tool generierten Logo.
- **Speichern als** - öffnet den Dateibrowser, um das generierte Logo in unterstützten Formaten zu speichern.

Verwendung

- **Beschreibung** - beschreibt das Unternehmen/die Marke, auf der das generierte Logo basiert. *Pflichtfeld.*
- **Farbeinstellungen** - Listen bevorzugter Farben für das Logo. *Optionales Feld.*
- **Markenkommentare** - zusätzliche Informationen, die zur genaueren Spezifizierung des für das Unternehmen/die Marke zu erstellenden Logos verwendet werden können. *Optionales Feld.*
- **Logogröße** - Gibt die Abmessungen des generierten Logos an. Die ausgewählte Logogröße wird auch beim Erstellen des zu projizierenden Logos oder beim Speichern in einer lokalen Datei verwendet. Muss einer der folgenden Werte sein: 256 x 256, 512 x 512 oder 1024 x 1024.

Häufig gestellte Fragen

Nutzungslimit

Wenn je nach Benutzerstufe ein bestimmtes Limit erreicht wurde, können Sie mit dem Logo Maker Tool möglicherweise keine Logos mehr erstellen.

- Benutzer, die sich noch nicht bei NCH Accounts angemeldet haben, können bis zu **3 Logos** kostenlos.
- Registrierte Benutzer ohne Abonnements können einen zusätzlichen **10 Logos** kostenlos.
- Abonnierte Benutzer können bis zu **100 Logos** pro Monat.
- Benutzer, die die Anwendung gekauft haben, erhalten automatisch einen Gegenwert von **12 Monate** Abonnement.

Fehler beim Generieren

Ein fehlgeschlagener Versuch zur Logogenerierung wird nicht auf das Nutzungskontingent angerechnet.

- Manchmal reicht eine mehrdeutige Textbeschreibung nicht aus, um Logos zu generieren. Es wird empfohlen, die Textbeschreibung zu verbessern und es dann erneut zu versuchen.
- Manchmal kann das Logo aufgrund von Netzwerkproblemen nicht generiert werden. Wenn der Server aufgrund hohen Datenverkehrs nicht rechtzeitig die erwartete Antwort liefert, empfiehlt es sich, einen Moment zu warten und es dann erneut zu versuchen.

Bildschirm-Referenzen - Farbauswahl

Farbauswahl

Der Farbwähler ist in mehrere Bereiche unterteilt. Sie haben dadurch diverse Möglichkeiten, eine Farbe auszuwählen:

Farbe optisch anpassen

Die obere Hälfte des Dialogs besteht aus zwei farbigen Boxen. In einer können Sie einen beliebigen Punkt in dem Quadrat auswählen. Die andere Box funktioniert wie ein Schieberegler. Die in diesen zwei Boxen dargestellten Farben hängen davon ab, welches Optionsfeld ausgewählt wurde (siehe unten). Die Farben im quadratischen Feld werden durch das Bewegen vom Schieberegler verändert. Der im quadratischen Feld markierte Punkt ist dann die gewählte Farbe.

RGB oder HSV anpassen

Unter dem quadratischen Farbfeld gibt es sechs Optionen (Farbton, Sättigung, Hellwert, Rot, Grün, Blau). Jede enthält ein Optionsfeld, einen Schieberegler und ein Zahlen-Eingabefeld mit Pfeilen. Wurde eins von den drei HSV-Optionsfeldern ausgewählt, dann wird dieser Wert vom optischen Schieberegler dargestellt (siehe oben) und die beiden anderen Werte sind die Achsen in der quadratischen Box. Diese Steuerelemente funktionieren genauso, wenn eins der RGB-Optionsfelder ausgewählt wurde. Sie können diese Werte auch über die Schieberegler sowie die Zahlen-Eingabefelder neben den jeweiligen Optionen anpassen. Durch jegliches Verändern dieser Werte werden die optischen Steuerelemente aktualisiert sowie umgekehrt diese Werte durch Veränderung der optischen Steuerelemente aktualisiert werden.

Ausgewählte Farbe

Die gewählte Farbe wird rechts neben den Steuerelementen für RGB und HSV angezeigt. Das Kästchen ist diagonal geteilt. Der obere linke Teil wird Neu (die Farbe, die Sie erstellen) und der untere rechte Teil wird Aktuell (die bereits verwendete Farbe, die auch bestehen bleibt, falls dieser Dialog abgebrochen wird) bezeichnet. Darunter finden Sie den Hexwert der ausgewählten Farbe (Sie können hier auch einen beliebigen, gültigen Hexwert eingeben, um die ausgewählte Farbe zu aktualisieren). Rechts neben der ausgewählten Farbe befindet sich eine Pipetten-Schaltfläche. Sie können damit die eine bestimmte Farbe auswählen, indem Sie mit der Pipette irgendwo auf den Desktop klicken.

Benutzerdefinierte Farbpalette

Unten im Dialog sehen Sie zwei Reihen mit zwölf rechteckigen Kästchen und der Schaltfläche „Als Muster festlegen“. Diese umfassen die benutzerdefinierte Farbpalette und ermöglichen Ihnen, Ihre eigenen Farben zu erstellen und zu speichern (diese bleiben auch dann bestehen, wenn Sie PhotoPad schließen). Um die Farbe für ein Muster zu bestimmen, wählen Sie zuerst das Muster aus, indem Sie es anklicken. Wählen Sie dann die gewünschte Farbe aus und klicken auf „Als Muster festlegen“. Sie können dann jede der gespeicherten Farben laden, indem Sie auf das entsprechende Muster klicken.